



Statistischer Bericht 2025

der Stadt Rüsselsheim am Main

www.ruesselsheim.de

rüsselsheim
am main



Stadtgeschichte

Um 830	Erwähnung des Ortes "Rucilesheim" in einem Güterverzeichnis des früheren Klosters Lorsch
1399	Bau der Festung
1437	Verleihung der Stadt- und Marktrechte durch Kaiser Sigismund
1819	Beginn der Industrialisierung (Zichorienfabrik und Hasenhaarschneiderei)
1842	Gründung einer Kleinkinder-Einrichtung durch Frau Luise Hessemer
1862	Adam Opel baut seine erste Nähmaschine
1863	Errichtung des Bahnhofs; Anbindung an die Eisenbahnstrecke Frankfurt - Mainz
1886	Bei Opel läuft die Produktion von Fahrrädern an
1898/1899	Beginn der Automobilproduktion in Rüsselsheim
1900	Rüsselsheim zählt 4.000 Einwohner
1924	Beginn der Produktion von Automobilen am Fließband
1929/1931	Opel wird vom amerikanischen Automobilkonzern General Motors in zwei Schritten gekauft
1.4.1951	Eingemeindung der Gemeinde Haßloch
1952	Der Wiederaufbau der Stadt, die während des letzten Krieges fast zur Hälfte zerstört wurde, ist im Wesentlichen beendet
1.7.1956	Eingemeindung der Gemeinde Königstädten
30.4.1961	Verschwisterung mit Evreux/Frankreich
1969	Eröffnung des Stadttheaters
1.5.1970	Eingemeindung der Gemeinde Bauschheim
1971	Eröffnung der Fachhochschule Wiesbaden (Außenstelle Rüsselsheim)
8.10.1977	Verschwisterung mit Rugby/Großbritannien
26.5.1979	Verschwisterung mit Varkaus/Finnland
1.1.1980	Rüsselsheim erhält im Rahmen der Gebietsreform zusammen mit 6 weiteren hessischen Städten einen neu geschaffenen kommunalverfassungsrechtlichen Sonderstatus zuerkannt (der Sonderstatus ist eine Rechtsposition zwischen Kreisfreiheit und Kreisangehörigkeit einer Gemeinde; mit ihm verbunden ist eine größere Eigenständigkeit bei der kommunalen Aufgabenerfüllung)
04.05.1991	Verschwisterung mit Kecskemét/Ungarn
24.01.1995	Einweihung der Rathausenerweiterung
1995	Gründung der Bürgerstiftung Festung
1999	100 Jahre Automobilproduktion der Adam Opel AG, 600 Jahre Festung Rüsselsheim
2003 - 2006	Neubau Bahnhof, Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB) und Bahnhofplatz
19.08.2009	Einweihung des erschlossenen Wohngebiets Blauer See
04.11.2012	575 Jahre Stadtrechte
2013	Nach eingehenden historischen Forschungen und breit geführter öffentlicher Diskussion hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, die Walter-Köbel-Sporthalle aufgrund der NS-Belastung des Namensgebers in Großsporthalle Rüsselsheim umzubenennen.
15.01.2015	Rüsselsheim erhält den Zuschlag für den Hessentag 2017
Juli/2015	"Rüsselsheim am Main" ist ab sofort der offizielle Stadtname
25.01.2016	Beginn des Umbaus der Innenstadt (Marktplatz, Friedensplatz, Mainvorland)
9. bis 18.6.2017	Rüsselsheim am Main ist Gastgeber des Hessentages 2017
2017	Die Opel Automobile GmbH wird an die Groupe PSA verkauft
09.06.2018	Der Kunstpfad Mainvorland wird eingeweiht
27.10.2018	Das neue Lachebad wird offiziell eröffnet
2019	Die Groupe PSA verlegt ihre Deutschland Zentrale nach Rüsselsheim
01.05.2020	50 Jahre Eingemeindung Bauschheims
30.04.2021	60. Jahrestag der Städtepartnerschaft mit Evreux
01.04.2021	70 Jahre Eingemeindung Haßloch
2023	Fertigstellung des Wohn- und Geschäftskomplexes "Wohnen am Friedensplatz" mit neuem Stadtbüro und Jugend- und Stadtteiltreff
2024	125 Jahre Automobilbau bei Opel
2025	Das Hyundai Motor Europe Technical Center eröffnet seinen neuen Square Campus

Statistischer Bericht 2025

Impressum

Herausgeber / Kontakt:

Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main
Fachbereich Finanzen
-Statistische Arbeitsstelle-
Marktplatz 4

65428 Rüsselsheim am Main

Telefon: (06142) 83-25 91

Telefax: (06142) 83-23 74

E-Mail: stadtkaemmerei@ruesselsheim.de

Internet: www.stadt-ruesselsheim.de

Inhalt und grafische Gestaltung:

Ralf Kohl, Carola Reith-Golka,
Michael Schneider -Stadtbezirkskarte-
Foto Titelbild, Stadt Rüsselsheim, Stadtmarketing
Foto Vorwort, Volker Dziemballa

Druck:

Hausdruckerei

Auflagenhöhe:

50 Exemplare

Erscheinungsweise:

Jährlich

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis:

Die Stadt Rüsselsheim am Main verarbeitet die statistischen Daten sehr sorgfältig. Eine rechtliche Gewähr für den Inhalt des Werks kann trotzdem nicht übernommen werden.



Sehr geehrte Damen und Herren,

der neue Statistische Bericht 2025 bietet wieder einen umfassenden Einblick in die Entwicklung unserer Stadt Rüsselsheim am Main. Mit aktuellen Zahlen, Daten und Vergleichen zeigt er auf, wie sich Rüsselsheim in den vergangenen Jahren verändert hat. Die aktuelle Ausgabe bezieht sich auf das Jahr 2024, welches wir wieder umfassend ausgewertet haben.

Grundlage für die aktuelle Bevölkerungsstatistik bildet erstmals die Fortschreibung auf Basis des Zensus vom 15.

Mai 2022. Zum Stichtag 31. Dezember 2024 lebten 65.627 Menschen in Rüsselsheim am Main.

In vielen Bereichen zeigen die Daten, dass Rüsselsheim eine lebendige und aktive Stadt bleibt. Ob die steigenden Besucherzahlen im Stadttheater, die zunehmende Nutzung der Musikschule oder der Stadtbücherei– der Bericht dokumentiert eindrucksvoll die Vielfalt des städtischen Lebens. Darüber hinaus enthält der Bericht Informationen zur Bevölkerungsentwicklung, über den Arbeitsmarkt oder die schulische Versorgung in Rüsselsheim.

Der Statistische Bericht 2025 liefert nicht nur eine Momentaufnahme, sondern auch Vergleichswerte und schafft so eine Grundlage für die strategische Weiterentwicklung Rüsselsheims. Er unterstützt Politik, Verwaltung und Bürgerschaft dabei, Entscheidungen fundiert zu treffen und unsere Stadt zukunftsorientiert zu gestalten.

Ich danke allen Mitarbeitenden, die zur Erstellung des Berichtes beigetragen haben, für ihre sorgfältige Arbeit und ihr Engagement. Alle Ausgaben des Statistischen Berichts können unter www.ruesselsheim.de in der Rubrik „Stadt“ unter „Rüsselsheim in Zahlen“ sowie in der Stadtbücherei eingesehen werden.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich eine informative und interessante Lektüre.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'P' followed by a long, sweeping horizontal line.

Patrick Burghardt
Oberbürgermeister der Stadt Rüsselsheim am Main

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Vorwort	2
Inhaltsverzeichnis	3
Erläuterungen	7
I. Stadtgebiet, Witterung	
1. Allgemeine Angaben	11
2. Stadtgebiet nach Nutzungsarten	12
3. Witterung	13
II. Bevölkerung	
1. Bevölkerungsentwicklung von 1840 bis 1945	17
2. Bevölkerungsentwicklung ab 1945	19
3. Bevölkerungsbewegung	
a) Einwohnende	22
b) Natürliche Bevölkerungsbewegung	22
c) Wanderungsbewegung	22
d) Bevölkerungsbewegung insgesamt	22
4. Eheschließungen	24
5. Bevölkerung nach Familienstand	25
6. Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit	25
7. Bevölkerung nach Altersgruppen	26
8. Bevölkerung nach Jahrgängen und Geschlecht am 31.12.2023	28
9. Bevölkerung in den Stadtbezirken nach Ge- schlecht und Nichtdeutschenanteil am 31.12.2024	30
Stadtbezirkskarte	33
10. Bevölkerung in den Stadtbezirken nach Alters- gruppen am 31.12.2024	35
11. Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit	36
12. Nichtdeutsche Bevölkerung nach Staatsangehörigkeiten	38
13. Die Entwicklung der häufigsten Nationalitäten in Rüsselsheim 1995 - 2024	39
14. Einwohnende und Nichtdeutschenanteil der Gemeinden des Kreises Groß-Gerau	40
15. Gemeinden ab 30.000 Einwohnerinnen und Einwohner in Hessen	41
16. Kreisfreie Städte in Hessen	42
17. Sonderstatusstädte in Hessen	42

	<u>Seite</u>
III. Versorgung, Entsorgung, Umwelt	
1. Gas- und Wasserversorgung	
a) Wasserabgabe	45
b) Gasabgabe	45
2. Abfallbeseitigung	46
3. Abwasserbeseitigung	47
4. Stromabgabe	48
5. Luftimmissionen	49
IV. Bau- und Wohnungswesen	
1. Wohngebäude und Wohnungen	53
2. Baugenehmigungen	54
V. Wirtschaft	
1. Gewerbebetriebe	57
2. Arbeitsmarkt	
a) Stadt Rüsselsheim	58
b) Arbeitsmarkt-Nebenstellenbezirk Rüsselsheim	59
3. Opel Automobile GmbH	60
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmende in ausgewählten Bereichen am 30.6.2024 in den Städten mit Sonderstatus und kreisfreien Städten in Hessen	62
5. Landwirtschaftliche Betriebe nach der landwirtschaft- lich genutzten Fläche 2020 in den Städten mit Sonderstatus und kreisfreien Städten in Hessen	63
6. Preisindex für die Lebenshaltung	64
7. Bruttowertschöpfung im Vergleich 2022 zu 2023 in den kreisfreien Städten und Städten mit Sonder- status in Hessen	65
8. Bruttowertschöpfung ausgewählter Wirtschaftsbe- bereiche 2023 in den kreisfreien Städten und Städten mit Sonderstatus in Hessen	66
VI. Verkehr	
1. Kraftfahrzeugbestand	69
2. Kraftfahrzeugdichte	70
3. Städtische Verkehrsbetriebe	71

VII. Soziales, Gesundheit, Sport

1. Soziale Einrichtungen	75
2. Städt. Kindertagesstätten nach Stadtbezirken	77
3. Sozialwohnungsberechtigte Wohnungssuchende	78
4. Wohngeld	79
5. Sozialleistungen nach SGB II	80
6. GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH	81
7. Bäder	
a) Hallenbad "An der Lache"	82
b) Freibäder	82
8. Sportvereine	83

VIII. Kultur

1. Stadttheater	87
2. Volkshochschule	88
3. Musikschule	89
4. Stadtmuseum	89
5. Stadtbücherei	90

IX. Schulen

1. Allgemeinbildende Schulen	93
2. Betreuungsschulen	97
3. Berufliche Schulen	98
4. Hochschule RheinMain, Standort Rüsselsheim	101

X. Öffentliche Sicherheit

1. Kriminalität	105
2. Straßenverkehrsunfälle	106
3. Feuerwehr	106

XI.	Wahlen	<u>Seite</u>
	1. Wahlergebnisse seit 1972	109
	2. Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung seit 1946	110
	3. Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung seit 1948	111
	4. Ortsbeiratswahlen	
	a) Ortsbeirat Bauschheim	112
	b) Ortsbeirat Königstädten	112
	5. Kreistagswahlen seit 1985	113
	6. Oberbürgermeisterwahl	114
	7. Wahlen zum Ausländerbeirat 2021	
	a) Wahlergebnis	115
	b) Sitzverteilung im Ausländerbeirat	115
XII.	Verwaltung und Finanzen	
	1. Dezernatsverteilungsplan der Stadt Rüsselsheim	119
	2. Ergebnis- und Finanzhaushalt	120
	3. Gesamtergebnishaushalt	121
	4. Allgemeine Deckungsmittel	
	4.1. Steuereinnahmen	122
	4.2 Gewerbesteuerumlage, Kreisumlage und Schlüsselzuweisung	123
XIII.	Strukturdaten	
	1. Strukturdaten 2023 im Vergleich zu 2018 und 2013	127
	2. Ausgewählte Strukturdaten der Sonderstatusstädte	130
	Stichwortverzeichnis	131

Erläuterungen zu den Tabellen

- (Strich) = nichts vorhanden oder Fragestellung trifft nicht zu
- . (Punkt) = Zahlenangabe nicht möglich oder sinnvoll
- 0 (Null) = es ist zwar eine Zahl vorhanden, diese ist aber kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit und daher durch diese nicht ausdrückbar
- davon = vollständige Aufgliederung einer Summe
- darunter = teilweise Aufgliederung einer Summe

Auf- und Abrundungen sind in der Regel ohne Rücksicht auf die Endsumme erfolgt. Bei Addition der Einzelangaben können sich somit geringfügige Abweichungen bei den Endsummen ergeben.

I. Stadtgebiet, Witterung

I. Stadtgebiet, Witterung

1. Allgemeine Angaben

Geographische Lage: 49 ° 59 ' nördliche Breite, 8 ° 24 ' östliche Länge von Greenwich (etwa Stadtkirche am Marktplatz).

Auf demselben Breitengrad liegen: Winnipeg/Kanada, Neufundland, die Südspitze Englands, Mainz, Prag/CR, Charkow/Ukraine.

Auf demselben Längengrad liegen: Westnorwegen, Zürich, die Westküste Sardiniens, Kano/Nigeria.

Höhenlage: Höchster Punkt: 104,50 m über Normal-Null (Wüster Forst - Grube Bastian).
Niedrigster Punkt: 82 m über Normal-Null (Stadtteil Bauschheim Moto-Cross-Gelände).
Die durchschnittliche Bodenhöhe beträgt 93 m über Normal-Null.

Stadtgebietsfläche:	absolut	in v.H.
Rüsselsheim, Hof Schönau und Rüsselsheimer Wald	3.857 ha	66,2
Königstädten	884 ha	15,2
Haßloch	381 ha	6,5
Bauschheim	<u>707 ha</u>	<u>12,1</u>
Insgesamt	5.829 ha	100,0

Stadtgrenze: Länge der Stadtgrenze 54,2 km,
größte Ost-West-Ausdehnung 14,0 km,
größte Nord-Süd-Ausdehnung 9,6 km.

Bevölkerungsdichte: ¹⁾ Bevölkerungsstand am 31.12.2024 = 65.627 Einwohnende (Basis Zensus 15. Mai 2022), das bedeutet eine Bevölkerungsdichte von 1.126 Einwohnende je qkm.

Straßen im Stadtgebiet:	absolut	in v.H.
Autobahnen	10,2 km	5,2
Bundesstraßen	15,5 km	7,9
Landesstraßen	11,4 km	5,8
Kreisstraßen	2,7 km	1,4
Gemeindestraßen	155,6 km	79,0
Gemeindestraßen (Baustraßen)	<u>1,5 km</u>	<u>0,8</u>
Insgesamt	196,9 km	100,0

Radwege: Das städtische Radroutennetz, das mit dem Radverkehrskonzept neu entwickelt wurde, hat ca. eine Gesamtlänge von **110,1 km**.
davon sind 38,27 km Vorrangsrouten und
71,83 km Basisrouten.

Flußlänge: Der Main durchfließt das Stadtgebiet auf einer Länge von ca. 5,1 km.

Kanal: Das Kanalnetz ist ca. 292,68 km lang.

1) lt. Fortschreibung des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.
Fortschreibungsergebnisse auf der Basis des Zensus am 15.Mai 2022.

2. Stadtgebiet nach Nutzungsarten ¹⁾

Art oder Verwendungszweck	Insgesamt	
	31.12.2024	
	Hektar	in v.H.
a) Siedlung	1.350	23,16
darunter		
Wohnbauflächen	603	10,35
Industrie und Gewerbeflächen	374	6,42
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	186	3,19
Friedhof	21	0,36
Flächen gemischter Nutzung	67	1,15
b) Verkehr	723	12,41
davon		
Straßenverkehr, Weg, Platz	520	8,92
Flug- und Bahnverkehr	203	3,48
c) Vegetation	3.627	62,23
davon		
Landwirtschaft	1.104	18,94
Wald	2.499	42,88
Gehölz	15	0,26
Unland, vegetationslose Fläche	9	0,15
d) Gewässer	128	2,20
Gesamtfläche	5.828	100,00

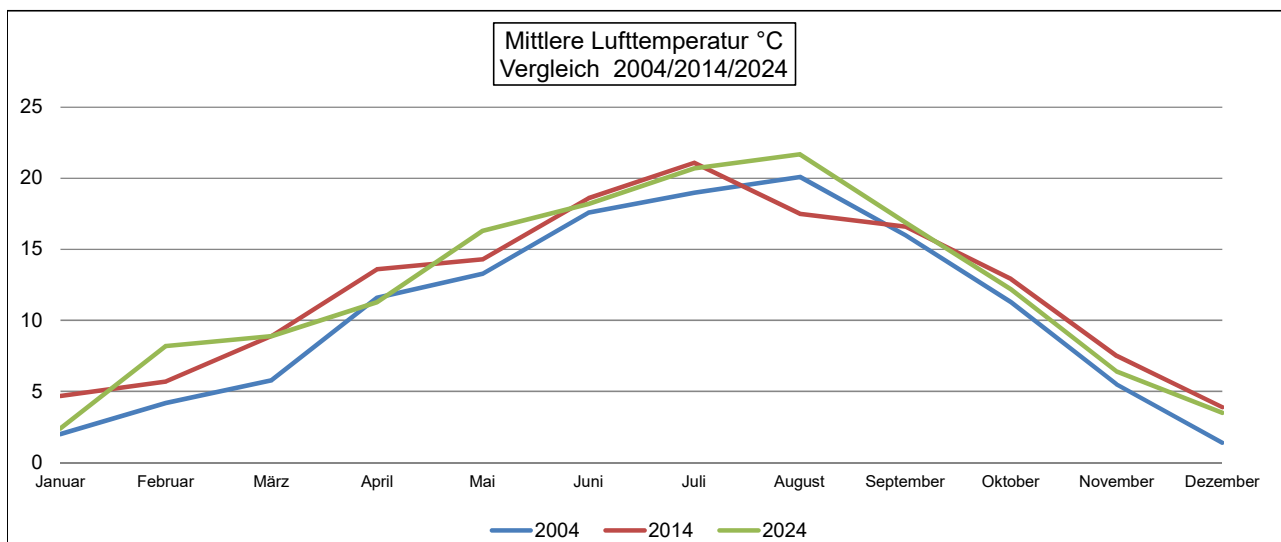
- 1) Erhebungsmerkmale sind die Bodenflächen nach der Art der tatsächlichen Nutzung der Gemeinden und gemeindefreien Gebieten. Die Bereitstellung der Daten erfolgt ausschließlich durch das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformationen. Die Behörde hat die bisherigen Nachweise des Liegenschaftskatasters in das neue bundeseinheitliche Datenmodell des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems (ALKIS) überführt und seit dem Jahr 2010 hieraus erstmals die Angaben für die Bodenflächen nach der Art der tatsächlichen Nutzung abgeleitet.
- Die Ergebnisse sind aufgrund der geänderten Methodik nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar. Durch die erwähnte neue Gliederung in ALKIS treten zwangsläufig bei der Rückrechnung strukturelle Verschiebungen bei den Flächenangaben auf, die beim detaillierten Vergleich mit alten Flächenbilanzen zu entsprechenden Abweichungen führen.

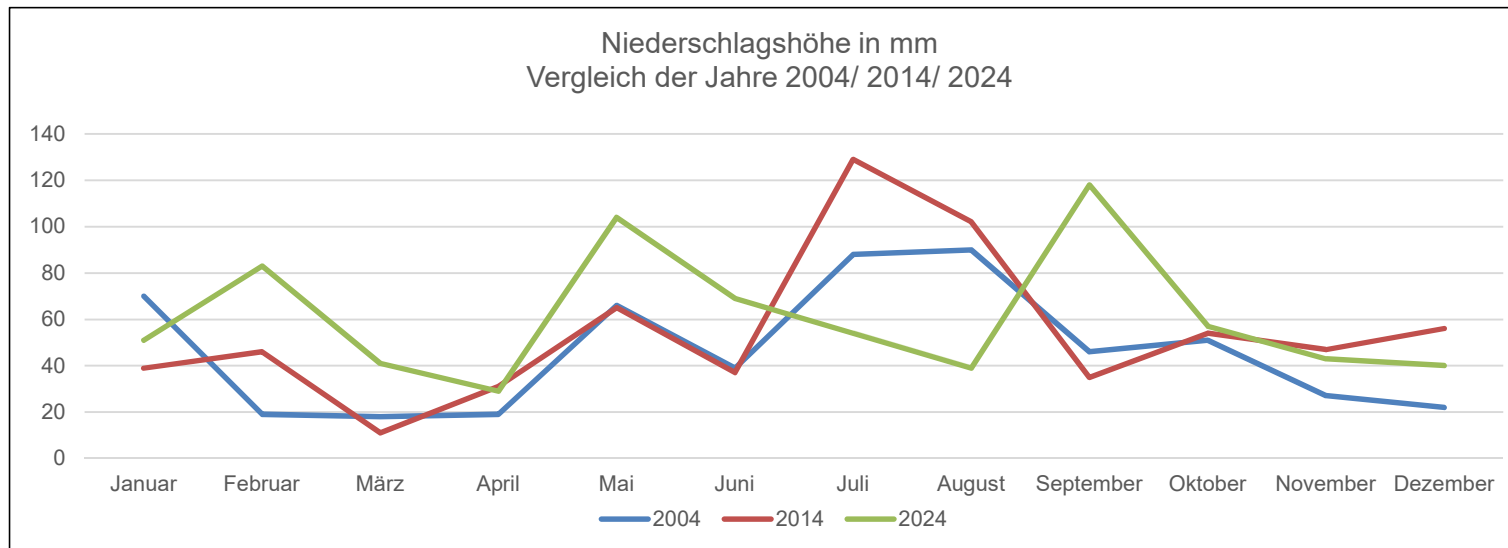
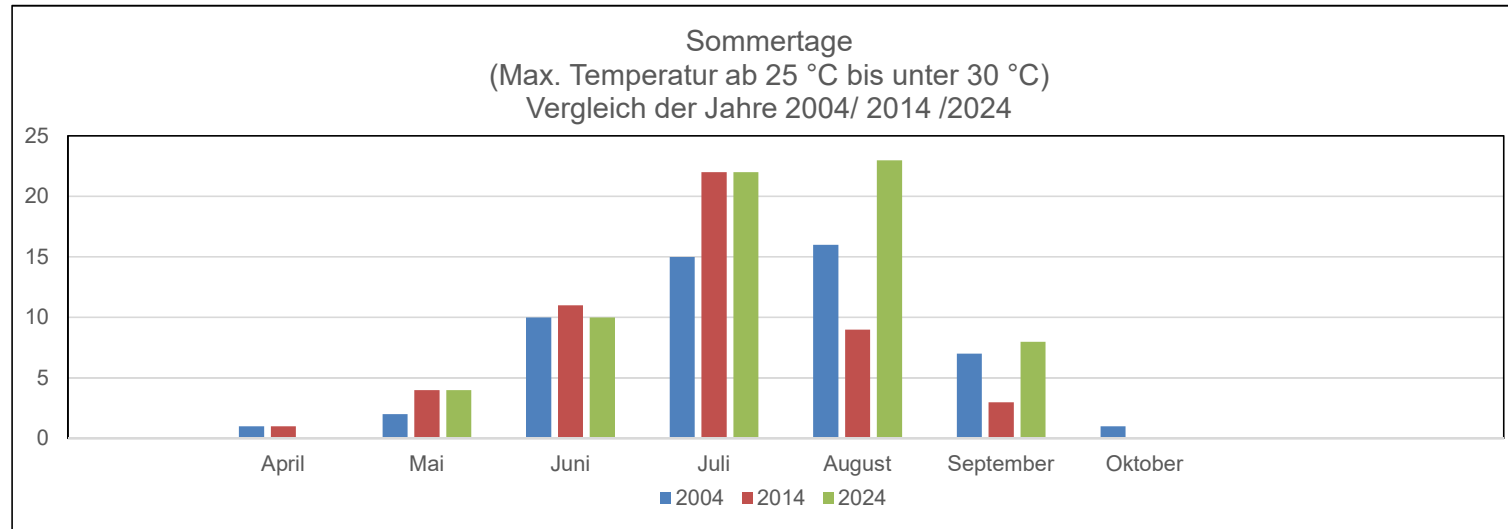
Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt Wiesbaden.

3. Witterung

	2024											
	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
a) Temperatur												
Mittlere Lufttemperatur °C	2,4	8,2	8,9	11,3	16,3	18,2	20,7	21,7	16,9	12,2	6,4	3,5
Abweichung vom Normalwert	0,1	5,1	2,1	0,2	1,2	-0,3	0,2	1,7	1,4	1,5	0,3	0,4
Sonnenscheindauer in Stunden pro Monat	74	61	112	174	188	217	245	293	162	73	37	27
Sommertage (Max.-Temperatur ab 25 °C bis unter 30 °C)	.	.	.	.	4	10	22	23	8	.	.	.
Heiße Tage (Max.-Temperatur über 30 °C)	.	.	.	.	.	3	7	9	3	.	.	.
Frosttage (Tiefsttemperatur unter 0 °C)	19	5	2	.	.	.	.	.	.	.	5	12
Eistage (Höchsttemperatur unter 0 °C)	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
b) Wind												
Max. Windspitze m/s	21,8	22,0	22,0	¹⁾	15,0	24,3	21,9	14,9	16,7	14,8	20,1	21,1
c) Niederschläge												
Niederschlagshöhe in mm	51	83	41	29	104	69	54	39	118	57	43	40
Tage mit Niederschlag (≥ 0,1 mm)	15	20	16	14	18	15	15	7	20	16	¹⁾	13

Die Werte gelten für Frankfurt/Main (112m über NN).
 Entnommen - Monatlicher Klimastatus des Deutschen Wetterdienstes -.
 1) Keine Angabe





II. Bevölkerung

II. Bevölkerung

1. Bevölkerungsentwicklung von 1840 bis 1945

Jahr	Einwohner am 31.12.	Jahr	Einwohner am 31.12.
1840	1.727	1890	3.407
1843	1.659	1895	3.279
1846	1.854	1900	3.933
1849	1.892	1905	4.525
1852	2.023	1910	6.099
1855	2.062	1914	8.344
1859	2.091	1922	6.847
1864	2.038	1925	5.977
1867	2.088	1930	9.965
1871	2.278	1935	12.020
1875	2.444	1940	15.725
1880	2.625	1945	14.970
1885	2.922		

Bevölkerungsentwicklung von 1840 bis 1945

Einwohner

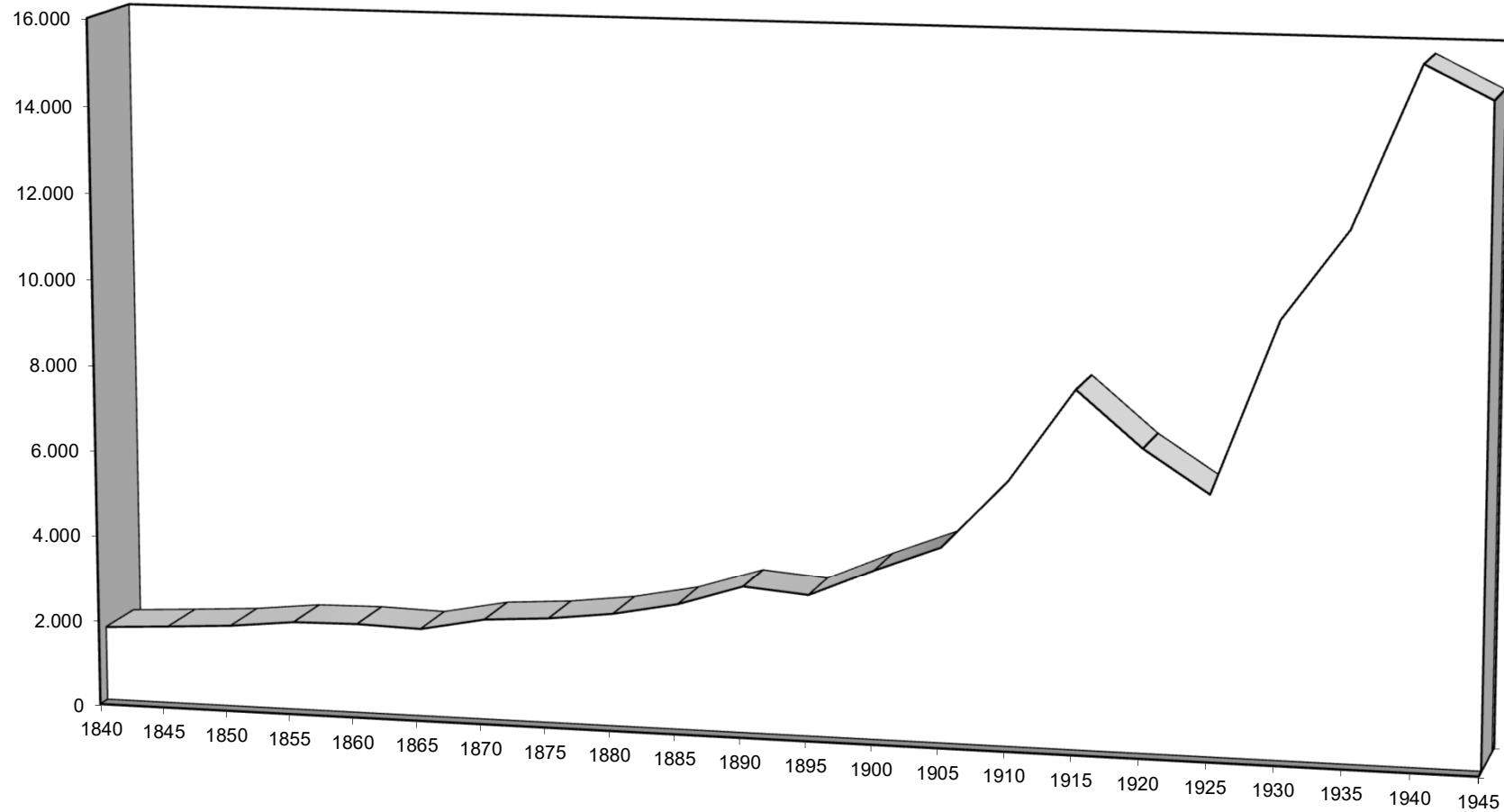


Schaubild 1 (zu Tabelle 1)

Jahr

2. Bevölkerungsentwicklung ab 1945 ¹⁾

J a h r	Einwohner* innen am 31.12.	V e r ä n d e r u n g		
		Insgesamt	d a v o n	
			Natürliche Zuwachsrates	Wanderungssaldo
			Geburten - Sterbefälle	Zugänge - Wegzüge
1945	14.970	.	.	.
1946	17.220	+ 2.250	.	.
1947	17.737	+ 517	.	.
1948	18.288	+ 551	.	.
1949	18.943	+ 655	.	.
1950	21.068	+ 2.125	.	.
1951 ³⁾	22.821	+ 1.753	+ 138	+ 878
1952	23.498	+ 677	+ 155	+ 522
1953	24.409	+ 911	+ 97	+ 814
1954	25.482	+ 1.073	+ 209	+ 864
1955	27.004	+ 1.522	+ 167	+ 1.355
1956 ³⁾	30.925	+ 3.921 ²⁾	+ 234	+ 1.260
1957	32.714	+ 1.789	+ 302	+ 1.487
1958	33.865	+ 1.151	+ 310	+ 841
1959	35.472	+ 1.607	+ 343	+ 1.264
1960	37.841	+ 2.369	+ 434	+ 1.935
1961	40.804	+ 2.963	+ 402	+ 2.561
1962	43.027	+ 2.223	+ 485	+ 1.738
1963	45.873	+ 2.846	+ 539	+ 2.307
1964	49.334	+ 3.461	+ 534	+ 2.927
1965	51.051	+ 1.717	+ 521	+ 1.196
1966	53.207	+ 2.156	+ 567	+ 1.589
1967	51.437	- 1.770	+ 580	- 2.350
1968	53.153	+ 1.716	+ 466	+ 1.250
1969	57.308	+ 4.155	+ 315	+ 3.840
1970 ³⁾	60.911	+ 3.603 ²⁾	+ 287	+ 909
1971	61.855	+ 944	+ 223	+ 721
1972	62.654	+ 799	+ 166	+ 633
1973	61.609	- 1.045	+ 91	- 1.136
1974	60.221	- 1.388	+ 39	- 1.427
1975	62.067	+ 1.846	+ 103	+ 1.743
1976	62.833	+ 766	+ 66	+ 700
1977	63.239	+ 406	+ 102	+ 304
1978	63.363	+ 124	+ 72	+ 52
1979	62.606	- 757	+ 10	- 767
1980	60.974	- 1.632	+ 42	- 1.674
1981	60.846	- 128	+ 45	- 173
1982	59.640	- 1.206	- 36	- 1.170
1983	59.013	- 627	- 77	- 550
1984	58.167	- 846	- 53	- 793
1985	57.579	- 588	- 56	- 532

J a h r	Einwohner* innen am 31.12.	V e r ä n d e r u n g		
		Insgesamt	d a v o n	
			Natürliche Zuwachsraten Geburten - Sterbefälle	Wanderungssaldo Zugänge - Wegzüge
1986	57.303	- 276	- 29	- 247
1987	58.382	+ 1.079 ²⁾	- 6	- 34
1988	58.426	+ 44	+ 27	+ 17
1989	58.849	+ 423	+ 43	+ 380
1990	59.430	+ 581	+ 46	+ 535
1991	59.996	+ 566	+ 23	+ 543
1992	60.463	+ 467	- 4	+ 471
1993	60.361	- 102	+ 47	- 149
1994	60.118	- 243	+ 8	- 251
1995	60.287	+ 169	+ 14	+ 155
1996	60.222	- 65	+ 63	- 128
1997	60.058	- 164	+ 186	- 350
1998	59.853	- 205	+ 65	- 270
1999	59.258	- 595	- 35	- 560
2000	59.357	+ 99	+ 88	+ 11
2001	59.551	+ 194	+ 98	+ 96
2002	59.677	+ 126	+ 71	+ 55
1998	59.703	+ 26 ⁴⁾	+ 3	+ 24
1999	59.576	- 127 ⁴⁾	+ 64	- 192
2000	59.271	- 305 ⁴⁾	+ 107	- 437
2001	59.203	- 68 ⁴⁾	+ 34	- 124
2002	59.300	+ 97 ⁴⁾	+ 98	- 38
2003	59.604	+ 304 ⁴⁾	+ 34	+ 240
2004	59.847	+ 243 ⁴⁾	+ 9	+ 232
2005	60.294	+ 447 ⁴⁾	+ 13	+ 424
2006	61.074	+ 780 ⁴⁾	+ 33	+ 730
2007	59.307	Korrektur = Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 09.Mai 2011		
2008	60.229	+ 922 ⁴⁾	+ 11	+ 883
2009	60.929	+ 700 ⁴⁾	+ 11	+ 659
2010	61.967	+ 1.038 ⁴⁾	+ 118	+ 889
2011	63.030	+ 1.063 ⁴⁾	+ 136	+ 916
2011	64.022	+ 992 ⁴⁾	+ 216	+ 805
2012 ⁵⁾	64.922	+ 900 ⁴⁾	+ 199	+ 689
2013 ⁵⁾	65.440	+ 518 ⁴⁾	+ 136	+ 460
2014 ⁶⁾	65.881	+ 441 ⁴⁾	+ 156	+ 321
2015 ⁶⁾	65.972	+ 91 ⁴⁾	+ 36	+ 67
2016 ⁶⁾⁷⁾	66.125	+ 153 ⁴⁾	+ 155	+ 7
2017 ⁶⁾⁷⁾	67.277	+ 1.152 ⁴⁾	+ 55	+ 1.123
2018 ⁶⁾⁷⁾	67.197	- 80 ⁴⁾	- 48	- 20
2019 ⁶⁾⁷⁾	65.881	+ 441 ⁴⁾	+ 156	+ 321
2020 ⁶⁾⁷⁾	65.972	+ 91 ⁴⁾	+ 36	+ 67
2021 ⁶⁾⁷⁾	66.125	+ 153 ⁴⁾	+ 155	+ 7
2022 ⁶⁾⁷⁾	67.277	+ 1.152 ⁴⁾	+ 55	+ 1.123
2023 ⁶⁾⁷⁾	67.656	+ 379 ⁴⁾	- 37	+ 458
	64.587	Korrektur = Ergebnisse Zensus 15.Mai 2022⁸⁾		
31.12.2022	65.183	Fortschreibungsergebnis HSL auf Basis 15.Mai.2022		
31.12.2023	65.607	Fortschreibungsergebnis HSL auf Basis 15.Mai.2022		
2024 ⁸⁾	65.627	+ 20 ⁴⁾	- 15	+ 29

1) 1945 - 2025 lt. Fortschreibung des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

2) In den Volkszählungsjahren ergaben sich aufgrund der Volkszählungsergebnisse Differenzen zwischen den Bevölkerungsveränderungen insgesamt, der natürlichen Zuwachsraten und dem Wanderungssaldo.

3) Eingliederung der Gemeinden
Haßloch am 01.04.1951 mit 737 Einwohnende,
Königstädten am 01.07.1956 mit 2.537 Einwohnende,
Bauschheim am 01.05.1970 mit 2.874 Einwohnende.

4) Einschl. nachträglicher Korrekturen von Wanderungsdaten durch Einwohnermeldeämter sowie unter Berücksichtigung der Staatsangehörigkeitswechsel.

5) Vorläufige Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 09. Mai 2011.

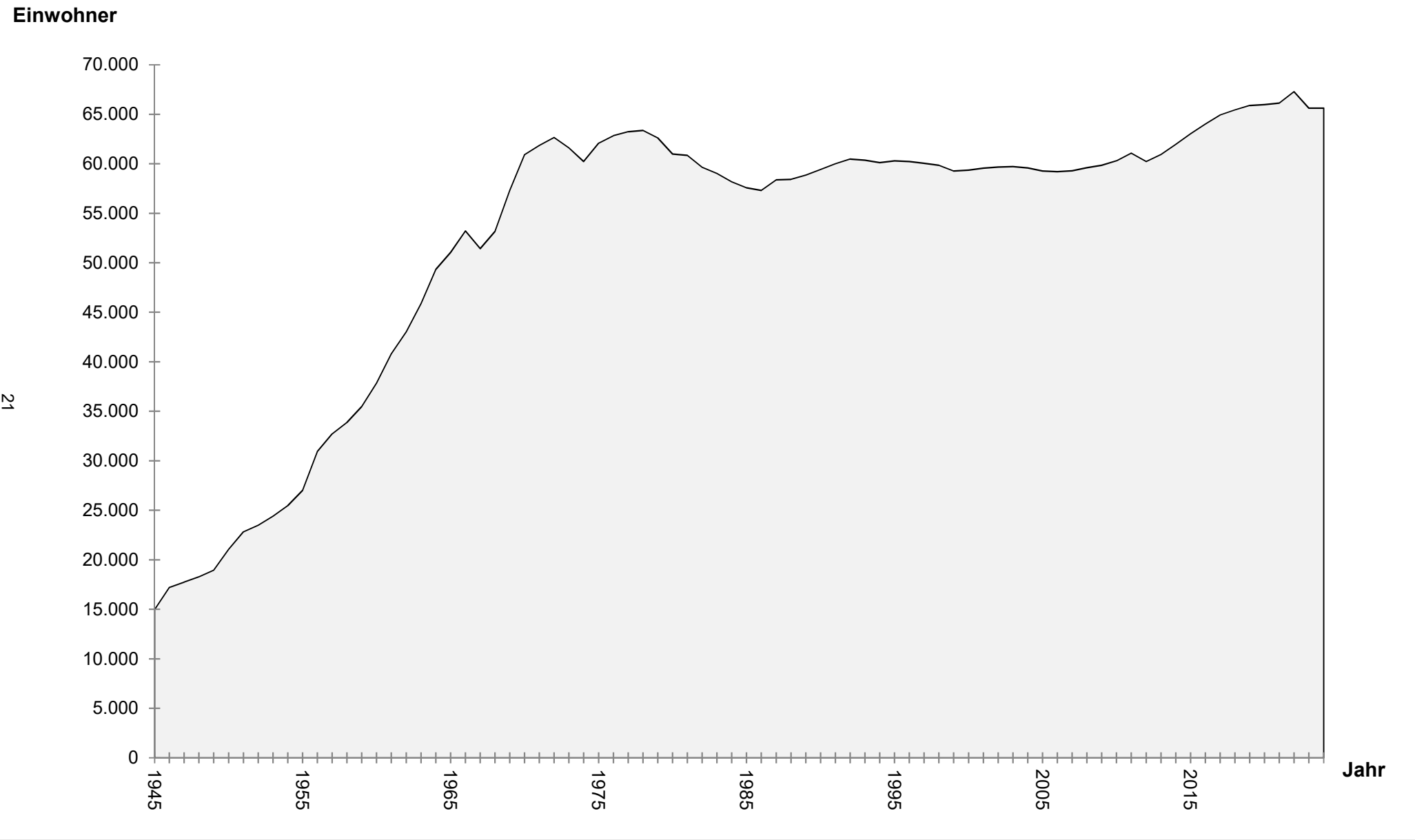
6) **Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 09. Mai 2011.**

7) Die Ergebnisse des Jahres 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklung nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

8) **Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 15. Mai 2022.**(endgültige Ergebnisse)

Schaubild 2 (zu Tabelle2)

Bevölkerungsentwicklung von 1945 bis 2024



3. Bevölkerungsbewegung ¹⁾

	2019 ³⁾	2020 ³⁾	2021 ³⁾	2022 ³⁾	2023 ³⁾	2024 ⁴⁾
a) Einwohnende am 31.12.						
Insgesamt	65.881	65.972	66.125	67.277	67.656	65.627
davon männlich	32.938	32.961	33.037	33.658	33.895	32.979
weiblich	32.943	33.011	33.088	33.619	33.761	32.648
divers	0	0	0	0	0	0
b) Natürliche Bevölkerungsbewegung						
aa) Lebendgeburten von ortsansässigen Müttern - insgesamt	735	731	806	749	639	659
davon männlich	360	366	394	383	343	339
weiblich	375	365	412	366	296	320
bb) Sterbefälle						
Insgesamt	579	695	651	694	676	674
davon männlich	292	361	330	377	338	342
weiblich	287	334	321	317	338	332
Geburten-(+) oder Sterbeüberschuss (-)	+ 156	+36	+155	+55	-37	-15
c) Wanderungsbewegung ²⁾						
Zugezogene Personen	4.885	4.126	4.151	5.249	4.404	4.064
Weggezogene Personen	4.564	4.059	4.144	4.126	3.946	4.035
Wanderungsgewinn (+) / - verlust (-)	+ 321	+67	+7	+1.123	+458	+29
d) Bevölkerungsbewegung insgesamt ²⁾						
Zugänge	5.620	4.857	4.957	5.998	5.043	4.723
Abgänge	5.143	4.754	4.795	4.820	4.622	4.709
Bevölkerungszu- (+) / - abnahme (-)	+ 441	+91	+153	+1.152	+379	+14

1) 2018 - 2024 lt. Fortschreibung des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

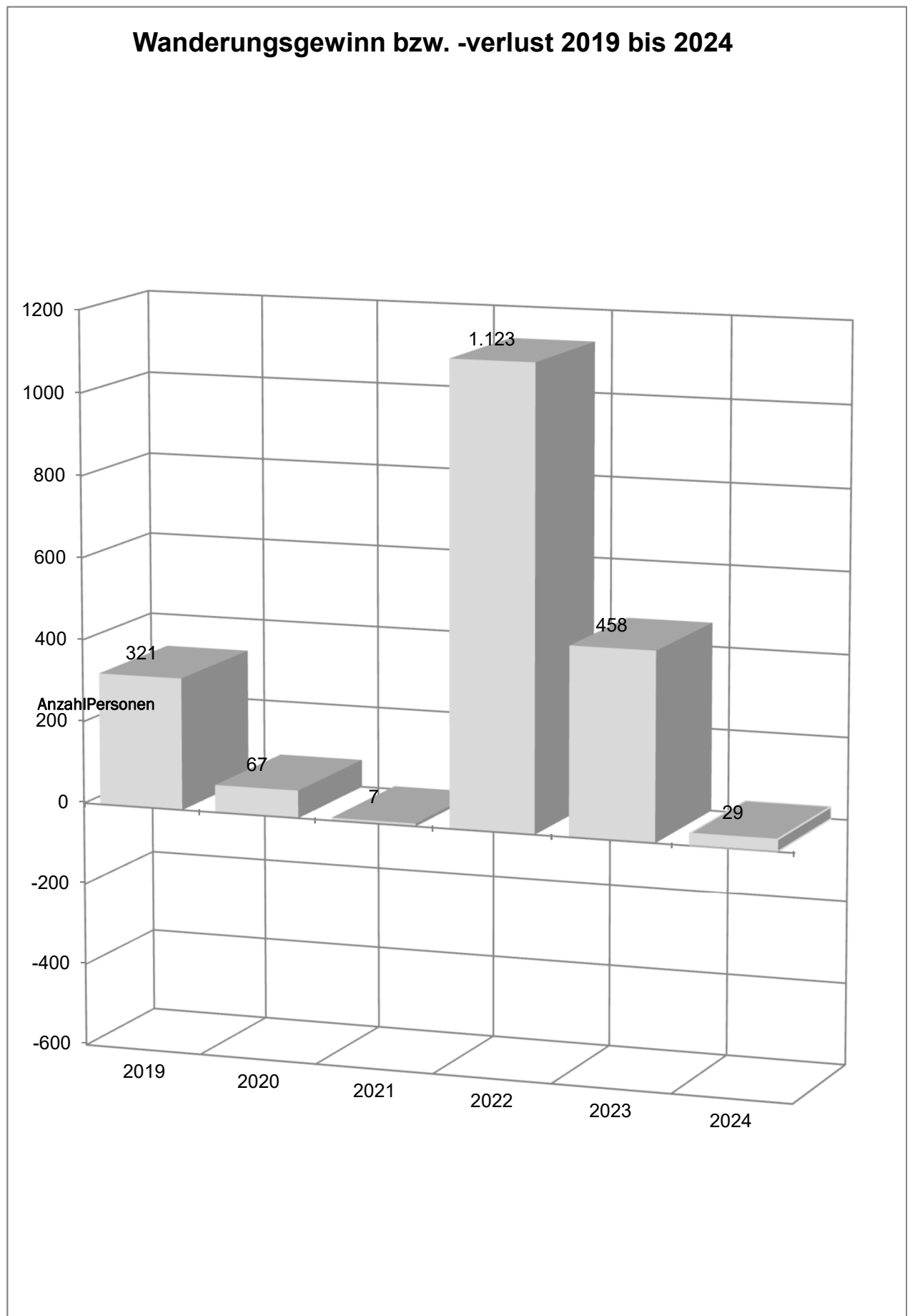
2) Einschl. nachträglicher Korrekturen von Wanderungsdaten durch Einwohnermeldeämter sowie unter Berücksichtigung der Staatsangehörigkeitswechsel.

3) Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 09. Mai 2011.

4) **Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 15. Mai 2022.**

* Angaben nicht möglich oder sinnvoll.

Schaubild 3 (zu Tabelle 3)



4. Eheschließungen

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Anmeldungen von Eheschließungen	299	297	275	267	278	309	268
davon ausgehend ¹⁾	74	84	59	80	71	61	56
Familienstand der Eheschließenden							
beide ledig	190	188	204	200	202	211	196
einer oder beide nicht ledig	109	109	71	67	76	98	72
Staatsangehörigkeit der Eheschließenden							
beide deutsch	211	202	188	171	182	186	191
einer von beiden nicht deutsch	60	65	62	65	52	67	57
beide nicht deutsch	28	30	25	31	44	56	20
Eheschließungen	251	247	245	211	233	281	243
davon eingehend ²⁾	41	43	38	27	44	46	47
Anzahl Ehen nach § 17a PSt ³⁾	4	2	1	0	1	0	1
Anzahl Ehen gleichgeschlechtlich	8	3	3	3	5	3	4
Namensführung							
kein gemeinsamer Familienname	52	71	51	57	61	84	70
gemeinsamer Familienname	199	176	194	154	172	197	173
Name Ehemann / Ehegatte 1 ⁴⁾	184	168	185	148	158	186	169
Name Ehefrau / Ehegatte 2 ⁴⁾	13	6	7	6	12	11	4
mit Hinzufügung (voranstellen oder anfügen)	22	23	26	29	23	29	37

1) in Rüsselsheim a. M. lebende Paare, die nicht in Rüsselsheim a. M. geheiratet haben.

2) auswärtige Paare, die in Rüsselsheim a. M. geheiratet haben.

3) § 17a PStG Umwandlung einer Lebenspartnerschaft in eine Ehe.

4) Ehegatte 1/ 2 ist eine geschlechtsneutrale Bezeichnung im Personenstandswesen.

Das Gesetz zur Einführung des Rechts auf Eheschließung für Paare
 gleiches Geschlechts trat am 01.10.2017 in Kraft.

Quelle: Standesamt

5. Bevölkerung nach Familienstand ¹⁾

Familienstand	31. Dezember						Veränderungen 2024 gegenüber 2022	
	2 0 2 2		2 0 2 3		2 0 2 4		Zu- bzw. Abnahme (-)	
	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.
a) Ledig	27.443	39,5	27.337	39,2	27.244	39,1	-199	-0,7
darunter weiblich	12.423	17,9	12.394	17,8	12.351	17,7	-72	-0,6
b) Verheiratet	29.468	42,4	29.361	42,1	29.165	41,8	-303	-1,0
darunter weiblich	14.633	21,1	14.601	20,9	14.507	20,8	-126	-0,9
c) Geschieden	4.833	7,0	4.794	6,9	4.844	6,9	11	0,2
darunter weiblich	2.798	4,0	2.765	4,0	2.807	4,0	9	0,3
d) Verwitwet	3.927	5,7	3.901	5,6	3.840	5,5	-87	-2,2
darunter weiblich	3.149	4,5	3.122	4,5	3.072	4,4	-77	-2,4
e) Sonstige ²⁾	3.759	5,4	4.355	6,2	4.632	6,6	873	23,2
darunter weiblich	1.303	1,9	1.528	2,2	1.657	2,4	354	27,2
f) Bevölkerung insgesamt	69.430	100,0	69.748	100,0	69.725	100,0	295	0,4
darunter weiblich	34.308	47,5	34.410	47,1	34.394	47,0	86	0,3

1) lt. eigener Fortschreibung.

2) Sonstige = -nicht bekannt-.

6. Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit

Bevölkerungsgruppe					Veränderungen 2023 gegenüber 1987	
	25.05.1987 ¹⁾		31.12.2024 ²⁾		Zu- bzw. Abnahme (-)	
	absolut	in v.H.	absolut	in v. H.	absolut	in v.H.
Einwohnende mit Hauptwohnsitz	58.530	100	69.725	100	11.195	19,13
davon römisch-katholisch	17.803	30,4	8.979	12,9	-8.824	-49,56
evangelisch	22.692	38,8	8.765	12,6	-13.927	-61,37
sonstige (einschl. der Personen ohne Religionszugehörigkeit)	18.035	30,8	51.981	74,6	33.946	188,22

1) Volkszählung.

2) lt. eigener Fortschreibung.

7. Bevölkerung nach Altersgruppen ¹⁾

Bestandswerte	am 31. Dezember			
	2021	2022	2023	2024
Bevölkerung insgesamt	68.279	69.430	69.748	69.725
davon unter 3 Jahre	2.178	2.268	2.176	2.018
3 Jahre bis unter 7 Jahre	3.067	3.056	3.006	3.008
7 Jahre bis unter 16 Jahre	6.235	6.557	6.691	6.793
16 Jahre bis unter 19 Jahre	2.123	2.213	2.306	2.326
19 Jahre bis unter 60 Jahre	37.958	38.364	38.312	38.046
60 Jahre und älter	16.718	16.972	17.257	17.534

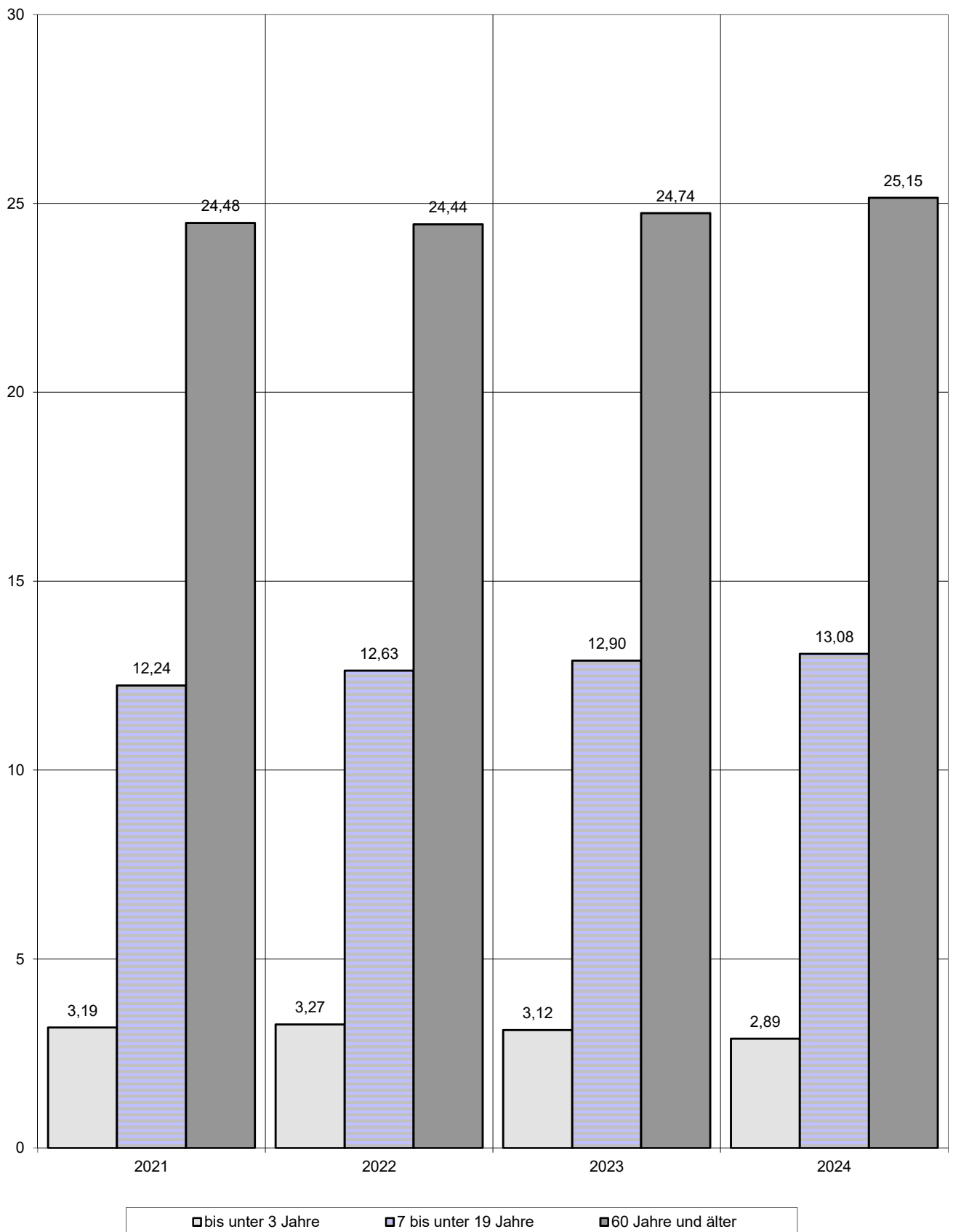
Veränderungen	jeweils gegenüber dem 31.12. des Vorjahres						Veränderungen 2024 gegenüber 2021	
	31.12.2022		31.12.2023		31.12.2024		Zu- bzw. Abnahme (-)	
	absolut	v. H.	absolut	v. H.	absolut	v. H.	absolut	v. H.
Bevölkerung insgesamt	1.151	1,7	318	0,5	-23	0,0	1.446	2,1
davon unter 3 Jahre	90	4,1	-92	-4,1	-158	-7,3	-160	-7,3
3 Jahre bis unter 7 Jahre	-11	-0,4	-50	-1,6	2	0,1	-59	-1,9
7 Jahre bis unter 16 Jahre	322	5,2	134	2,0	102	1,5	558	8,9
16 Jahre bis unter 19 Jahre	90	4,2	93	4,2	20	0,9	203	9,6
19 Jahre bis unter 60 Jahre	406	1,1	-52	-0,1	-266	-0,7	88	0,2
60 Jahre und älter	254	1,5	285	1,7	277	1,6	816	4,9

1) Lt. eigener Fortschreibung Personen mit Hauptwohnsitz.

Schaubild 4 (zu Tabelle 7)

in v. H.

Ausgewählte Altersgruppen
nach ihrem Anteil an der Gesamtbevölkerung



8. Bevölkerung nach Jahrgängen und Geschlecht am 31.12.2024 ¹⁾

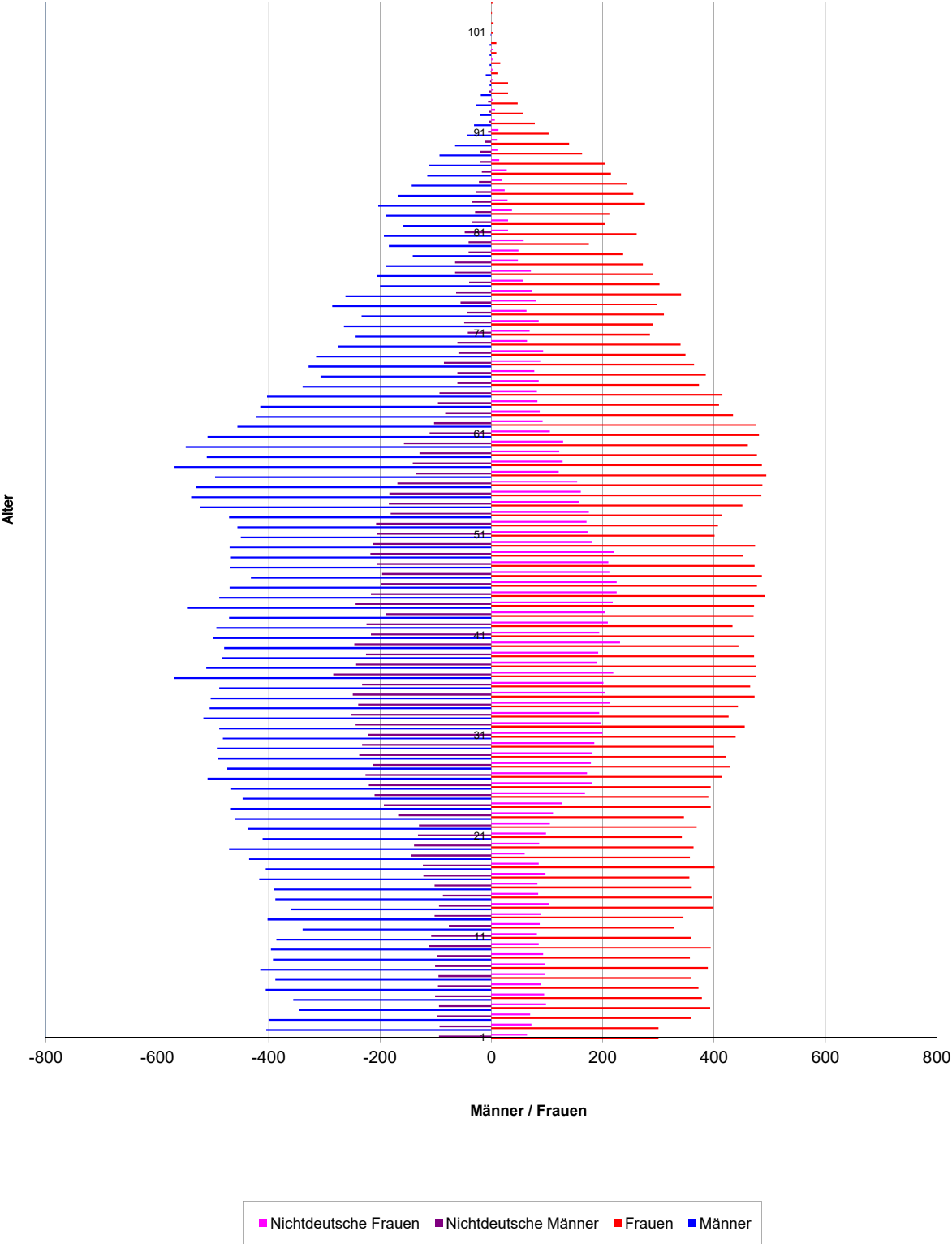
	0		1		2		3		4		5		6		7		8		9		Einwohnende		
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	männlich	weiblich	Insgesamt
1910 - 1919	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1920 - 1929	0	0	1	2	0	1	1	4	4	3	3	9	3	9	10	17	3	11	19	30	44	86	130
1930 - 1939	27	30	21	47	32	57	43	80	65	106	95	141	113	164	115	205	145	218	169	247	825	1.295	2.120
1940 - 1949	208	255	190	279	162	215	195	209	186	261	144	177	193	242	207	273	202	294	265	305	1.952	2.510	4.462
1950 - 1959	292	346	238	304	270	311	248	292	288	287	321	343	338	353	315	373	344	388	413	382	3.067	3.379	6.446
1960 - 1969	423	424	437	420	471	442	528	490	566	493	533	470	596	490	518	493	548	502	555	497	5.175	4.721	9.896
1970 - 1979	540	493	492	460	469	424	456	414	483	405	484	484	482	461	450	480	485	500	504	487	4.845	4.608	9.453
1980 - 1989	566	502	485	484	508	485	509	440	503	482	497	459	529	484	585	486	510	483	518	481	5.210	4.786	9.996
1990 - 1999	522	488	533	461	504	441	495	470	510	450	501	410	489	435	530	440	481	428	458	409	5.023	4.432	9.455
2000 - 2009	483	402	473	406	451	359	432	386	481	352	441	368	416	363	420	404	393	357	391	368	4.381	3.765	8.146
2010 - 2019	362	400	405	401	340	348	391	331	400	364	396	398	418	362	389	395	407	362	360	377	3.868	3.738	7.606
2020 - 2029	347	380	402	394	405	360	339	301	320	300											1.813	1.735	3.548

1) Lt. eigener Fortschreibung. Einschließlich der Personen mit Nebenwohnsitz, die nach einwohnerstatistischen Regeln nicht zur Bevölkerung zählen.

Schaubild 5 (zu Tabelle 8)

Altersstruktur der Einwohner mit Hauptwohnung Stadt Rüsselsheim

Stand: 12/2024



**9. Bevölkerung in den Stadtbezirken nach Geschlecht und Nichtdeutschen
am 31.12.2024 ¹⁾**

Stadtbezirk		Bevölkerung						
Nr.	Bezeichnung	mit Haupt- wohnsitz	mit Neben- wohnsitz	davon		Insgesamt	darunter Nichtdeutsche mit Hauptwohnsitz	
				männlich	weiblich		davon männlich	weiblich
1	Innenstadt = 021	7.290	199	3.988	3.302	3.489	2.013	1.476
2	Ramsee, Rübgrund, Kolonie, Eichgrund davon	9.066	222	4.570	4.496	2.910	1.531	1.379
	= 022 Ramsee	2.802	94	1.490	1.312	1.039	585	454
	= 023 Rübgrund, Kolonie	2.966	73	1.445	1.521	805	406	399
	= 025 Eichgrund	3.298	55	1.635	1.663	1.066	540	526
3	Berliner Viertel = 026	5.959	92	2.996	2.963	2.366	1.205	1.161
4	Dicker Busch I und II davon	9.796	146	4.826	4.970	3.796	1.910	1.886
	= 033 Dicker Busch II	6.513	86	3.265	3.248	2.697	1.372	1.325
	= 036 Dicker Busch I	3.283	60	1.561	1.722	1.099	538	561
5	Friedrich-Ebert-Siedlung, Hasengrund davon	8.359	187	4.395	3.964	3.608	2.028	1.580
	= 024 Friedrich-Ebert-S.	4.641	132	2.436	2.205	1.792	1.024	768
	= 051 Hasengrund	3.718	55	1.959	1.759	1.816	1.004	812
6	Böllenseesiedlung ²⁾ = 011	3.987	73	2.030	1.957	1.338	691	647
7	Alt-Haßloch, Haßloch-Nord, Horlache davon	7.970	161	3.992	3.978	2.104	1.054	1.050
	= 031 Horlache	1.224	29	637	587	260	151	109
	= 032 Alt-Haßloch	1.587	29	814	773	366	203	163
	= 034 Haßloch außerh.	21	1	11	10	2	0	2
	= 035 Haßloch Nord	5.138	102	2.530	2.608	1.476	700	776
8	Alt-Königstädten davon	6.681	162	3.299	3.382	1.229	639	590
	= 041 Königstädten	6.655	161	3.280	3.375	1.215	627	588
	= 052 Hasengrund außerhalb	26	1	19	7	14	12	2
	= 053	0	0	0	0	0	0	0
9	Königstädten "Blauer See" davon	3.912	74	1.912	2.000	595	278	317
	= 042 Blauer See I	1.951	51	940	1.011	306	136	170
	= 043 Blauer See II	614	15	308	306	88	46	42
	= 044 Wohngebiet Blauer See II	1.347	8	664	683	201	96	105
10	Alt-Bauschheim davon	3.582	119	1.777	1.805	411	208	203
	= 061 Außerhalb	107	4	52	55	6	4	2
	= 062 Ortsmitte	3.475	115	1.725	1.750	405	204	201
	= 064	0	0	0	0	0	0	0
	= 014	0	0	0	0	0	0	0
11	Bauschheim "Im Weinhaß" = 063	2.423	78	1.180	1.243	443	213	230
12	Opel-Werk ³⁾ = 013	700	20	366	334	366	184	182
	Insgesamt	69.725	1.533	35.331	34.394	22.655	11.954	10.701

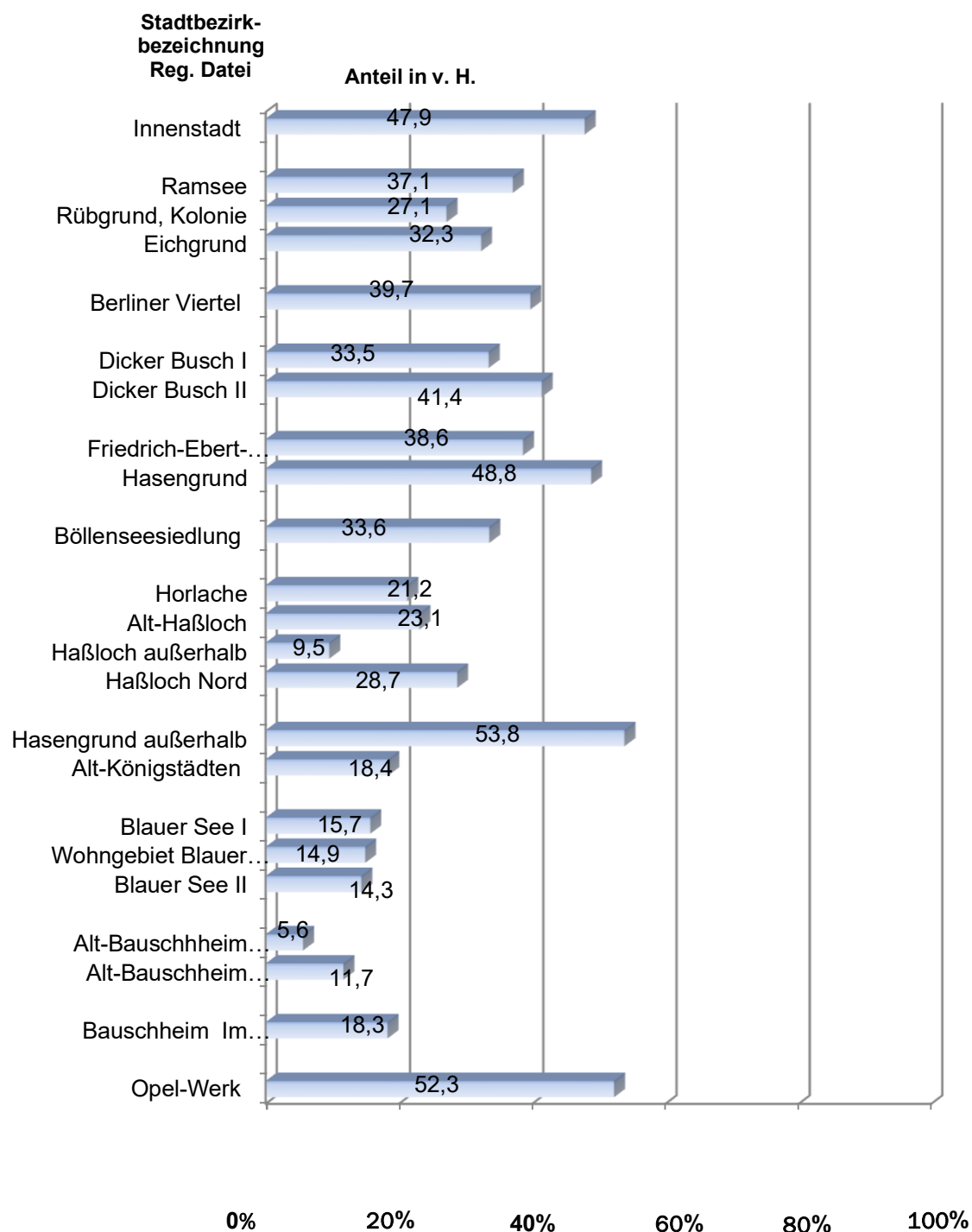
1) Lt. eigener Fortschreibung.

2) mit Alzeyer Straße (Familienwohnungen).

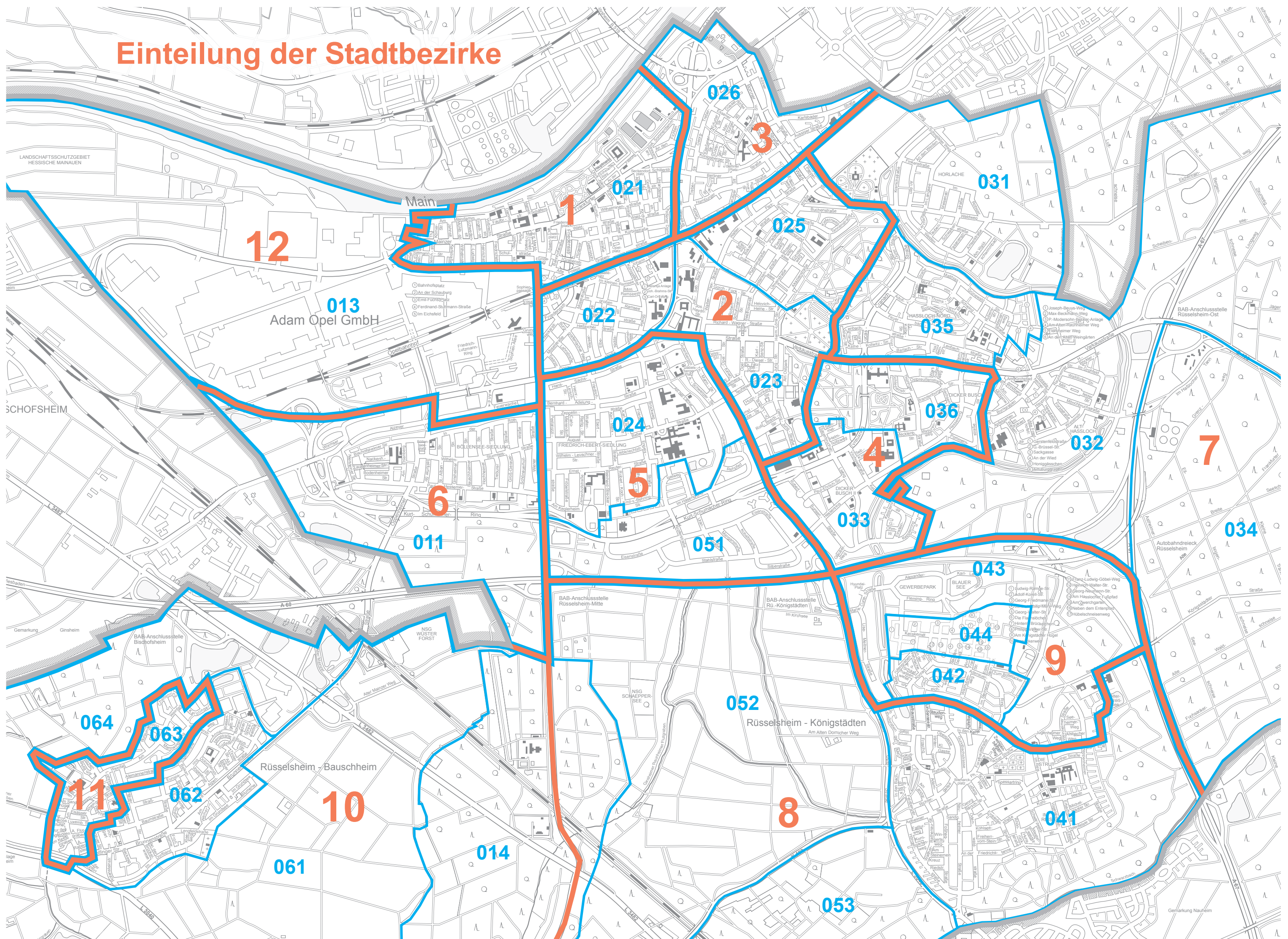
3) mit Grundweg und Weisenauer Straße.

Schaubild 6 (zu Tabelle 9)

Anteil der Nichtdeutschen mit Hauptwohnsitz nach Stadtbezirken 2024



Einteilung der Stadtbezirke



10. Bevölkerung in den Stadtbezirken nach Altersgruppen am 31.12.2024 ¹⁾

Stadtbezirk		Bevölkerung		Alter der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz								
Nr.	Bezeichnung	mit Hauptwohnsitz	mit Nebenwohnsitz	bis unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 11 Jahre	11 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	21 bis unter 27 Jahre	27 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und älter
1	Innenstadt = 021	7.290	199	247	223	346	296	235	282	657	3.551	1.453
2	Ramsee, Rübgrund, Kolonie, Eichgrund	9.066	222	233	259	438	353	292	270	650	4.194	2.377
	davon											
	= 022 Ramsee	2.802	94	70	81	138	117	83	90	225	1.362	636
	= 023 Rübgrund, Kolonie	2.966	73	58	77	131	102	109	88	211	1.281	909
	= 025 Eichgrund	3.298	55	105	101	169	134	100	92	214	1.551	832
3	Berliner Viertel = 026	5.959	92	227	255	448	272	193	197	390	2.814	1.163
4	Dicker Busch I und II	9.796	146	306	334	686	535	426	413	738	4.177	2.181
	davon											
	= 033 Dicker Busch II	6.513	86	198	201	464	368	312	292	516	2.809	1.353
	= 036 Dicker Busch I	3.283	60	108	133	222	167	114	121	222	1.368	828
5	Friedrich-Ebert-Siedlung, Hasengrund	8.359	187	224	282	401	342	253	310	744	3.795	2.008
	davon											
	= 024 Friedrich-Ebert-S.	4.641	132	126	142	196	173	125	137	392	2.170	1.180
	= 051 Hasengrund	3.718	55	98	140	205	169	128	173	352	1.625	828
6	Böllenseesiedlung ²⁾ = 011	3.987	73	108	128	212	125	116	120	292	1.844	1.042
7	Alt-Haßloch, Haßloch-Nord, Horlache	7.970	161	254	247	417	284	237	230	506	3.509	2.286
	davon											
	= 031 Horlache	1.224	29	30	39	81	51	37	34	71	486	395
	= 032 Alt-Haßloch	1.587	29	52	36	77	57	43	55	81	694	492
	= 034 Haßloch außerh.	21	1	0	0	0	0	1	0	1	9	10
	= 035 Haßloch Nord	5.138	102	172	172	259	176	156	141	353	2.320	1.389
8	Alt-Königstädten	6.681	162	166	205	359	255	211	206	386	2.851	2.042
	davon											
	= 041 Königstädten	6.655	161	166	205	359	255	211	206	383	2.834	2.036
	= 052 Hasengrund	26	1	0	0	0	0	0	0	3	17	6
	außerhalb											
	= 053	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Königstädten "Blauer See"	3.912	74	108	122	206	203	148	121	228	1.797	979
	davon											
	= 042 Blauer See I	1.951	51	43	59	69	74	60	55	123	847	621
	= 043 Blauer See II	614	15	17	17	40	20	21	11	25	259	204
	= 044 Wohngebiet Blauer See II	1.347	8	48	46	97	109	67	55	80	691	154
10	Alt-Bauschheim	3.582	119	83	105	181	126	88	95	159	1.483	1.262
	davon											
	= 061 Außerhalb	107	4	6	5	11	4	2	3	2	56	18
	= 062 Ortsmitte	3.475	115	77	100	170	122	86	92	157	1.427	1.244
	= 064	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	= 014	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Bauschheim "Im Weinfäß" = 063	2.423	78	52	69	120	112	74	91	136	1.137	632
12	Opel-Werk ³⁾ = 013	700	20	10	16	39	52	39	38	112	284	110
	Insgesamt	69.725	1.533	2.018	2.245	3.853	2.955	2.312	2.373	4.998	31.436	17.535

1) Lt. eigener Fortschreibung.

2) mit Alzeyer Straße (Familienwohnungen).

3) mit Grundweg und Weisenauer Straße.

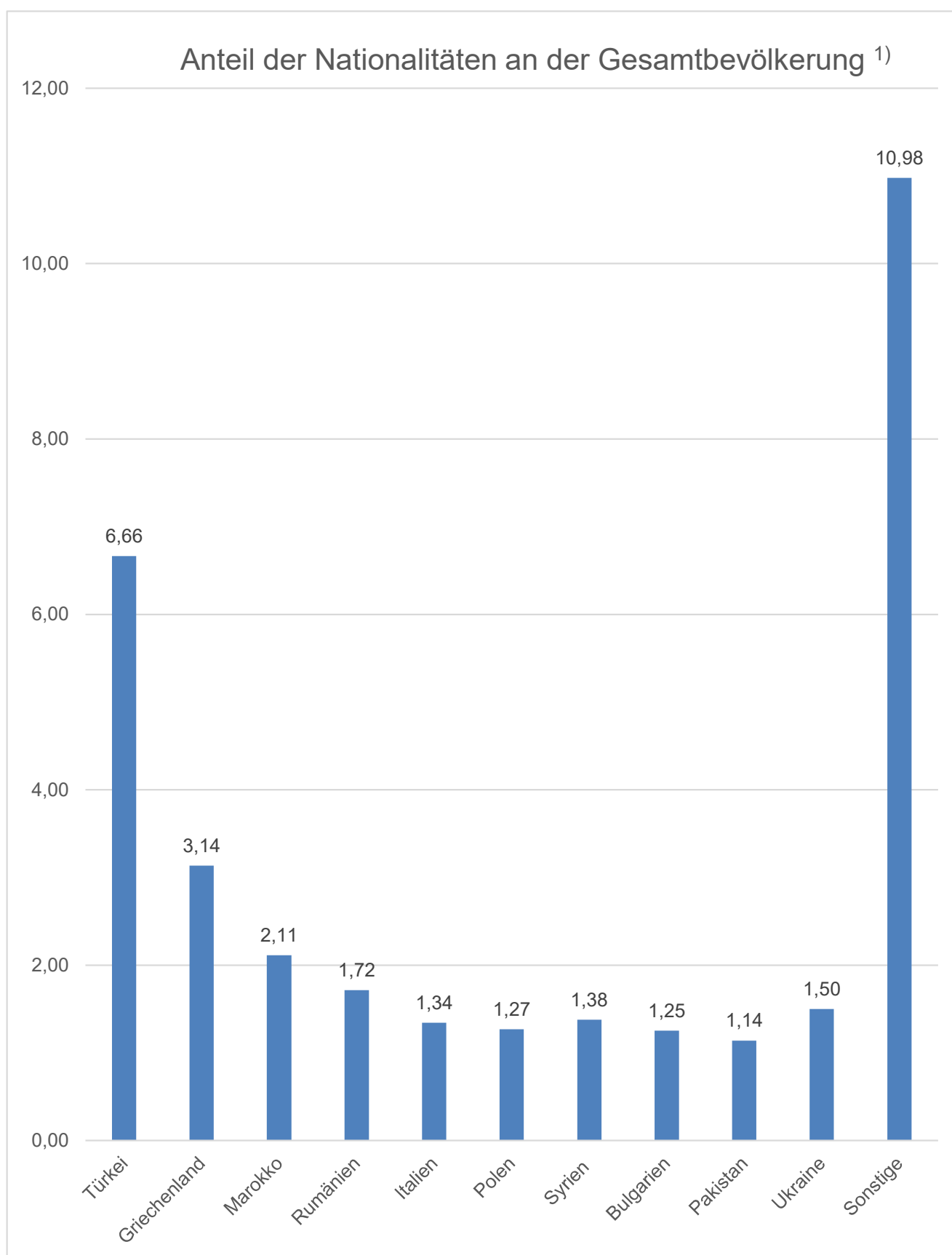
11. Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit ¹⁾

Staatsangehörigkeit	31. Dezember					
	2 0 1 9	2 0 2 0	2 0 2 1	2 0 2 2	2 0 2 3	2 0 2 4
a) Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit mit Hauptwohnsitz	20.032	20.383	20.659	21.892	22.601	22.656
b) Anteil an der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	29,4	29,9	30,3	31,5	32,4	32,5
c) Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit mit Nebenwohnsitz ²⁾	133	128	137	137	127	118
d) Gliederung nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten:						
Türkei	4.604	4.534	4.513	4.626	4.647	4.647
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	6,7	6,8	6,6	6,7	6,7	6,7
Griechenland	2.348	2.353	2.318	2.269	2.254	2.186
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	3,4	3,4	3,4	3,3	3,2	3,1
Marokko	1.427	1.454	1.478	1.479	1.464	1.473
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	1,9	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1
Rumänien	1.102	1.176	1.282	1.253	1.231	1.197
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	1,5	1,7	1,7	1,8	1,8	1,7
Syrien	841	867	942	1.049	1.076	961
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	1,2	1,3	1,4	1,5	1,5	1,4
Italien	1.033	1.021	997	996	972	937
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	1,6	1,6	1,5	1,5	1,4	1,3
Polen	955	969	984	962	947	886
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,3
Bulgarien	821	903	933	951	919	874
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	1,1	1,2	1,2	1,3	1,3	1,3
Pakistan	785	777	765	800	814	795
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	1,1	1,2	1,1	1,2	1,2	1,1
Ukraine	88	87	85	668	889	1.046
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	0,1	0,1	0,1	1,0	1,3	1,5
Übrige Nationen einschl. Staatenlose	6.028	6.242	6.362	6.839	7.388	7.654
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	8,8	9,0	9,3	10,8	10,6	11,0

1) Lt. eigener Fortschreibung.

2) Personen mit Nebenwohnsitz, die nach einwohnerstatistischen Regeln nicht zur Bevölkerung zählen.

Die Daten sind aufgrund methodischer und technischer Veränderung nicht mit den Vorjahreswerten (ältere Statistische Bericht vergleichbar).



1) Bezogen auf die Bevölkerung lt. eigener Fortschreibung.

12. Nichtdeutsche Bevölkerung nach Staatsangehörigkeiten am 31.12.2024

	Nationalität	Anzahl	Nationalität	Anzahl	Nationalität	Anzahl
1.	Albanien	322	52. Demokratische Republik Kongo	* 103.	Irak	122
2.	Bosnien und Herzegowina	258	53. Madagaskar	7 104.	Iran	80
3.	Belgien	30	54. Marokko	1.473 105.	Israel	*
4.	Bulgarien	874	55. Mauritius	* 106.	Japan	16
5.	Dänemark	4	56. Mosambik	4 107.	Kasachstan	22
6.	Estland	*	57. Burkina Faso	* 108.	Jordanien	9
7.	Finnland	15	58. Guinea	7 109.	Laos	*
8.	Frankreich	81	59. Kamerun	49 110.	Kirgisistan	*
9.	Kroatien	385	60. Südafrika	4 111.	Libanon	8
10.	Slowenien	34	61. Ruanda	7 112.	Oman	4
11.	Griechenland	2.186	62. Senegal	* 113.	Mongolei	*
12.	Irland	9	63. Sierra Leone	* 114.	Nepal	6
13.	Island	*	64. Somalia	89 115.	Palästinensische Gebiete	*
14.	Italien	937	65. Äquatorialguinea	* 116.	Bangladesch	44
15.	Lettland	54	66. Sudan	* 117.	Pakistan	795
16.	Montenegro	49	67. Togo	* 118.	Philippinen	51
17.	Liechtenstein	*	68. Tunesien	85 119.	Taiwan	6
18.	Litauen	235	69. Uganda	* 120.	Republik Korea	54
19.	Nordmazedonien	69	70. Ägypten	33 121.	Tadschikistan	*
20.	Moldau	123	71. Argentinien	4 122.	Türkmenistan	*
21.	Niederlande	71	72. Bolivien	* 123.	Syrien	961
22.	Norwegen	*	73. Brasilien	47 124.	Thailand	76
23.	Kosovo	121	74. Chile	8 125.	Usbekistan	5
24.	Österreich	93	75. Dominica	* 126.	China	109
25.	Polen	886	76. Guatemala	* 127.	Malaysia	6
26.	Portugal	201	77. Dominikanische Republik	18 128.	Australien	4
27.	Rumänien	1.197	78. Ecuador	7 129.	Neuseeland	*
28.	Slowakei	47	79. Haiti	* 130.	Hongkong	*
29.	Schweden	8	80. Honduras	*	staatenlos	43
30.	Schweiz	12	81. Kanada	13	ungeklärt	1.073
31.	Russische Föderation	134	82. Kolumbien	24	ohne Angabe	*
32.	Spanien	718	83. Kuba	12		
33.	Türkei	4.647	84. Mexiko	14		
34.	Tschechien	44	85. Nicaragua	*		
35.	Ungarn	165	86. Jamaika	*		
36.	Ukraine	1.046	87. Paraguay	*		
37.	Vereinigtes Königreich	66	88. Peru	10	* Zahlenwert ist geheim zu halten	62
38.	Belarus	12	89. Uruguay	*		
39.	Serbien	388	90. Venezuela	8		
40.	Zypern	6	91. Vereinigte Staaten	109		
41.	Algerien	59	92. Jemen	6	Gesamt	22.656
42.	Angola	4	93. Armenien	25		
43.	Eritrea	101	94. Afghanistan	560		
44.	Äthopien	156	95. Aserbaidshan	31		
45.	Dschibuti	*	96. Myanmar	*		
46.	Komoren	*	97. Georgien	14		
47.	Nigeria	43	98. Sri Lanka	14		
48.	Simbabwe	*	99. Vietnam	88		
49.	Ghana	36	100. Dem. Volksrep. Korea	*		
50.	Mauretanien	*	101. Indien	360		
51.	Kenia	11	102. Indonesien	33		

1) Ausländische Bevölkerung mit Hauptwohnsitz lt. eigener Fortschreibung.

* Zahlenwert ist geheim zu halten.

Die Auflistung der Staatsangehörigkeiten erfolgt nach Kontinenten.

Schwarz = Europa

Rot = Afrika

Blau = Amerika

Orange = Asien

Grün = Australien

13. Die Entwicklung der häufigsten Nationalitäten in Rüsselsheim 1995 - 2024 ¹⁾

68

Jahr	Nichtdeutsche	davon aus																						
		Türkei absolut	in v.H.	Griechenland absolut	in v.H.	Marokko absolut	in v.H.	Rumänien absolut	in v.H.	Italien absolut	in v.H.	Polen absolut	in v.H.	Syrien absolut	in v.H.	Bulgarien absolut	in v.H.	Pakistan absolut	in v.H.	Ukraine ²⁾ absolut	in v.H.	Übrige Nationen absolut	in v.H.	
1995	15.206	5.729	37,7	2.343	15,4	1.713	11,3	39	0,3	1.124	7,4	147	1,0	32	0,2	6	0,0	61	0,4	²⁾		4.012	26,4	
1996	15.098	5.742	38,0	2.294	15,2	1.624	10,8	44	0,3	1.131	7,5	141	0,9	30	0,2	6	0,0	69	0,5	²⁾		4.017	26,6	
1997	14.802	5.710	38,6	2.241	15,1	1.603	10,8	51	0,3	1.089	7,4	146	1,0	28	0,2	10	0,1	81	0,5	²⁾		3.843	26,0	
1998	14.528	5.627	38,7	2.222	15,3	1.576	10,8	55	0,4	1.071	7,4	140	1,0	23	0,2	28	0,2	89	0,6	²⁾		3.697	25,4	
1999	14.268	5.411	37,9	2.189	15,3	1.578	11,1	48	0,3	1.058	7,4	139	1,0	30	0,2	42	0,3	115	0,8	²⁾		3.658	25,6	
2000	14.125	5.354	37,9	2.145	15,2	1.512	10,7	57	0,4	1.050	7,4	164	1,2	32	0,2	53	0,4	126	0,9	²⁾		3.632	25,7	
2001	14.065	5.380	38,3	2.118	15,1	1.429	10,2	58	0,4	1.042	7,4	157	1,1	34	0,2	66	0,5	137	1,0	²⁾		3.644	25,9	
2002	13.926	5.280	37,9	2.071	14,9	1.391	10,0	72	0,5	1.052	7,6	169	1,2	33	0,2	11	0,1	158	1,1	²⁾		3.689	26,5	
2003	13.753	5.212	37,9	2.038	14,8	1.363	9,9	62	0,5	1022	7,4	181	1,3	29	0,2	13	0,1	187	1,4	²⁾		3.646	26,5	
2004	13.442	5.100	37,9	1.932	14,4	1345	10,0	55	0,4	968	7,2	221	1,6	21	0,2	14	0,1	200	1,5	²⁾		3.586	26,7	
2005	13.338	5.179	38,8	1.810	13,6	1306	9,8	53	0,4	938	7,0	280	2,1	24	0,2	11	0,1	201	1,5	²⁾		3.536	26,5	
2006	13.216	5.135	38,9	1.767	13,4	1256	9,5	49	0,4	890	6,7	334	2,5	30	0,2	19	0,1	221	1,7	²⁾		3.515	26,6	
2007	13.222	5.109	38,6	1.700	12,9	1225	9,3	67	0,5	892	6,7	369	2,8	29	0,2	51	0,4	224	1,7	²⁾		3.556	26,9	
2008	13.144	5.122	39,0	1.637	12,5	1152	8,8	67	0,5	892	6,8	388	3,0	35	0,3	66	0,5	241	1,8	²⁾		3.544	27,0	
2009	13.061	5.081	38,9	1.580	12,1	1125	8,6	73	0,6	873	6,7	400	3,1	31	0,2	101	0,8	245	1,9	²⁾		3.552	27,2	
2010	13.041	4.914	37,7	1.529	11,7	1126	8,6	131	1,0	867	6,6	445	3,4	34	0,3	174	1,3	269	2,1	²⁾		3.552	27,2	
2011	13.557	4.896	36,1	1.627	12,0	1110	8,2	201	1,5	877	6,5	496	3,7	38	0,3	235	1,7	346	2,6	²⁾		3.731	27,5	
2012	14.230	4.841	34,0	1.801	12,7	1107	7,8	321	2,3	913	6,4	606	4,3	36	0,3	325	2,3	386	2,7	²⁾		3.894	27,4	
2013	14.819	4.735	32,0	1.936	13,1	1138	7,7	471	3,2	938	6,3	678	4,6	66	0,4	394	2,7	427	2,9	²⁾		4.036	27,2	
2014	15.511	4.641	29,9	2.032	13,1	1143	7,4	648	4,2	946	6,1	741	4,8	111	0,7	461	3,0	533	3,4	²⁾		4.255	27,4	
2015	16.619	4.618	27,8	2.115	12,7	1197	7,2	698	4,2	975	5,9	835	5,0	196	1,2	553	3,3	593	3,6	²⁾		4.839	29,1	
2016	17.963	4.562	25,4	2.180	12,1	1258	7,0	891	5,0	997	5,6	900	5,0	327	1,8	636	3,5	691	3,8	²⁾		5.521	30,7	
2017	18.826	4.553	24,2	2.249	11,9	1219	6,5	1.002	5,3	1058	5,6	938	5,0	569	3,0	728	3,9	722	3,8	²⁾		5.788	30,7	
2018	19.494	4.550	23,3	2.283	11,7	1284	6,6	1.126	5,8	1053	5,4	955	4,9	696	3,6	811	4,2	751	3,9	²⁾		5.985	30,7	
2019	20.032	4.604	23,0	2.348	11,7	1427	7,1	1.102	5,5	1033	5,2	955	4,8	841	4,2	821	4,1	785	3,9	²⁾		6.116	30,5	
2020	20.383	4.534	22,2	2.353	11,5	1454	7,1	1.176	5,8	1021	5,0	969	4,8	867	4,3	903	4,4	777	3,8	²⁾		6.329	31,1	
2021	20.659	4.513	21,8	2.318	11,2	1478	7,2	1.282	6,2	997	4,8	984	4,8	942	4,6	933	4,5	765	3,7	²⁾		6.447	31,2	
2022	21.892	4.626	21,1	2.269	10,4	1479	6,8	1.253	5,7	996	4,5	962	4,4	1.049	4,8	951	4,3	800	3,7	²⁾		7.507	34,3	
2023	22.601	4.647	20,6	2.254	10,0	1464	6,5	1.231	5,4	972	4,3	947	4,2	1.076	4,8	919	4,1	814	3,6	²⁾	889	3,9	7.388	32,7
2024	22.656	4.647	20,5	2.186	9,6	1473	6,5	1.197	5,3	937	4,1	886	3,9	961	4,2	874	3,9	795	3,5	²⁾	1.046	4,6	7.654	33,8

1) Mit Hauptwohnsitz lt. eigener Fortschreibung.

2) Neu in Liste aufgenommen.

14. Deutsche und Nichtdeutsche Bevölkerung der Gemeinden des Kreises Groß-Gerau

Gemeinde	30. Juni						31. Dez.
	2 0 1 8 ¹⁾	2 0 1 9 ¹⁾²⁾	2 0 2 0 ¹⁾²⁾	2 0 2 1 ¹⁾²⁾	2 0 2 2 ¹⁾²⁾	2 0 2 3 ¹⁾²⁾	2 0 2 4 ^{3) 4)}
Rüsselsheim am Main, Stadt	65.060	65.788	65.914	66.006	66.778	67.197	65.627
Nichtdeutsche in v.H.	27,6	28,4	28,9	29,4	30,5	31,3	30,3
Einwohnende je qkm	1.116	1.129	1.131	1.132	1.146	1.153	1.126
Biebesheim am Rhein	6.750	6.780	6.691	6.647	6.609	6.727	6.515
Nichtdeutsche in v.H.	18,9	19,0	18,9	19,7	19,8	20,7	18,1
Einwohnende je qkm	361	363	358	356	354	360	349
Bischofsheim	13.165	13.165	13.156	12.980	12.982	13.310	12.979
Nichtdeutsche in v.H.	19,8	20,5	20,6	20,1	20,7	21,5	22,4
Einwohnende je qkm	1.458	1.458	1.457	1.438	1.438	1.474	1.438
Büttelborn	14.733	14.811	14.918	14.890	15.029	14.965	14.685
Nichtdeutsche in v.H.	14,3	14,8	14,9	15,0	15,7	16,2	16,3
Einwohnende je qkm	491	494	497	496	501	499	489
Gernsheim, Schöfferstadt	10.447	10.496	10.603	10.598	10.904	11.037	10.685
Nichtdeutsche in v.H.	13,8	14,4	15,1	14,6	15,8	16,3	15,1
Einwohnende je qkm	260	262	264	264	272	275	266
Ginsheim-Gustavsburg, Stadt	16.617	16.861	16.874	16.777	17.068	17.119	16.488
Nichtdeutsche in v.H.	18,8	19,6	19,9	20,0	21,5	21,8	20,3
Einwohnende je qkm	1.192	1.209	1.210	1.203	1.224	1.228	1.182
Groß-Gerau, Stadt	25.034	25.341	25.660	25.828	26.296	26.562	25.388
Nichtdeutsche in v.H.	20,3	20,7	21,0	21,0	22,3	23,1	22,1
Einwohnende je qkm	460	465	471	474	483	488	466
Kelsterbach, Stadt	16.722	17.062	17.005	16.942	17.277	17.401	16.622
Nichtdeutsche in v.H.	34,7	35,6	35,1	34,8	36,1	36,6	36,0
Einwohnende je qkm	1.085	1.108	1.104	1.100	1.121	1.130	1.079
Mörfelden-Walldorf, Stadt	34.426	34.867	34.876	34.712	35.029	35.399	31.638
Nichtdeutsche in v.H.	23,6	24,5	25,0	25,2	26,5	27,6	25,7
Einwohnende je qkm	780	790	790	787	794	802	717
Nauheim	10.502	10.659	10.727	10.790	10.836	10.795	10.496
Nichtdeutsche in v.H.	13,9	14,2	14,6	15,0	15,8	16,6	16,9
Einwohnende je qkm	763	774	779	784	787	784	762
Raunheim, Stadt	16.223	16.232	16.204	16.006	16.352	16.489	15.297
Nichtdeutsche in v.H.	32,6	33,0	34,0	34,1	36,0	37,4	35,5
Einwohnende je qkm	1.288	1.288	1.286	1.270	1.298	1.309	1.214
Riedstadt, Büchnerstadt	23.764	23.751	23.928	23.966	24.140	24.374	23.146
Nichtdeutsche in v.H.	13,3	14,0	14,3	14,3	15,3	16,5	15,6
Einwohnende je qkm	322	322	325	325	327	331	314
Stockstadt am Rhein	6.053	6.086	6.100	6.228	6.356	6.361	5.945
Nichtdeutsche in v.H.	16,2	16,6	16,3	17,5	18,6	18,8	16,6
Einwohnende je qkm	323	325	326	333	339	340	317
Trebur	13.293	13.353	13.297	13.232	13.237	13.193	12.799
Nichtdeutsche in v.H.	8,8	9,3	9,1	9,3	10,1	10,6	10,2
Einwohnende je qkm	265	266	265	264	264	263	255
Landkreis Groß-Gerau	272.789	275.252	275.953	275.602	278.893	280.929	268.310
Nichtdeutsche in v.H.	21,8	22,5	22,8	23,0	24,1	25,0	23,9
Einwohnende je qkm	602	608	609	608	616	620	592

1) Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 09. Mai 2011.

2) Die Ergebnisse des 1. Halbjahres sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Die Genauigkeit der Ergebnisse ist aufgrund melderechtlicher Probleme eingeschränkt.

3) Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 15. Mai 2022.

4) ab 2024 31.Dezember eines Jahres

Quelle: Statistische Berichte des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

15. Gemeinden in Hessen nach der Bevölkerungszahl (ab 30.000 Einwohnende)

Gemeinde	Einwohnende am 30. Juni					31. Dez.
	2 0 1 9 ¹⁾²⁾	2 0 2 0 ¹⁾²⁾	2 0 2 1 ¹⁾²⁾	2 0 2 2 ¹⁾²⁾	2 0 2 3 ¹⁾²⁾	2 0 2 4 ³⁾⁴⁾
Frankfurt am Main, Stadt *	757.765	764.319	755.166	770.112	773.117	756.021
Wiesbaden, Landeshauptstadt *	278.456	278.334	278.591	282.903	283.778	288.850
Kassel, dokumenta-Stadt *	201.440	201.259	200.227	202.689	203.999	197.230
Darmstadt, Wissenschaftsstadt *	159.135	159.540	158.743	161.874	163.294	167.029
Offenbach am Main, Stadt *	129.372	130.240	131.006	133.277	134.829	132.746
Hanau, Brüder-Grimm-Stadt +	96.158	96.626	97.459	100.307	102.076	97.956
Gießen, Universitätsstadt +	88.329	89.209	90.381	93.432	94.330	89.179
Marburg, Universitätsstadt +	76.590	76.286	75.638	77.410	77.689	73.544
Rüsselsheim am Main, Stadt +	65.788	65.914	66.006	66.778	67.197	65.627
Fulda, Stadt +	68.492	68.242	67.872	69.308	70.021	65.434
Bad Homburg von der Höhe, Stadt	54.281	54.256	54.089	55.053	55.421	56.688
Wetzlar, Stadt +	52.981	53.105	53.035	53.751	54.205	54.665
Oberursel (Taunus), Stadt	46.406	46.610	46.607	47.004	47.205	46.736
Rodgau, Stadt	45.423	45.746	45.904	46.131	46.497	45.277
Dreieich, Stadt	42.126	42.062	41.798	42.154	42.250	41.692
Bensheim, Stadt	40.528	40.795	40.684	41.239	41.777	41.124
Hofheim am Taunus, Kreisstadt)	39.654	39.793	39.860	40.217	40.492	39.259
Maintal, Stadt	39.534	39.402	39.145	39.588	39.357	38.987
Langen (Hessen), Stadt	38.059	38.311	38.657	38.981	39.518	38.785
Neu-Isenburg, Stadt	37.905	38.099	38.191	38.975	39.356	37.926
Bad Vilbel, Stadt	34.010	34.492	34.704	35.480	35.857	35.961
Limburg an der Lahn, Kreisstadt	35.521	35.648	35.784	36.182	36.398	35.938
Dietzenbach, Kreisstadt	34.081	34.242	34.439	34.787	35.040	35.561
Viernheim, Stadt	34.241	34.330	34.176	34.477	34.480	34.426
Bad Nauheim, Kreisstadt	32.296	32.421	32.573	33.237	33.723	32.894
Lampertheim, Stadt	32.586	32.583	32.700	32.894	32.935	32.400
Mörfelden-Walldorf, Stadt	34.867	34.876	34.712	35.029	35.399	31.638
Bad Hersfeld, Kreisstadt			30.047	30.661	30.647	30.846
Friedberg (Hessen)				30.150	31.389	30.409
Taunusstein, Stadt	30.055	30.105	30.131	30.712	30.906	30.145
Land Hessen insgesamt	6.275.691	6.288.710	6.281.338	6.371.340	6.402.796	6.280.793

* = Kreisfreie Stadt.

+ = Stadt mit Sonderstatus.

1) Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 09. Mai 2011.

2) Die Ergebnisse des 1. Halbjahres sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Die Genauigkeit der Ergebnisse ist aufgrund melderechtlicher Probleme eingeschränkt.

3) Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 15. Mai 2022.

4) ab 2024 31.Dezember eines Jahres

Quelle: Statistische Berichte des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

16. Kreisfreie Städte in Hessen ¹⁾

Stadt	Bevölkerung am 31.12.2024			darunter Nichtdeutsche			Nichtdeutsche	Gemarkungs- fläche in qkm am 1.1.2024	Einwohnende je qkm
	Insgesamt	d a v o n		Insgesamt	d a v o n		in v. H. der Bevölkerung		
		männlich	weiblich		männlich	weiblich			
Darmstadt	167.029	85.330	81.699	39.444	21.183	18.261	23,6	122,1	1.368
Frankfurt	756.021	371.235	384.786	222.916	110.765	112.151	29,5	248,3	3.045
Kassel	197.230	95.933	101.297	43.464	21.962	21.502	22,0	106,8	1.847
Offenbach	132.746	66.705	66.041	52.789	27.763	25.026	39,8	44,9	2.958
Wiesbaden	288.850	139.893	148.957	66.611	33.743	32.868	23,1	203,9	1.417

17. Sonderstatusstädte in Hessen ¹⁾

Stadt	Bevölkerung am 31.12.2024			darunter Nichtdeutsche			Nichtdeutsche	Gemarkungs- fläche in qkm am 1.1.2024	Einwohnende je qkm
	Insgesamt	d a v o n		Insgesamt	d a v o n		in v. H. der Bevölkerung		
		männlich	weiblich		männlich	weiblich			
Rüsselsheim	65.627	32.979	32.648	19.897	10.407	9.490	30,3	58,3	1.126
Bad Homburg v.d.H	56.688	27.023	29.665	13.257	6.441	6.816	23,4	51,1	1.109
Fulda	65.434	32.297	33.137	13.331	7.089	6.242	20,4	104,0	629
Gießen	89.179	44.120	45.059	21.532	11.476	10.056	24,1	72,6	1.228
Hanau	97.956	48.325	49.631	29.574	15.222	14.352	30,2	76,5	1.284
Marburg	73.544	34.790	38.754	11.408	5.645	5.763	15,5	123,9	594
Wetzlar	54.665	26.647	28.018	10.955	5.642	5.313	20,0	75,6	723

1) Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 15. Mai 2022.

Quelle: Statistische Berichte des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

III. Versorgung, Entsorgung, Umwelt

III. Versorgung, Entsorgung, Umwelt

1. Gas- und Wasserversorgung ¹⁾

	2020	2021	2022	2023	2024
a) Wasserabgabe (Angaben in 1.000 Kubikmeter)					
Insgesamt	3.455	3.417	3.344	3.309	3.321
Zahl der angeschlossenen Wasserzähler am 31.12.	11.091	11.175	11.220	11.269	11.297
b) Gasabgabe des Netzes (Angaben in Megawattstunden (MWh))					
Insgesamt	397.358	454.735	382.951	348.871	357.847
Zahl der angeschlossenen Gaszähler am 31.12.	12.285	12.296	12.242	12.136	12.044

1) Eine separate Auswertung für Industrie ist nicht mehr möglich.

Quelle: zu a) Wasserversorgung Rüsselsheim GmbH.
zu b) Energieversorgung Rüsselsheim GmbH.

2. Abfallbeseitigung (Angaben in Tonnen)

	2021	2022	2023	2024
Abfallmengen insgesamt	33.177	28.892	28.425	29.445
davon Hausmüll (Restmüll)	10.416	9.859	9.265	9.053
Sperrmüll (ohne Gartenabfälle)	2.540	2.038	2.147	2.283
Bio-Abfälle	7.736	6.747	7.197	7.613
Gartenabfälle	2.280	1.912	1.784	1.956
Altpapier ¹⁾	3.729	3.343	3.142	3.298
Schrott (aus Schrottsammlungen)	245	186	202	249
Bauschutt	1.945	1.108	1.106	1.120
Duales System ("Grüner Punkt")	2.385	2.192	2.176	2.224
Holz	971	649	564	840
Altreifen ²⁾	41	38	30	42
Sondermüll Schadstoffmobil ^{3) 6)}	16	16	18	17
Kunststoffe / Styropor (Neu ab 2020)	58	37	39	36
Kehrricht, Kanalschlamm	637	671	674	643
"Wilden Ablagerungen" ^{4) 5)}	178	96	81	71

Quelle: Städtesservice Raunheim Rüsselsheim AöR.

1) Ab 1996 Aufteilung der bisherigen Wertstofftonne in Altpapier und Duales System (Grüner Punkt).

2) Aus stationärer Sondermüllsammlung.

3) Aus mobiler Sondermüllsammlung.

4) Elektroschrott und Kühlgeräte werden nicht mehr so gesammelt wie in den Jahren zuvor.

5) Neu aufgenommen ab 2011.

6) Ab 2016 erfolgt Verwiegung von Schadstoffen, nicht mehr Anzahl von Anlieferer.

3. Abwasserbeseitigung ¹⁾

	2021	2022	2023	2024
a) Zentralkläranlage ²⁾				
Entsorgte Abwassermenge in Kubikmeter	5.456.262	5.167.283	5.591.992	6.264.474
Klärschlamm zur Deponie in Tonnen ³⁾	4.197	4.393	4.995	4.963
Klärgasgewinnung in Kubikmeter	1.070.710	955.943	1.005.031	1.026.880
b) Kläranlage Bauschheim ⁴⁾				
Entsorgte Abwassermenge in Kubikmeter	564.885	531.097	581.286	638.312
darunter für Stadtteil Bauschheim	357.308	348.477	380.916	417.442

Quelle: Abwasserverband Rüsselsheim/Raunheim.

- 1) Die Abwasserbeseitigung erfolgt durch den Abwasserverband Rüsselsheim/Raunheim.
- 2) Auf der Zentralkläranlage erfolgt die Abwasserbeseitigung für die Städte Rüsselsheim (ohne deren Stadtteil Bauschheim) und Raunheim.
- 3) Einschließlich des auf der Kläranlage Bauschheim anfallenden Klärschlammes.
- 4) Auf der Kläranlage Bauschheim erfolgt die Abwasserbeseitigung für den Rüsselsheimer Stadtteil Bauschheim und den Ortsteil Astheim der Gemeinde Trebur.

4. Stromabgabe an Lieferanten im Netzgebiet

(von Lieferanten an Endkunden im Netzgebiet)

	2020	2021	2022	2023	2024
Stromabgabe insgesamt (Angaben in 1.000 Megawattstunden)	204	202	201	192	183
davon Sonderabnehmer	86	83	81	80	78
darunter für verarbeitendes Gewerbe/Industrie	4	4	4	4	4
öffentliche Beleuchtung	2	2	2	2	2
davon Tarifabnehmer	118	118	120	112	105
davon für Haushalt und Landwirtschaft	97	97	99	92	87
gewerblichen, beruflichen und sonstigen Bedarf	21	21	21	20	18

Quelle: Energieversorgung Rüsselsheim GmbH.

5. Luftimmissionen ¹⁾ (Angaben in Mikrogramm pro Kubikmeter Luft)

Messstation ---		2 0 2 4											
Schadstoffparameter	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Rüsselsheim/Raunheim ²⁾													
Kohlenmonoxid (CO)	2014	0,36	0,27	0,32	0,24	0,22	0,20	0,20	0,23	0,25	0,31	0,32	0,33
		0,46	0,41	0,45	0,31	0,24	0,21	0,21	0,23	0,28	0,37	0,46	0,40
Stickstoffmonoxid (NO)	2014	13,60	7,40	9,70	4,50	1,80	1,60	1,70	2,10	2,40	9,50	9,10	8,50
		33,80	26,60	28,10	11,80	5,40	4,20	4,70	6,50	13,30	30,80	34,80	20,50
Stickstoffdioxid (NO ₂)	2014	24,50	18,50	24,20	17,20	14,10	12,40	12,30	16,30	14,80	20,20	21,00	18,70
		37,50	36,80	46,80	33,20	23,60	24,60	26,60	23,50	31,90	36,80	36,70	27,90
Ozon (O ₃)	2014	33,20	40,40	35,10	55,70	59,00	62,40	59,80	61,70	54,20	20,30	22,80	26,80
		18,10	30,80	34,30	51,90	62,10	68,30	68,50	48,20	33,00	15,00	7,20	24,20
Staub	2014	14,40	7,50	11,70	5,40	6,00	7,30	5,90	7,10	8,50	7,80	9,60	9,90
		25,10	16,10	31,10	22,20	13,60	15,40	16,50	13,50	21,50	22,30	23,90	18,50

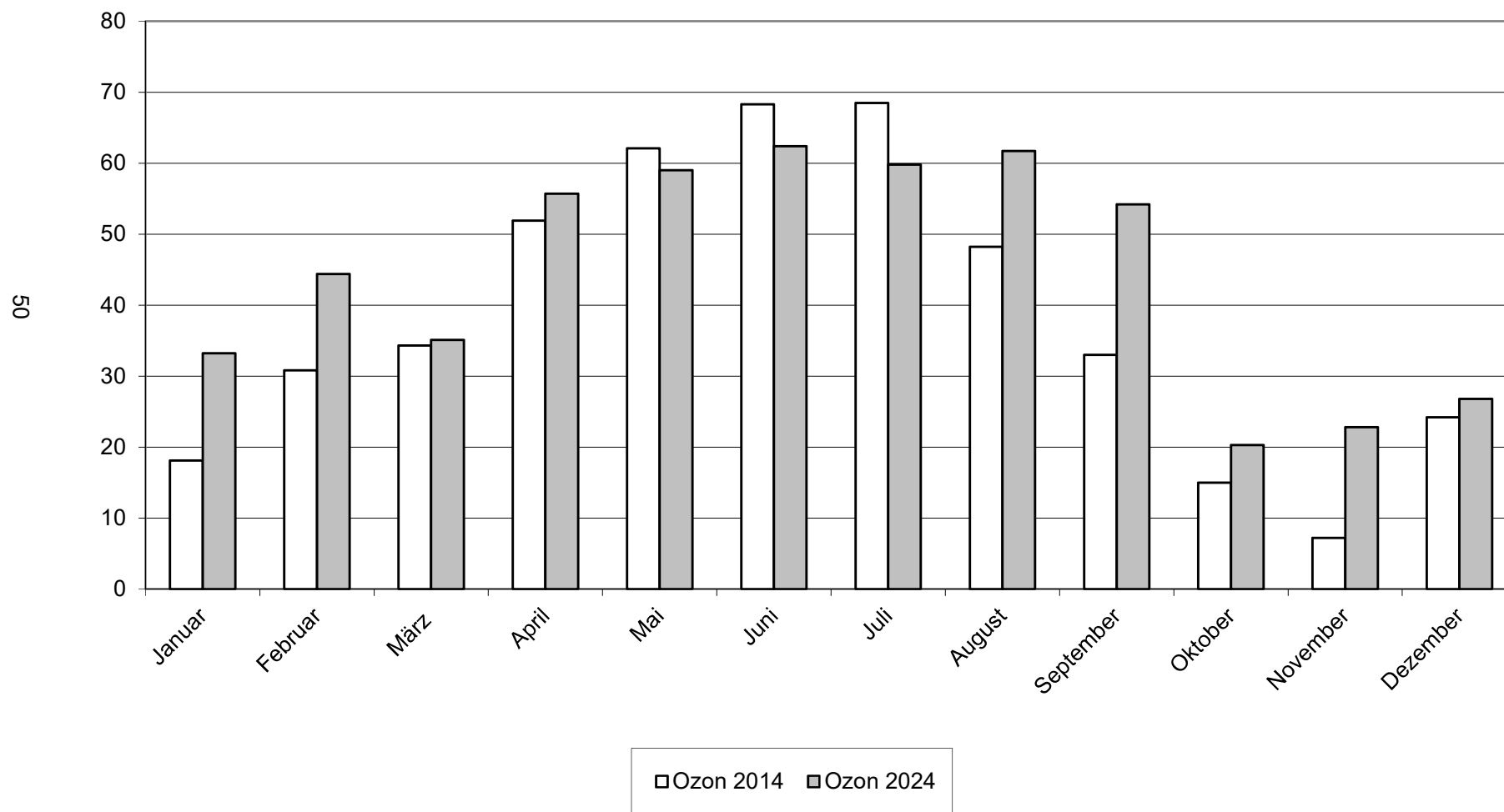
1) Monatsmittelwerte lt. Angaben der Hessischen Landesanstalt für Umwelt, Wiesbaden.
 2) Messstation Raunheim, Forsthausstraße.

- Schwefeldioxid = Farbloses Gas, das überwiegend beim Verbrennen schwefelhaltiger Energieträger (Kohle, Erdöl) entsteht.
- Kohlenmonoxid = Farbloses Gas, das bei unvollständiger Verbrennung organischer Verbindungen (Hauptquellen: Kfz-Motor, Hausheizung, Schwerindustrie) entsteht.
- Stickstoffmonoxid und -dioxid = Entsteht bei Verbrennungsprozessen, da der Stickstoff und der Sauerstoff der Luft infolge der im Brennstoff herrschenden hohen Temperatur miteinander zu Stickstoffoxiden reagieren. In der Atmosphäre wird Stickstoffmonoxid relativ schnell zu dem gesundheitsschädlichen Stickstoffdioxid umgesetzt.
- Ozon = Bodennahes Ozon wird aus dem Sauerstoff unserer Luft gebildet. Es entsteht vor allem dann, wenn starke Sonneneinstrahlung während langanhaltender Schönwetterperioden im Sommer auf Luftschadstoffe (hauptsächlich Stickoxide und Kohlenwasserstoffe) trifft.

Schaubild 8 (zur Tabelle Luftimmissionen)

Messwerte in Rüsselsheim (in Mikrogramm pro Kubikmeter Luft)

2014 im Vergleich 2024



IV. Bau- und Wohnungswesen

IV. Bau- und Wohnungswesen

1. Wohngebäude und Wohnungen ¹⁾

	2023			2024 ³⁾		
	Zugang	Bestand		Zugang	Bestand	
		absolut	in v. H.		absolut	in v. H.
a) Wohngebäude insgesamt	53	10.716	100,0	159	10.875	100,0
davon mit 1 Wohnung	21	5.795	54,1	170	5.965	54,9
2 Wohnungen	6	2.350	21,9	-326	2.024	18,6
3 oder mehr Wohnungen	25	2.547	23,8	324	2.871	26,4
Wohnheime	1	24	0,2	-9	15	0,1
b) Wohnungen insgesamt	466	30.796	100,0	781	31.577	100,0
darunter in Gebäuden mit 3 oder mehr Wohnungen	333	18.776	61,0	2.112	20.888	66,1
davon mit 1 und 2 Räumen ²⁾	212	3.964	12,9	1.330	5.294	16,8
3 Räumen	145	7.619	24,7	896	8.515	27,0
4 Räumen	56	9.402	30,5	158	9.560	30,3
5 Räumen	21	4.650	15,1	-787	3.863	12,2
6 Räumen und mehr	32	5.161	16,8	-816	4.345	13,8
c) Räume insgesamt	1.380	126.413	-	1.380	122.576	-

1) Ergebnisse auf Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand 28. Mai 2014).

2) Nur Wohn- und Schlafräume mit mehr als 6 qm Fläche sowie Küchen.

3) Ergebnisse auf Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung 2022 (Stand 15. Mai 2022)

Quelle: Statistische Berichte des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

2. Baugenehmigungen

	2023		2024		Veränderungen gegenüber dem Vorjahr			
	Genehmigungen	Wohneinheiten	Genehmigungen	Wohneinheiten	Genehmigungen absolut	in v.H.	Wohneinheiten absolut	in v.H.
Erteilte Baugenehmigung ¹⁾ für Gebäude mit Wohnraum insgesamt	34	94	32	131	-2	-5,9	37	39,4
davon für Eigenheime	11	26	7	19	-4	-36,4	-7	-26,9
darunter mit 1 Wohnung	2	3	4	4	2	100,0	1	33,3
mit 2 Wohnungen	5	10	1	2	-4	-80,0	-8	-80,0
mit 3 Wohnungen	0	0	1	3	1	²⁾	3	²⁾
mit mehr als 3 Whg.	1	4	0	0	-1	-100,0	-4	-100,0
Reihenhäuser	3	9	1	10	-2	-66,7	1	11,1
für Mehrgeschossbauten von Wohnungsbauunternehmen	4	31	3	72	-1	-25,0	41	132,3
darunter öffentliche	1	9	1	23	0	0,0	14	155,6
private	3	22	2	49	-1	-33,3	27	122,7
für Um- und Ausbauten	18	35	22	40	4	22,2	5	14,3
für Wohnheime	0	0	0	0	²⁾	²⁾	²⁾	²⁾
Baugenehmigungsfreie Vorhaben (§ 56 HBO)	1	2	0	0	-1	-100,0	-2	-100,0

1) Baugenehmigung für Erweiterung, Um- und Ausbau an bestehenden Gebäuden mit Wohnraum sind nur dann aufzunehmen, wenn durch die bauliche Maßnahme mindestens eine Wohneinheit zusätzlich geschaffen wird.

2) Angabe nicht sinnvoll.

Quelle: Bautätigkeitsstatistik des Bauaufsichtsamtes der Stadt Rüsselsheim.

V. **Wirtschaft**

V. Wirtschaft

1. Gewerbebetriebe

	2 0 2 3		2 0 2 4		Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.
Angemeldete Gewerbebetriebe insgesamt	4.520	100,0	4.567	100,0	47	1,0
davon Industriebetriebe	51	1,1	51	1,1	0	0,0
Handwerksbetriebe	675	14,9	685	15,0	10	1,5
Großhandelsbetriebe	53	1,2	55	1,2	2	3,8
Einzelhandelsbetriebe	791	17,5	803	17,6	12	1,5
Vertreter- und Vermittler-gewerbe	523	11,6	521	11,4	-2	-0,4
Gaststätten- und Beher-bergungsbetriebe	188	4,2	195	4,3	7	3,7
Sonstige Gewerbebetriebe	2.239	49,5	2.257	49,4	18	0,8

Quelle: Fachbereich Sicherheit und Ordnung der Stadt Rüsselsheim am Main.

2. Arbeitsmarkt

a) Stadt Rüsselsheim

	30.06.2023		30.06.2024		Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	
	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.
aa) Arbeitslose						
Insgesamt	2.839	100,0	3.199	100,0	360	12,7
davon Männer	1.536	54,1	1.756	54,9	220	14,3
Frauen	1.303	45,9	1.443	45,1	140	10,7
darunter Nichtdeutsche	1.665	58,6	1.872	58,5	207	12,4
Langzeitarbeitslose (über 1 Jahr)	1.017	35,8	1.310	41,0	293	28,8
15 bis unter 25 Jahre	232	8,2	279	8,7	47	20,3
15 bis unter 20 Jahre	58	2,0	49	1,5	-9	-15,5
55 bis unter 65 Jahre	526	18,5	642	20,1	116	22,1
Schwerbehinderte	160	5,6	177	5,5	17	10,6

bb) Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte jeweils zum 30.06	2024	2023	2022	2021	2020
am Wohnort Rüsselsheim:	26.722	26.733	26.508	25.969	25.745
am Arbeitsort Rüsselsheim:	28.305	28.590	28.630	29.587	30.100
cc Pendler jeweils zum 30.06.	2024	2023	2022	2021	2020
Einpendler:	20.799	21.165	21.333	22.090	22.520
Auspendler:	19.232	19.317	19.245	18.509	18.175
Pendlersaldo:	1.567	1.848	2.088	3.581	4.345

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Statistik-Service Südwest.

b) Bundesagentur für Arbeit -Geschäftsstelle Rüsselsheim- ¹⁾

	2 0 2 4			
	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.
aa)				
Gemeldete offene Arbeitsstellen (Bestand)	262	332	332	316
Zugang an offenen Stellen (Zugang)	70	36	47	47
darunter:				
Sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen				
Bestand	241	323	318	301
Zugang	61	35	46	46
bb) Arbeitslose				
Insgesamt	3.046	3.199	3.275	3.201
davon Männer	1.645	1.756	1.807	1.795
Frauen	1.401	1.443	1.468	1.406
darunter Nichtdeutsche	1.785	1.872	1.890	1.845
Langzeitarbeitslose (über 1Jahr)	1.218	1.310	1.340	1.350
15 bis unter 25 Jahre	235	279	368	300
15 bis unter 20 Jahre	45	49	99	64
55 bis unter 65 Jahre	649	642	663	671
Schwerbehinderte	188	177	183	171
Zugang an Arbeitslosen	533	565	536	551
Arbeitslosenquote ²⁾ in v.H. (Geschäftsstelle Rüsselsheim)	7,4	7,5	7,7	7,6
Hessen	5,6	5,4	5,5	5,5
Stadt Rüsselsheim	8,6	8,9	9,1	8,9

1) Zum Arbeitsamts-Nebenstellenbezirk Rüsselsheim gehören die Städte Rüsselsheim, Raunheim, Kelsterbach sowie die Gemeinden Ginsheim-Gustavsburg, Bischofsheim, mit insgesamt 127.013 Einwohnende (Stand:31.12.2024 Basis Zensus am15.Mai 2022). Die angeführten Zahlen beziehen sich auf die in diesen Städten und Gemeinden wohnhaften Erwerbspersonen.

2) Bezogen auf die Zahl aller zivilen Erwerbspersonen.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Statistik-Service Südwest.

3. Opel Automobile GmbH (seit 01.08.2017)

	31. Dezember				
	2020	2021	2022	2023	2024
a) Beschäftigte					
Insgesamt	12.483	11.740	10.616	9.833	11.500 ³⁾
davon im Werk Rüsselsheim	9.830	9.094	8.220	7.705	7.650
darunter Angestellte	5.767	5.499	4.923	4.463	4)
Nichtdeutsche	1.186	1.107	997	1.033	1.650
im Werk Kaiserslautern	1.344	1.347	1.193	1.016	40 Nationalitäten 4)
im Werk Eisenach	1.309	1.299	1.204	1.111	4)
b) Jahresproduktion ¹⁾					
Einheiten insgesamt	75.004	55.767 ²⁾	101.309	160.877	4)
davon Endmontage					
in Rüsselsheim	22.608	23.364	56.464	99.573	4)
in Eisenach	52.396	32.403	44.845	61.304	4)
c) Durchschnittliche Tagesproduktion ¹⁾					
Einheiten insgesamt	743	388	415	599	4)
davon Endmontage					
in Rüsselsheim	415	146	195	351	4)
in Eisenach	329	242	220	248	4)

Angaben zur Opel Eisenach GmbH (Tochtergesellschaft der Firma Adam Opel GmbH mit eigener Bilanz) erfolgen nicht. Die Opel Eisenach GmbH wurde am 01.11.2013 mit der Adam Opel AG verschmolzen.

- 1) Die in Rüsselsheim produzierten DS Fahrzeuge (Stellantis Automarke) sind in den Daten enthalten.
- 2) Aufgrund von Mangel an Produktionsteilen (Halbleiter) und Kurzarbeit ist die Produktion stark zurückgegangen.
- 3) Stellantis Konzern Deutschland.
- 4) Diese Daten sind nicht mehr zur Veröffentlichung autorisiert.

	2020	2021	2022 ²⁾	2023 ²⁾	2024
d) Absatz					
Einheiten insgesamt	1.091.431	604.297	621.858	698.235	3)
davon im Inland	210.248	173.244	154.517	168.908	3)
im Ausland	881.183	431.053	467.341	529.327	3)
Exportanteil in v.H.	80,7	71,3	75,2	75,8	3)
Von den exportierten Einheiten der Jahresproduktion erfolgte die Endmontage *					
in Rüsselsheim	23.011	6.979	37.534	63.498	3)
in Eisenach ¹⁾	24.659	27.469	32.744	41.115	3)

*) Nach den Regeln der Exportstatistik werden unter bestimmten Voraussetzungen auch die in ausländischen Werken endmontierten Fahrzeuge der deutschen Produktion zugerechnet.

- 1) Angaben zur Opel Eisenach GmbH (Tochtergesellschaft der Firma Adam Opel GmbH mit eigener Bilanz) erfolgen nicht. Die Opel Eisenach GmbH wurde am 01.11.2013 mit der Adam Opel AG verschmolzen.
- 2) Die in Rüsselsheim produzierten DS Fahrzeuge (Stellantis Automarke) sind in den Daten enthalten.
- 3) Diese Daten sind nicht mehr zur Veröffentlichung autorisiert.

4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmende in ausgewählten Bereichen am 30.06.2024 in den Städten mit Sonderstatus und kreisfreien Städten in Hessen

Kreisfreie Stadt Sonderstatusstadt	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmende am Arbeitsort 30.06.2024											
	Beschäftigte Arbeitnehmende		davon waren beschäftigt im Bereich									
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Erbringung von Unternehmens-Dienstleistungen		Erbringung von öffentlichen und privaten Dienstleistungen	
	insgesamt ¹⁾	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Darmstadt	110.428	51.682	131	74	28.127	9.573	14.686	6.052	33.260	13.241	34.224	22.742
Frankfurt am Main	642.366	286.018	188	94	59.393	13.471	162.938	64.033	298.582	127.684	121.263	80.736
Kassel	116.371	55.841	43	26	24.362	4.580	24.112	10.230	25.002	11.397	42.852	29.608
Offenbach am Main	52.058	24.654	19	11	8.785	1.318	10.322	4.264	16.230	7.009	16.702	12.052
Wiesbaden	149.517	71.962	178	57	21.591	5.113	27.273	11.423	47.832	20.839	52.635	34.525
Rüsselsheim	28.305	9.690	*	*	11.814	1.585	*	*	5.722	1.749	6.532	4.718
Bad Homburg v.d.H.	35.614	18.088	100	43	7.409	3.240	4.873	2.278	13.359	5.500	9.873	7.027
Fulda	54.929	26.333	142	69	12.637	2.816	11.054	4.961	12.797	4.962	18.299	13.525
Gießen	53.424	29.355	53	27	5.474	1.252	9.500	3.701	10.134	4.960	28.263	19.415
Hanau	46.922	20.851	20	7	16.317	3.957	9.688	4.212	9.590	4.020	11.307	8.655
Marburg	46.760	25.669	11	4	8.507	2.762	5.651	2.603	6.973	3.313	25.618	16.987
Wetzlar	31.152	15.055	17	*	9.224	*	6.791	3.116	4.515	2.114	10.605	7.791

* Aufgrund von Geheimhaltungsfällen sind einige Felder nicht besetzt.

1) Einschließlich ohne Angabe.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

5. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2020 in den Städten mit Sonderstatus und kreisfreien Städten in Hessen

Kreisfreie Stadt	Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche im Mai 2020								
	davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von.....ha							LF der Betriebe in ha	
	landwirt- schaftliche Betriebe insgesamt	unter 5	5	10	20	50	100		200 und mehr
			bis unter						
10			20	50	100	200			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Darmstadt	34	5	7	3	8	5	6	-	1.643
Frankfurt am Main	88	17	9	13	19	18	11	1	4.141
Offenbach am Main	5	2	-	1	-	1	1	-	207
Kassel	26	8	5	6	4	1	1	1	700
Wiesbaden	146	39	22	22	32	17	12	2	5.404
Rüsselsheim	14	2	2	1	3	6	-	-	544
Bad Homburg v.d.H.	23	2	-	-	11	7	3	-	1.196
Fulda	80	3	8	17	25	11	11	5	5.018
Gießen	22	6	3	1	3	6	2	1	1.478
Hanau	13	1	-	4	6	-	1	1	595
Marburg	73	2	9	17	28	11	5	1	3.094
Wetzlar	38	1	8	7	12	3	6	1	1.821

Quelle: Landwirtschaftszählung 2020 Hessisches Statistisches Landesamt.

6. Preisindex für die Lebenshaltung

(bezogen auf das Land Hessen (2020 = 100))

	Wägungs- anteil in ‰ ⁰⁰	2023	2024	2025		
				Januar	Februar	März
Gesamtindex	1000,00	116,2	118,3	119,5	119,9	120,4
Nahrungsmittel- und alkoholfreie Getränke	119,40	128,0	130,1	132,2	132,8	133,5
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	35,26	115,7	120,7	123,0	123,0	123,1
Bekleidung, Schuhe	42,25	107,1	109,5	106,5	107,5	11,2
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	259,25	114,4	114,5	115,8	116,3	116,8
Möbel, Leuchten, Geräte u.a. Haushaltszubehör	67,78	117,6	118,0	117,5	117,7	118,3
Gesundheit	55,49	104,6	107,3	110,0	110,2	110,3
Verkehr (einschl. Kraftfahrstoffe)	138,22	124,1	124,5	126,2	126,3	125,8
Post- und Telekommunikation	23,35	99,8	99,3	99,2	98,9	98,7
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	104,23	112,8	114,5	112,6	113,7	114,4
Bildungswesen	9,06	110,6	114,2	115,6	117,6	117,7
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	47,20	118,7	126,3	128,5	129,0	129,2
Andere Waren und Dienstleistungen ¹⁾	98,87	111,8	119,4	123,3	123,6	124,1

Der Index stellt die durchschnittliche Preisentwicklung der Güter der Lebenshaltung aller privaten Haushalte dar.
Der Wägungsanteil gibt an, welchen Anteil am Warenkorb des Statistischen Landesamtes eine Produktgruppe darstellt.

1) Körperpflege, persönliche Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u.ä..

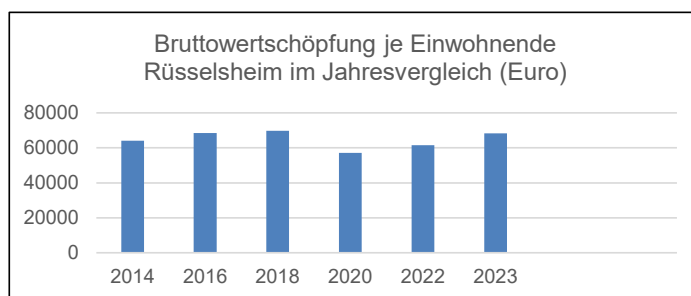
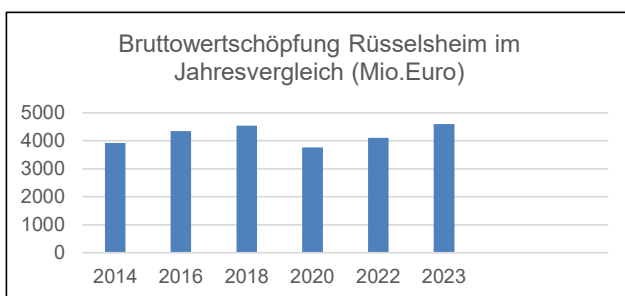
Quelle: Statistische Berichte des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

7. Bruttowertschöpfung im Vergleich 2022 und 2023 in den kreisfreien Städten und Städten mit Sonderstatus in Hessen

Kreisfreie Stadt	Bruttowertschöpfung ¹⁾ (BWS) in jeweiligen Preisen insgesamt und je Einwohnende 2022 und 2023									
	Bruttowertschöpfung BWS					BWS je Einwohnende				
	Mio. Euro			Anteil an der BWS des Landes Hessen in %		Euro			Messzahlen (Landeswert = 100)	
	2022	2023	Zunahme in %	2022	2023	2022	2023	Zunahme in %	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Darmstadt	13.176	13.866	5,2	4,4	4,3	81.873	84.797	3,6	173,4	167,9
Frankfurt am Main	73.588	81.557	10,8	24,6	25,2	96.050	105.312	9,6	203,4	208,5
Kassel	11.189	12.038	7,6	3,7	3,7	55.306	58.879	6,5	117,1	116,6
Offenbach am Main	5.432	6.016	10,8	1,8	1,9	40.925	44.623	9,0	86,7	88,3
Wiesbaden	18.314	18.924	3,3	6,1	5,8	65.172	66.562	2,1	138,0	131,8
Hessen	299.484	323.605	8,1	100,0	100,0	47.217	50.516	7,0	100,0	100,0
Rüsselsheim	4.102	4.591	11,9	1,4	1,4	61.468	68.181	10,9	130,2	135,0
Bad Homburg v.d.H.	5.754	5.963	3,6	1,9	1,8	104.978	107.520	2,4	222,3	212,8
Hanau	5.189	5.197	0,2	1,7	1,6	51.827	50.867	-1,9	109,8	100,7
Gießen	5.384	5.954	10,6	1,8	1,8	57.849	63.037	9,0	122,5	124,8
Wetzlar	2.974	3.287	10,5	1,0	1,0	55.411	60.522	9,2	117,4	119,8
Marburg	4.417	4.924	11,5	1,5	1,5	57.139	63.246	10,7	121,0	125,2
Fulda	4.889	5.242	7,2	1,6	1,6	70.590	74.790	5,9	149,5	148,1

Bruttowertschöpfung BWS Rüsselsheim im Vergleich der Jahre 2014 -2022 (Tabelle wurde aktualisiert)

	2014	2016	2018	2020	2022	2023
Bruttowertschöpfung BWS (Mio.Euro)	3.928	4.345	4.534	3.760	4.102	4.591
BWS je Einwohnende (Euro)	63.982	68.412	69.631	57.043	61.468	68.181



1) Berechnungsstand: August 2025

Die Wertschöpfung umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung. Sie ist somit ein Maß für den Wert der volkswirtschaftlichen Leistung, die innerhalb eines bestimmten Gebietes - z.B. innerhalb der Stadt Rüsselsheim - entstanden ist. Da die Abschreibungen noch in der Wertschöpfung enthalten sind, wird sie als Bruttowertschöpfung bezeichnet.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden November 2025.

8. Bruttowertschöpfung ausgewählter Wirtschaftsbereiche 2023 in den kreisfreien Städten und Städten mit Sonderstatus in Hessen

Kreisfreie Stadt Sonderstatusstadt	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2023 nach Wirtschaftsbereichen													
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe				Bau- gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr Information u. Kommunikation		Finanz-, Ver, sicherungs- u. Unternehmens dienstleister Grundstücks- u. Wohnungswesen		Öffentliche u. sonstige Dienstleister Erziehung, Gesundheit	
			zu- sammen		darunter Verarbeitendes Gewerbe									
	Mio. €	% ¹⁾	Mio. €	% ¹⁾	Mio. €	% ¹⁾	Mio. €	% ¹⁾	Mio. €	% ¹⁾	Mio. €	% ¹⁾	Mio. €	% ¹⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Darmstadt	8	0,8	3.462	5,7	2.987	6,0	277	1,9	3.365	4,3	3.541	3,4	3.214	5,0
Frankfurt am Main	8	0,8	8.129	13,5	5.613	11,2	1.735	11,9	24.524	31,1	35.189	33,8	11.972	18,5
Kassel	8	0,8	2.670	4,4	2.089	4,2	354	2,4	2.260	2,9	2.892	2,8	3.853	6,0
Offenbach am Main	1	0,1	539	0,9	264	0,5	316	2,2	1.799	2,3	1.829	1,8	1.532	2,4
Wiesbaden	10	1,0	2.373	4,4	2.176	4,3	595	4,1	3.599	4,6	6.370	6,1	5.676	8,8
Hessen	1.008	100,0	60.259	100,0	50.049	100,0	14.638	100,0	78.880	100,0	104.122	100,0	64.698	100,0
Rüsselsheim	1	0,1	2.610	4,3	2.542	5,1	131	0,9	521	0,7	767	0,7	562	0,9
Bad Homburg v.d.H.	4	0,4	542	0,9	454	0,9	112	0,8	1.016	1,3	3.491	3,4	797	1,2
Hanau	4	0,4	1.375	2,3	1.182	2,4	243	1,7	1.024	1,3	1.653	1,6	898	1,4
Gießen	5	0,5	555	0,9	288	0,6	122	0,8	990	1,3	1.750	1,7	2.533	3,9
Wetzlar	2	0,2	879	1,5	779	1,6	126	0,9	547	0,7	910	0,9	824	1,3
Marburg	5	0,5	1.259	2,1	955	1,9	87	0,6	531	0,7	1.076	1,0	1.966	3,0
Fulda	12	1,2	1.043	1,7	836	1,7	185	1,3	1.040	1,3	1.484	1,4	1.478	2,3

1) Anteil am Landeswert
Berechnungsstand: August 2025

Die angegebenen Prozentsätze der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche beziehen sich auf die Bruttowertschöpfung des Landes Hessen (=100 %).

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden November 2025.

VI. Verkehr

VI. Verkehr

1. Kraftfahrzeugbestand¹⁾

	01.01.2025		01.01.2024		01.01.2023	
	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.
a) Kraftfahrzeuge insgesamt	44.088	100,0	43.300	100,0	43.939	100,0
davon Personenkraftwagen	37.910	86,0	36.239	83,7	35.239	80,2
darunter gewerbliche Halter	7.520	19,8	6.279	14,5	5.509	12,5
Krafträder	3.111	7,1	4.208	9,7	5.993	13,6
Lastkraftwagen	2.538	81,6	2.342	5,4	2.214	5,0
Zugmaschinen	355	14,0	337	0,8	322	0,7
darunter land./forstwirtschaftl. Zugmaschinen	226	63,7	204	0,5	200	0,5
Sonstige KFZ einschl. Kraftomnibusse	174	77,0	174	0,4	171	0,4
b) Kraftfahrzeuganhänger	2.776	-	2.634	-	2.566	-

1) Nur angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebssetzungen.

Wichtiger Hinweis: Ab dem Berichtszeitraum 2005/2006 werden die amtlichen Statistiken des Kraftfahrtbundesamtes veröffentlicht. Ein Vergleich mit früheren Jahren kann aufgrund verschiedener Zählweisen nicht vorgenommen werden.

Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes, Flensburg.

2. Kraftfahrzeugdichte ¹⁾

Stadt ----- Land	Stichtag	Einwohnende ²⁾	K r a f t f a h r z e u g b e s t a n d							
			I n s g e s a m t		d a r u n t e r					
					Personenkraftwagen		Krafträder		Lastkraftwagen	
			Anzahl	1.000 Einwohnende	Anzahl	1.000 Einwohnende	Anzahl	1.000 Einwohnende	Anzahl	1.000 Einwohnende
Rüsselsheim	01.01.2025	65.627 ²⁾	44.088	672	37.910	578	3.111	47	2.538	39
Vergleichszahlen										
Frankfurt	01.01.2025	756.021 ²⁾	404.459	535	346.011	458	25.095	33	27.945	37
Mannheim	01.01.2025	318.035 ²⁾	189.057	594	158.974	500	13.288	42	13.931	44
Offenbach	01.01.2025	132.746 ²⁾	70.418	530	60.950	459	4.439	33	4.285	32
Darmstadt	01.01.2025	167.029 ²⁾	85.409	511	73.790	442	5.707	34	4.693	28
Kaiserslautern	01.01.2025	100.426 ²⁾	58.444	582	50.451	502	3.826	38	3.245	32
Wiesbaden ³⁾	01.01.2025	288.850 ²⁾	265.947	921	224.004	776	12.463	43	22.907	79
Wolfsburg	01.01.2025	129.560 ²⁾	135.355	1.045	123.849	956	6.224	48	3.729	29
Kreis Groß-Gerau	01.01.2025	267.920 ²⁾	201.886	754	167.720	626	15.857	59	13.814	52
Hessen	01.01.2025	6.280.793 ²⁾	4.746.596	756	3.907.435	622	368.859	59	279.405	44
Deutschland	01.01.2025	83.577.140 ²⁾	61.097.943	731	49.339.166	590	5.059.248	61	3.827.663	46

1) Nur angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen.
2) **Bevölkerung Stichtag 31.12.2024 Basis Zensus 15.05.2022 HSL**
3) Einschließlich der Polizeifahrzeuge im Land Hessen.

Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt - Bundesamtes, Flensburg.

3. Städtische Verkehrsbetriebe

	2 0 2 0	2 0 2 1	2 0 2 2	2 0 2 3	2 0 2 4
a) Gesamtlinienlänge in Kilometer am 31.12.	158,2 ¹⁾	158,2 ¹⁾	158,2 ¹⁾	158,2 ¹⁾	158,2 ¹⁾
b) in Betrieb befindliche Busse am 31.12.	25	25	25	25	25
darunter Gelenkbusse	18	18	18	18	18
c) Zur Verfügung stehende Sitz- und Stehplätze	3.419	3.419	3.419	3.419	3.419
d) Beförderte Personen in 1.000	5.816,6	6.595,6	7.924,7	7.944,3	9.020,8
e) Gefahrene Wagen-Kilometer in 1.000	1.066,5	1.121,4	1.173,2	1.164,0	1.085,6
f) Beförderte Personen je Wagen-Kilometer	5,5	5,9	6,8	6,8	8,3
g) Zahl der Linien am 31.12.	11	11	11	11	11

1) Aufgrund der Neuvermessung der Gesamtlinienlänge wurde eine Korrektur vorgenommen.

Quelle: Stadtwerke Rüsselsheim GmbH.

VII. Soziales, Gesundheit, Sport

VII. Soziales, Gesundheit, Sport

1. Soziale Einrichtungen

	Stand 01. März			
	2022	2023	2024	2025
a) Kindertagesstätten ²⁾				
Anzahl	42	43	44	45
Plätze	3.023	3.140	3.145	3.254
Fachpersonal ³⁾	400,33	429,80	441,69	449,25
davon:				
aa) Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft				
Anzahl	27	27	28	29
Plätze	2.168	2.209	2.260	2.374
darunter U 3	108	108	120	144
3-6	1.960	2.001	2.040	2.130
Hort	100	100	100	100
Fachpersonal	257,82	274,53	277,23	305,55
bb) Kindertagesstätten in konfessioneller Trägerschaft				
Anzahl	4	4	4	4
Plätze	371	381	386	361
darunter U 3	44	45	45	42
3-6	327	336	341	319
Hort	0	0	0	0
Fachpersonal	36,30	35,26	40,93	35,22
cc) Heilpädagogische und integrative Kindertagesstätte				
Anzahl	1	1	1	1
Plätze	60	47	60	60
darunter 3-6	60	47	60	60
Hort	0	0	0	0
Fachpersonal	12,95	11,13	13,25	14,08
dd) Kindertagesstätten in freier Trägerschaft				
Anzahl	10	11	11	11
Plätze	424	503	503	459
darunter U 3	230	254	254	250
3-6	194	249	249	209
Hort	0	0	0	0
Fachpersonal	93,26	108,88	110,28	94,40

1) Aufgrund von Konzeptumstellung entfällt Datengrundlage 2015.

2) Kindertagesstätten umfassen: U 3, 3-6 und Hortbetreuung.

Weitere Informationen erhalten Sie auf dem Kita-Portal (webKITA) unter der städtischen Homepage www.ruesselsheim.de

3) Ab 2016 werden die Fachkraftstellen für Integration mitgezählt.

4) Zahl wurde berichtigt. (Korrektur)

Quelle: Fachbereich Bildung und Betreuung.

	30. Juni			
	2021	2022	2023	2024
b) Pflegeeinrichtungen				
aa) GPR Seniorenresidenz "Haus Am Ostpark"				
Plätze	188	188	188	188
Pflegepersonal	79,96	80,33	78,58	76,02
bb) Martin-Niemöller-Haus ¹⁾				
Plätze insgesamt:	148	148	148	148
darunter:				
im vollstationären Bereich	133	133	133	133
in der Tagespflegeeinrichtung	15	15	15	15
Pflegepersonal insgesamt:	49,95	50,25	50,25	⁵⁾
cc) Pflegeresidenz Senterra ²⁾				
Plätze	85	85	85	85
Pflegepersonal	59,00	50,00	69,00 ⁴⁾	69,00 ⁴⁾
dd) GPR Ambulantes Pflegeteam ³⁾				
Anzahl aktive Klienten	324	309	324	297
Pflegepersonal	24,56	23,66	21,34	22,55

Quelle: GPR; Mission Leben; Alloheim Seniorenresidenzen Dritte SE&Co. KG

1) Träger: Mission Leben - Im Alter GmbH; bezugsfertig seit 1.3.1995.

2) Träger: Alloheim Senioren-Residenzen Dritte SE & Co. KG Pflegeresidenz "Am Friedensplatz".

3) Neue Kennziffern seit 2017.

4) Pflegepersonal inklusiv Auszubildende.

5) Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

2. Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft- Plätze nach Stadtbezirken mit Stand 01.03.2025

Stadtbezirk		Einrichtung	Kindertagesstättenplätze (Soll-Plätze)					Kindertagesstättenplätze (Ist-Plätze)					
			Insgesamt	U3 GM	U 3 GT	3-6	Hort	U3 GM	U3 GT	3-6			Hort
Nr.	Bezeichnung									GB	GM	GT	
	Kindertagesstätten												
1	Innenstadt 021	Frankfurter Straße	60	-	-	60	-	-	-	43	9	7	-
		Vollbrechtstraße	100	-	-	100	-	-	-	66	6	11	-
2	Ramsee, Rübgrund, Kolonie, Eichgrund 025 Eichgrund	Ahornallee	100	-	-	100	-	-	-	57	21	22	-
3	Berliner Viertel 026	Godesberger Straße	100	-	-	100	-	-	-	64	6	22	-
		Karlsbader Str.	80	-	-	80	-	-	-	17	18	22	-
		Danziger Anlage*	40	-	-	40	-	-	-	19	9	0	-
		Essener Str.	80	-	-	80	-	-	-	32	10	31	-
4	Dicker Busch I und II 033 Dicker Busch II	Hessenring	80	-	-	80	-	-	-	38	14	16	-
		Liebigstraße	80	-	-	80	-	-	-	40	11	25	-
		Paul-Ehrlich-Straße	120	-	-	120	-	-	-	57	12	25	-
		Sachsenweg	80	-	-	80	-	-	-	40	5	14	-
		Masurenweg *	12	-	12	0	-	4	7	-	-	-	-
5	Friedrich-Ebert-Siedlung, Hasengrund 024 Friedrich-Ebert-S.	Hans-Sachs-Straße *	60	0	0	60	-	-	-	16	13	19	-
		Georg-Jung-Straße *	54		24	30	-	7	3	4	7	7	-
		Zamenhofstraße	100	-	-	100	-	-	-	71	9	16	-
6	Böllenseesiedlung 011	Am Ehlenberg	100	-	-	100	-	-	-	51	17	21	-
7	Alt-Haßloch, Haßloch-Nord, Horlache 031 Horlache 032 Alt-Haßloch 035 Haßloch-Nord	Amselstraße	100	-	-	100	-	-	-	39	20	36	-
		Am Borngraben	60	-	-	60	-	-	-	36	14	0	-
		Im Apfelfgarten	100	-	-	100	-	-	-	42	20	20	-
		Böcklinstraße	80	-	-	80	-	-	-	49	11	11	-
		Adolf-von-Menzel-Straße	24	0	24	-	-	8	3				
8	Alt-Königstädten 041 Königstädten	Auerbacher Straße	100	-	-	40	60	-	-	10	4	26	57
		Kohlseestraße	100	-	-	80	20	-	-	39	14	20	18
		In den Bachgärten	80	-	-	80	-	-	-	18	42	15	-
9	Königstädten "Blauer See" 042	Bensheimer Straße	96	0	36	60	-	11	9	9	12	39	-
		Zum Büttelacker	120	-	-	100	20	-	-	32	13	40	17
10	Alt-Bauschheim 062 Orsmitte	Lengfeldstraße	120	-	-	120	-	-	-	24	26	51	-
11	Bauschheim "Im Weinfäß" 063	Am Weinfäß	48	0	48	-	-	28	13	-	-	-	-
		Rheingauer Straße 46	100	-	-	100	-	-	-	29	20	46	-
Stadtgebiet insgesamt		29	2.374	0	144	2.130	100	58	35	942	363	562	92

U3 GM = U3 Grundbetreuung mit Mittagessen bis 14.30 Uhr.
U3 GT = U3 Ganztagsbetreuung mit Mittagessen bis 16.30 Uhr.
GB = Grundbetreuung bis 13.00 Uhr.
GM = Grundbetreuung mit Mittagessen.
GT = Ganztagsbetreuung mit Mittagessen bis 16.30 Uhr.
Hort = Schulkindbetreuung mit Mittagessen bis 16.30 Uhr.

* Kita befindet sich im Aufbau

3. Sozialwohnungsberechtigte Wohnungssuchende

(Stichtag: 1. November eines Jahres)

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gesamtzahl der wohnungssuchenden Haushalte mit Jahreseinkommen gem. § 9 WoFG ¹⁾	841	825	838	1.036	1.172	1.132	1.432
darunter: ¹⁾							
a) Schwerbehinderte	47	47	51	60	43	32	36
b) Ältere Menschen ²⁾	91	100	125	112	123	122	149
c) Kinderreiche Familien ³⁾	100	104	108	52	109	139	*
d) Junge Ehepaare ⁴⁾	24	28	30	6	14	9	*
e) Alleinerziehende	92	59	76	73	111	103	*
f) Nichtdeutsche	493	462	467	497	601	639	*
g) Bezieherinnen und Bezieher von Transferleistungen	424	405	417	512	452	525	734
h) Sonstige Wohnungssuchende	447	497	462	467	218	177	513

1) Mehrfachnennungen sind möglich.

2) Ältere Menschen sind diejenigen Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben.

3) Als kinderreiche Familien gelten Familien mit drei oder mehr Kindern, denen Kinderfreibeträge nach dem Einkommenssteuergesetz zustehen oder gewährt werden.

4) Als junge Ehepaare sind Ehepaare anzusehen, bei denen keiner der Ehegatten das 40. Lebensjahr vollendet hat.

*) Eine Gliederung nach c, d, e und f erfolgt nicht mehr. Diese Haushalte werden in h erfasst.

Quelle: Fachbereich Soziales und Gesundheit der Stadt Rüsselsheim am Main.

4. Wohngeld

Empfänger/innen von Wohngeld

(Stichtag 31. Dezember eines Jahres)

	2022	2023	2024
Gesamtzahl der Wohngeld erhaltenden Haushalte	1.661	1.769	1.860
1. Mietzuschuss ¹⁾	1.631	1.739	1.821
a) nach Haushaltsgröße			
darunter:			
mit 1-2 Personen	541	646	571
mit 3 Personen	154	187	209
mit 4 Personen	357	346	401
mit 5 und mehr Personen	609	560	679
b) nach dem Erwerbsstatus des Haushaltsvorstandes			
darunter:			
Rentnerinnen und Rentner; Pensionäre	404	480	352
Erwerbslose/ Arbeitslose	70	88	116
2. Lastenzuschuss ²⁾	30	33	39

1) Neue Bezeichnung des seitherigen Tabellenwohngeldes aufgrund der Wohngeldnovellierung zum 1.1.2001.

2) Lastenzuschuss wird Eigentümern von Eigenheimen und Eigentumswohnungen gewährt.

Quelle: Fachbereich Soziales und Gesundheit der Stadt Rüsselsheim am Main.

5. Sozialleistungen nach SGB II

(Dezember/2024)

Bezieher von Leistungen zur Grundsicherung nach dem SGB II				
Bedarfsgemeinschaften gesamt		3.245		
darunter	mit 1 Person	1.550		
	Mehrere Personen	1.695		
		Insgesamt	männlich	weiblich
Personen in Bedarfsgemeinschaften		7.374	3.722	3.652
davon Regelleistungsberechtigte		7.072	3.521	3.551
darunter	Deutsche	2.929	1.483	1.446
	Nichtdeutsche	4.143	2.038	2.105
davon	Erwachsene	4.456	2.154	2.302
	Minderjährige	2.616	1.367	1.249
	erwerbsfähig	4.825	2.362	2.463
	nicht erwerbsfähig	2.247	1.159	1.088
darunter	unter 3 Jahren	377	214	163
	3 bis unter 6 Jahre	465	242	223
	6 bis unter 15 Jahre	1.334	667	667
	15 bis unter 18 Jahre	440	244	196
Regelleistungsberechtigte nach Verweildauer im Regelleistungsbezug				
	unter 3 Monate	474	267	207
	3 bis unter 6 Monate	368	217	151
	6 bis unter 12 Monate	638	352	286
	1 bis unter 2 Jahre	1.157	599	558
	2 bis unter 3 Jahre	1.131	514	617
	3 bis unter 4 Jahre	544	278	266
	4 Jahre und länger	2.760	1.294	1.466
erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach statusrelevanter Lebenslage				
	arbeitslos	2.299	1.194	1.105
	nicht arbeitslos	2.526	1.168	1.358

Erläuterungen:

Leistungsträger ist das kommunale Jobcenter Kreis Groß-Gerau (AöR).

Mit dem Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (HartzIV) wurde mit Wirkung zum 1. 1.2005 die bisherige Arbeitslosen- und Sozialhilfe für Erwerbstätige durch eine einheitliche Grundsicherung für Arbeitssuchende abgelöst.

Eine **Bedarfsgemeinschaft** bezeichnet eine Konstellation von Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Grundsätzlich können Personen in Bedarfsgemeinschaften in jene mit und ohne eigenen Leistungsanspruch unterschieden werden. Zudem kann eine weitere Differenzierung nach Art der Leistung sowie ggf. weiteren Personenmerkmalen, wie zB. der Erwerbsfähigkeit nach dem SGB II, stattfinden.

Personen mit Anspruch auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld erhalten den Status **Regelleistungsberechtigte**.

Die Regelleistungsberechtigte sind untergliedert in erwerbsfähige Leistungsberechtigte und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte. Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben.

Als erwerbsfähig gilt, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

Personen innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder die aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit bzw. evtl rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können Sozialgeld erhalten. Sie werden als nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte bezeichnet.

Innerhalb der Grundsicherungsstatistik SGB II werden Personen nur dann als erwerbsfähige oder nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ausgewiesen, wenn sie Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld beziehen.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit Statistik-Service Südwest.

6. GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH

Klinik der Schwerpunktversorgung und Akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz m

- 460 Planbetten in 12 bettenführenden Kliniken
- Institut für Radiologie und Nuklearmedizin, Institut für Laboratoriumsmedizin, Klinik-Apotheke
- 5 teilstationären Dialyseplätzen
- Integrierter Versorgung im Rahmen orthopädischer Behandlungen (Knie- und Hüftgelenkendoprothesen)
- Operativer Tagesklinik
- Medizinischem Versorgungszentrum (Radiologie, Nuklearmedizin, Laboratoriumsmedizin, Innere Medizin - Schwerpunkt Onkologie und Gastroenterologie, sowie Frauenheilkunde und Hausarzt)
- einem umfangreichen ambulanten Behandlungsangebot

Leistungszahlen im Vergleich¹⁾

	2022	2023	2024
Anzahl der stationären Patienten/innen	23.131	25.497	25.609
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	4,84	4,88	4,85
Fälle im Rahmen der integrierten Versorgung	45	100	107
Anzahl der stationären Behandlungstage	113.246	124.377	124.270
Anzahl der vorstationären Patienten/innen	5.031	4.837	5.613
Anzahl der nachstationären Patienten/innen	28	35	23
Anzahl der Geburten	1.198	1.042	996
Stationäre Operationen	7.575	8.584	9.251
Ambulante Operationen²⁾	2.993	2.939	2.602

1) Die Zahlen wurden für die vergangenen Jahre angepasst.

2) Es werden nur noch die ambulanten Operationen ausgewertet, keine diagnostischen Untersuchungen.

Anteil der stationär behandelten Patienten/innen nach Einzugsgebieten

Städte und Gemeinden	2022	2023	2024
Rüsselsheim	31,81	33,63	30,58
Raunheim	6,74	7,32	6,58
Bischofsheim	4,34	4,63	4,98
Kelsterbach	3,82	4,37	3,89
Ginsheim/Gustavsburg	4,54	5,07	4,71
Mörfelden/Walldorf	6,67	7,41	6,91
Trebur	4,50	4,93	4,44
Flörsheim	4,99	5,66	5,22
Nauheim	3,68	4,32	4,06
Hochheim	2,44	2,83	2,58
Groß-Gerau	5,86	6,16	6,13
Mainz	1,07	1,17	1,12
Wiesbaden	2,33	1,94	2,05
Frankfurt am Main	1,34	1,20	0,83
Übriges Bundesgebiet	15,87	9,38	15,93

Quelle: GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim.

7. Bäder

	2024													2023
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Gesamt	Gesamt
a) Hallenbad "An der Lache"														
Besuchende insgesamt	8.405	9.454	8.757	7.874	4.612	4.205	1.922	0	7.135	7.742	10.329	7.283	77.718	72.069
davon Hallenbad an der Lache ¹⁾	2.748	2.662	2.741	2.871	0	0	0	0	762	2.231	2.368	2.049	18.432	15.427
darunter Schulen	3.509	3.844	3.318	2.467	3.558	4.205	1.922	0	5.386	3.100	4.800	3.064	39.173	40.099
darunter Vereine	2.148	2.948	2.698	1.054	0	0	0	0	987	2.411	3.161	2.170	21.167	16.543
b) Freibäder														
Besuchende insgesamt	0	0	0	0	3.983	18.071	38.525	49.302	9.614	0	0	0	119.495	96.025
Freibad "An der Lache "	0	0	0	0	3.935	10.572	17.748	19.677	3.954	0	0	0	55.886	31.456
darunter Schulen	0	0	0	0	0	0	117	253	0	0	0	0	370	190
darunter Vereine	0	0	0	0	1.374	2.798	1.662	1.262	2.145	0	0	0	9.241	5.223
Waldschwimmbad ³⁾	0	0	0	0	48	7.499	20.777	29.625	5.660	0	0	0	63.609	59.156

1) Das Hallenbad "An der Lache" war vom 02.01.2024 bis 30.04.2024 und vom 16.09.2024 bis 31.12.2024 geöffnet. (ausgenommen sind die gesetzlichen Feiertage)

2) Das Freibad "An der Lache" war vom 02.05.2024 bis 15.09.2024 geöffnet.

3) Das Waldschwimmbad war vom 30.05.2024 bis 10.09.2024 geöffnet.

Quelle: Fachbereich Sport und Ehrenamt.

8. Sportvereine

	1. Januar 2021	1. Januar 2022	1. Januar 2023	1. Januar 2024	1. Januar 2025
Sportvereine	74	75	74	73	73
Mitglieder	17.386	17.520	18.142	18.545	19.247
davon Kinder und Jugendliche ¹⁾	4.960	5.049	5.486	5.670	6.086
Erwachsene	12.426	12.471	12.656	12.875	13.161

1) Mitglieder zählen bis zum vollendeten 14. Lebensjahr als Kinder, ab dem vollendeten 14. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr als Jugendliche und ab dem vollendeten 18. Lebensjahr als Erwachsene.

Quelle: Fachbereich Sport und Ehrenamt

VIII. Kultur

VIII. Kultur

1. Stadttheater ¹⁾

V e r a n s t a l t u n g s a r t	S p i e l z e i t 2 0 2 3 / 2 0 2 4		
	Anzahl der Veranstaltungen	Besuchende Gesamt	Besuchende pro Veranstaltung
Abonnementringe	6	3.371	562
Vermietungen/Sonderveranstaltungen	4	1.893	473
Junges Theater Abonnementringe	48	16.481	343
Junges Theater/Sonderveranstaltungen	2	1.062	531
Jazz- Fabrik	13	1.135	87
Freie Produktionen	2	359	180
Eigene Veranstaltungen	47	17.160	365
Vermietungen/sonst. Veranstaltungen	16	11.928	746
Classic-Cafe	2	122	61
Summe 2023/2024	140	53.511	382
Summe 2022/2023	169	43.916	260
Summe 2021/2022	159	20.890	131

Quelle: Kultur 123 Eigenbetrieb der Stadt Rüsselsheim.

1) Die Form der Daten wurden dem alljährlichen Lage- und Geschäftsbericht angepasst.

Kultur im Sommer

„Kultur im Sommer“ fand im Jahr 2024, im Vergleich zu 2023, wieder in fast ursprünglicher Länge vom 12. bis zum 31. Juli 2024 statt. Der „Kleine Festungshof“ in der Rüsselsheimer Festung bot als Hauptspielort mit fest installierter Bühne den Rahmen für das einschlägige Bühnenprogramm. Anders als im Vorjahr wurden auch wieder andere Orte in der Stadt bespielt, allen voran die „Alte Mühle“ im Verna-Park, der freiraum f3 und das Haus der Senioren. Auch das Waldschwimmbad, das Museum und der Verna-Park wurden als Location für Veranstaltungen genutzt. 20 Tage lang dauerte die abwechslungsreiche Programmreihe mit insgesamt 28 Veranstaltungen sowie der integrierten Veranstaltungsreihe der illust_ratio mit sieben Angeboten. Das Resümee fiel sehr positiv aus: Über 3.000 Besuchende und acht ausverkaufte Veranstaltungen signalisierten die Bedeutsamkeit der etablierten Reihe für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und unterstrichen die Relevanz dieses kulturellen Angebots in den Sommermonaten.

Technik- und Logistikpool

Zwischen der Stadt Rüsselsheim und dem Stadtverband der Kulturellen Vereine können Leistungen (Licht, Ton, Bühne, Transporte, Beratung) auf der Basis der Vereinbarungen des "Technik- und Logistikpools" bei Kultur 123 Stadt Rüsselsheim abgerufen werden. Damit erfahren die kulturellen Vereine in Rüsselsheim für ihre Veranstaltungen, die im öffentlichen Interesse durchgeführt werden, Unterstützung. Kultur 123 Stadt Rüsselsheim unterstützt zudem die Stadtteilkerben und Weihnachtsmärkte, die Rüsselsheimer Kerb, die Kunsthandwerkermärkte und viele andere kulturelle Veranstaltungen in Rüsselsheim. Im Berichtszeitraum wurden Leistungen aus dem Technik- und Logistikpool für 129 Veranstaltungen erbracht.

2. Volkshochschule

	2022			2023			2024		
	Anzahl	Unterrichtseinheiten	Teilnehmende	Anzahl	Unterrichtseinheiten	Teilnehmende	Anzahl	Unterrichtseinheiten	Teilnehmende
Kursveranstaltungen	204	5.494	1.303	196	3.961	1.534	164	3.171	1.446
Projekte/Lehrgänge	255	41.581	3.021	304	35.159	2.726	320	20.695	2.945
Einzelveranstaltungen ¹⁾	579	10.823	1.658	441	8.027	1.035	421	8.994	1.347

1) Ab dem Jahr 2014 ergänzt um Beratungsleistungen.



Quelle: Kultur 123 Eigenbetrieb der Stadt Rüsselsheim.

3. Musikschule

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Teilnehmende	1.524	1.278	1.315	1.353	1.665	1.796
davon Grundstufe	187	145	132	164	255	313
Instrumentalunterricht	623	596	594	649	661	680
Ensemble- und Ergänzungsfächer (Spielkreise, Kinderchor)	211	151	179	222	209	193
Kooperationen mit Schulen ¹⁾	143	87	402	318	544	610
Unterrichtsstunden (jährlich)	16.380	15.913	16.032	15.952	16.663	18.224
Projektwoche	0	0	0	1	0	0
Kooperationen mit Schulen	24	22	21	35	40	54
Interne Vorspiele	12	2	4	14	21	19
Konzerte	7	0	2	10	10	11
Jazz-Fabrik Akademie, Schnupperkonzerte	3	1	0	0	0	0
Beteiligungen bei städtischen Veran- staltungen oder Veranstaltungen Dritter	8	0	3	6	4	8
Musikprobewochenenden	0	0	0	0	1	0
Austausch Städtepartnerschaften	0	0	0	0	0	0

1) Ab dem Jahr 2014 werden auch Teilnehmer in Kooperationen mit Schulen erfasst.
 Quelle: Kultur 123 Eigenbetrieb der Stadt Rüsselsheim.

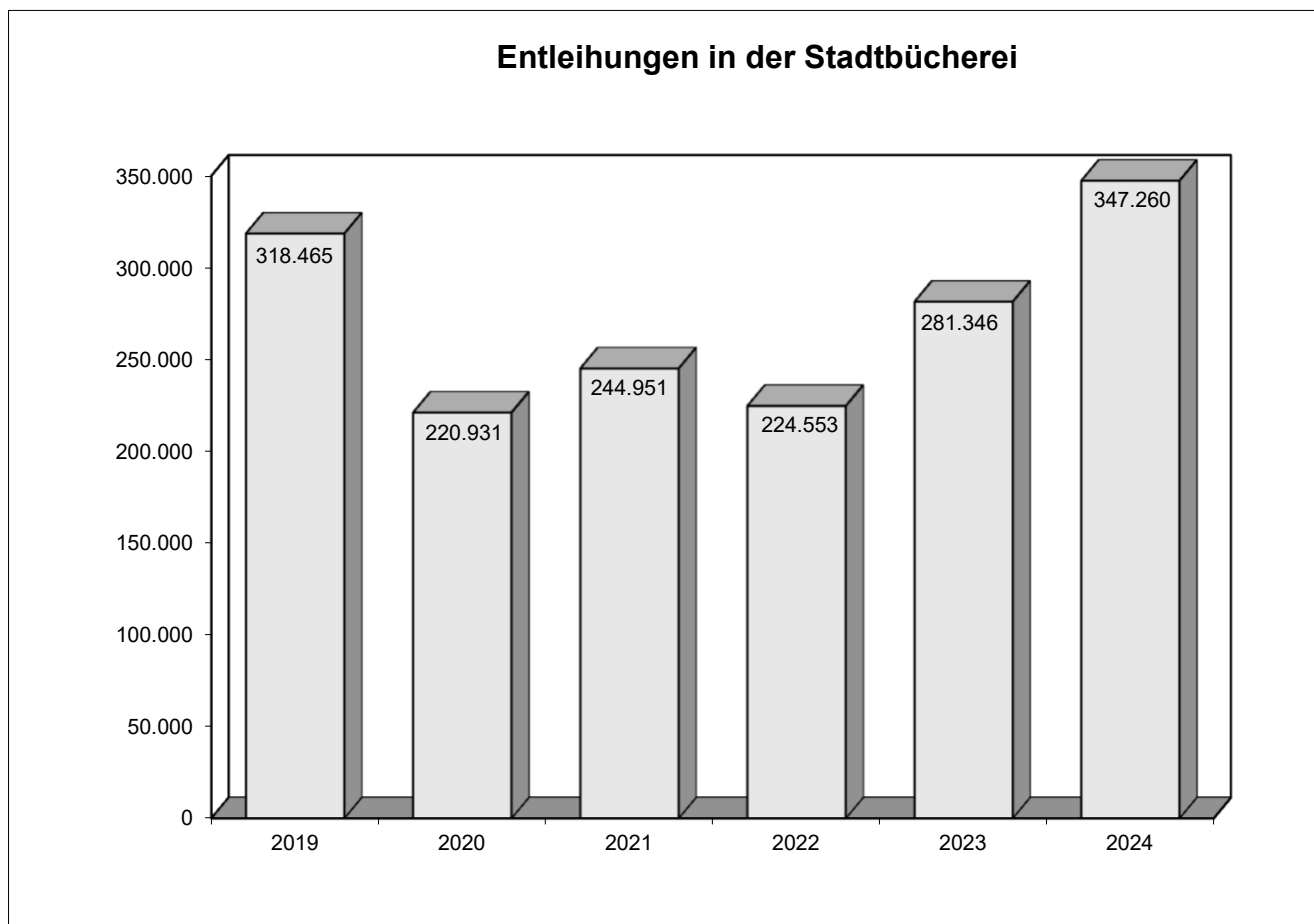
4. Stadtmuseum

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Besuchende	15.771	5.591	4.558	13.447	14.577	16.290
davon Erwachsene	9.332	3.893	2.561	6.330	7.875	10.130
Kinder und Jugendliche ohne Schulklassen	2.041	1.011	362	1.623	2.207	2.320
Kinder und Jugendliche in Schulklassen	4.398	687	1.635	5.494	4.495	3.840

Quelle: Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim.

5. Stadtbücherei

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Entleihungen.....	318.465	220.931	244.951	224.553	281.346	347.260
Entleihungen pro Einwohnende.....	4,8	3,4	3,7	3,4	4,2	5,3
Medienbestand (Bücher, Tonkassetten, Spiele, Zeitschriften).....	86.873	87.888	83.002	80.288	87.030	81.164
Besuchende.....	124.936	65.801	45.260	70.319	98.629	113.243
Ausstellungen, Veranstaltungen, Führungen.....	300	130	118	290	159	199
Onleihe Entleihungen	54.013	70.446	72.400	71.161	73.948	71.362



Quelle: Kultur 123 Eigenbetrieb der Stadt Rüsselsheim.

IX. Schulen

IX. Schulen

1. Allgemeinbildende Schulen, Förderschulen

Schulen -----	1. No- vember	1. No- vember	1. No- vember	1. No- vember	1. No- vember
Schülerinnen und Schüler	2 0 2 0	2 0 2 1	2 0 2 2	2 0 2 3	2 0 2 4
A. "Schulen in Trägerschaft der Stadt Rüsselsheim"					
1. Albrecht-Dürer-Schule (Grundschule mit Förderstufe)					
Schülerinnen und Schüler	293	313	325	342	381
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	44	50	55	72	86
in v.H.	15,0	16,0	16,9	21,1	22,6
2. Alexander-von-Humboldt-Schule (integrierte Gesamtschule)					
Schülerinnen und Schüler	830	810	773	778	816
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	278	255	251	270	304
in v.H.	33,5	31,5	32,5	34,7	37,3
3. Eichgrundschule (Grundschule mit Eingangsstufe)					
Schülerinnen und Schüler	285	281	299	320	331
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	33	32	59	84	90
in v.H.	11,6	11,4	19,7	26,3	27,2
4. Friedrich-Ebert-Schule (Haupt- und Realschule)					
Schülerinnen und Schüler	61	0 ¹⁾	0 ¹⁾	0 ¹⁾	0 ¹⁾
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	26	0	0	0	0
in v.H.	42,6	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Georg-Büchner-Schule (Grundschule mit Vor- klasse und Eingangsstufe)					
Schülerinnen und Schüler	495	493	501	512	503
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	129	139	132	151	156
in v.H.	26,1	28,2	26,3	29,5	31,0
6. Gerhart-Hauptmann-Schule (integrierte- Gesamtschule (seit 2020))					
Schülerinnen und Schüler	541	592	616	660	654
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	108	122	153	156	186
in v.H.	20,0	20,6	24,8	23,6	28,4
7. Goetheschule (Grundschule)					
Schülerinnen und Schüler	281	286	283	306	314
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	56	53	51	78	90
in v.H.	19,9	18,5	18,0	25,5	28,7

Quelle: Hesis ab 01.11.2011 (Hessisches Schulinformationssystem).

1) **Die Parkschule** und die Friedrich-Ebert-Schule gingen in der neuen Sophie-Opel-Schule als kooperative Gesamtschule auf. Am Standort ist zum Schuljahr 2022/2023 die Grundschule Parkschule entstanden.

Schulen -----	01. No- vember	01. No- vember	01. No- vember	01. No- vember	01. No- vember
Schülerinnen und Schüler	2 0 2 0	2 0 2 1	2 0 2 2	2 0 2 3	2 0 2 4
8. Grundschule Innenstadt (Grundschule mit Vor- klasse)					
Schülerinnen und Schüler	311	274	246	231	205
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	126	117	117	136	110
in v.H.	40,5	42,7	47,6	58,9	53,7
9. Grundschule Königstädter (Grundschule mit Eingangsstufe)					
Schülerinnen und Schüler	436	422	440	461	452
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	39	39	51	69	77
in v.H.	8,9	9,2	11,6	15,0	17,0
10. Grundschule Hasengrunc (Grundschule mit Flexiblem Schulanfang)					
Schülerinnen und Schüler	277	297	303	308	322
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	86	95	94	126	150
in v.H.	31,0	32,0	31,0	40,9	46,6
11. Immanuel-Kant-Schule (Gymnasium)					
Schülerinnen und Schüler	1.132	1.120	1.207	1.247	1.165
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	88	95	110	152	147
in v.H.	7,8	8,5	9,1	12,2	12,6
12. Max-Planck-Schule (Gymnasium)					
Schülerinnen und Schüler	1.151	1.188	1.232	1.274	1.225
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	119	115	115	117	144
in v.H.	10,3	9,7	9,3	9,2	11,8
13. Otto-Hahn-Schule (Grundschule)					
Schülerinnen und Schüler	226	213	211	201	226
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	18	18	18	24	37
in v.H.	8,0	8,5	8,5	11,9	16,4
14. Grundschule Parkschule (Grundschule)					
Schülerinnen und Schüler	80	0 ¹⁾	53 ¹⁾	136 ¹⁾	185 ¹⁾
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	43	0	15	52	68
in v.H.	53,8	0,0	28,3	38,2	36,8

Quelle: Hesis ab.01.11.2011 (Hessisches Schulinformationssystem).

1) Die **Parkschule** und die Friedrich-Ebert-Schule gingen in der neuen Sophie-Opel-Schule als kooperative Gesamtschule auf. Am Standort ist zum Schuljahr 2022/2023 die Grundschule Parkschule entstanden.

Schulen	01. No- vember	01. No- vember	01. No- vember	01. No- vember	01. No- vember
Schülerinnen und Schüler	2 0 2 0	2 0 2 1	2 0 2 2	2 0 2 3	2 0 2 4
15. Schillerschule (Grundschule mit Vorklasse)					
Schülerinnen und Schüler	197	206	220	220	214
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	44	57	66	67	85
in v.H.	22,3	27,7	30,0	30,5	39,7
16. Borngrabenschule (Schule mit Förderschwerpunkt Lernen)					
Schülerinnen und Schüler	128	149	152	142	152
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	51	61	68	60	65
in v.H.	39,8	40,9	44,7	42,3	42,8
17. Helen-Keller-Schule (Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung)					
Schülerinnen und Schüler	201	212	218	246	226
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	50	54	56	71	69
in v.H.	24,9	25,5	25,7	28,9	30,5
18. Sophie-Opel-Schule ⁶⁾ (Kooperative Gesamtschule)					
Schülerinnen und Schüler	772	953	1.028	1.029	1.040
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	182	260	290	287	311
in v.H.	23,6	27,3	28,2	27,9	29,9
B. "Schulen in anderer Trägerschaft"					
19. Obermayr Europa-Schule ¹⁾⁵⁾ (Bilinguale Grund- und Realschule, Gymnasium)					
Schülerinnen und Schüler insgesamt	221	218	210	217	223
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	57	35	26	26	24
in v.H.	25,8	16,1	12,4	12,0	10,8
Schülerinnen und Schüler (bilinguale Grundschule) ²⁾	87	91	89	92	91
Schülerinnen und Schüler (bilinguale Realschule)	43	32	30	32	39
Schülerinnen und Schüler (bilinguales Gymnasium) ³⁾	91	95	91	93	93
20. Gustav-Heinemann-Schule ⁴⁾ (Oberstufen Gymnasium)					
Schülerinnen und Schüler	488 ⁵⁾	508	518	479	488
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	69 ⁵⁾	104	122	135	133
in v.H.	14,1	20,5	23,6	28,2	27,3
21. Neues-Gymnasium ⁴⁾⁷⁾ (Gymnasium)					
Schülerinnen und Schüler	1.198	1.282	1.292	1.309	1.310
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	87	97	103	130	135
in v.H.	7,3	7,6	8,0	9,9	10,3

1) Träger: Europaschule Rüsselsheim gGmbH.

Die Europaschule Rüsselsheim wurde zum Schuljahr 2008/2009 neu eingerichtet.

Die Schülerinnen- und Schülerzahlen wurden für den Statistischen Bericht 2017 korrigiert.

2) Bilinguale Grundschule ab Schuljahr 2012/2013 beginnend mit Klasse 1.

3) Bilinguales Gymnasium ab Schuljahr 2015/2016 beginnend mit Klasse 5.

4) Träger: Kreis Groß-Gerau.

5) Quelle: Obermayr Europa-Schule.

6) Die Parkschule und die Friedrich-Ebert-Schule gingen in der neuen Sophie-Opel-Schule als kooperative Gesamtschule auf.

7) Die Schülerinnen- und Schülerzahlen wurden korrigiert. (Quelle: Hesis)

Quelle: Hesis ab 01.11.2011 (Hessisches Schulinformationssystem).

Schulen	01. No- Vember	01. No- Vember	01. No- Vember	01. No- Vember	01. No- Vember
Schülerinnen und Schüler	2 0 2 0	2 0 2 1	2 0 2 2	2 0 2 3	2 0 2 4
22. Gesamtzahlen der allgemeinbildenden Schulen und Förderschulen					
Schulen	21	19	20	20	20
Schülerinnen und Schüler	9.604	9.817	10.127	10.418	10.432
davon Grundschülerinnen und Schüler	2.653	2.637	2.701	2.851	2.941
Eingangsstufe ³⁾	120	116	124	125	121
Vorklasse ⁴⁾	39	38	58	65	70
Vorlaufkurs ⁵⁾	278 ⁶⁾	0 ⁶⁾	322 ⁶⁾	0 ⁶⁾	0 ⁶⁾
Hauptschülerinnen und Schüler	279	252	215	170	189
Förderstufenschülerinnen und Schüler	485	308	307	313	302
Gesamtschülerinnen und Schüler	800	1.089	1.160	1.251	1.358
Realschülerinnen und Schüler	562	494	466	425	372
Schülerinnen und Schüler an Gymnasien	4.176	4.350	4.510	4.537	4.403
Förderschülerinnen und Schüler	329	361	370	388	378
Deutschintensivklassen ⁷⁾	145	156	206	278	283
Praxis und Schule allgemeinbildend	16	16	10	15	15
darunter nichtdeutsche Schüler/-innen					
absolut	1.733	1.798	1.952	2.263	2.467
in v.H.	18,0	18,3	19,3	21,7	23,6
23. Gastschülerinnen und Schüler an Gymnasien					
Insgesamt:	742	812	858	857	898
Träger: Stadt Rüsselsheim					
Max-Planck-Schule					
absolut	368	414	454	428	458
in v.H.	32,0	34,8	36,9	33,6	37,4
Immanuel-Kant-Schule					
absolut	374	398	404	429	440
in v.H.	33,0	35,5	33,5	34,4	37,8

1) Nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler Stand: 01.11.2010.

2) Die Anzahl der Grundschüler/-innen beinhaltet Schüler/-innen der Eingangsstufe und der Vorklasse.

3) In die zweijährige Eingangsstufe können Kinder aufgenommen werden, die bis zum Stichtag 30.06. das 5. Lebensjahr vollenden. Eingangsstufe und 1. Klasse in 1 bzw. 2 Jahren.

4) Kinder, die aufgrund ihrer Entwicklung vom Schulbesuch zurückgestellt sind, erhalten in der Vorklasse eine Förderung, um die Jahrgangsstufe 1 erfolgreich absolvieren zu können.

5) Der freiwillige Vorlaufkurs unterstützt Eltern und Kinder, um ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache zu erwerben.

6) Die Schülerinnen und Schüler des Vorlaufkurses sind in der Landesstatistik nicht aufgeführt. Sie werden ab 2013 nur zu informellen Zwecken dargestellt und ab 2013 in der Gesamtzahl nicht gezählt.

7) Deutschintensivklassen werden erstmalig zum 01.11.2014 aufgeführt.

8) Die Schülerinnen- und Schülerzahlen wurden korrigiert.

Quelle: Hesis ab 01.11.2011 (Hessisches Schulinformationssystem).

2. Betreuungsschulen

Betreuungsplätze an Grundschulen
(Stand: 9/2025)

Betreuungsplätze für Grundschüler/-innen an Rüsselsheimer Grundschulen				
	Profil/ PfdG	städt. Betreuungs-schule	Schuljahr 2025/2026	Versorgungs- quote
Albrecht-Dürer-Schule	Profil 2		220	57%
Eichgrundschule	Profil 2		190	56%
Georg-Büchner-Schule	Profil 2	X	180	35%
Goetheschule	PfdG	X	185	56%
Grundschule Hasengrund	PfdG	X	250	73%
Grundschule Innenstadt	PfdG	X	125	70%
Grundschule Königstädten	PfdG		180	64%
Horte Königstädten			100	
Otto-Hahn-Schule	Profil 2		150	70%
Grundschule Parkschule	PfdG		145	67%
Schillerschule	Profil 2	X	115	59%
Gesamt			1840	58%

Versorgungsquote = Zur Verfügung stehende Betreuungsplätze im Verhältnis zur Schülerinnen und Schülerzahl einer jeden Schule.

Vorgabe des Land Hessen:

Profil 2

- Angebot an 5 Tagen/Woche - 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr oder 17:00 (freitags bis 14:00 Uhr)
- Für einzelne Klassen, Jahrgänge oder für alle Schülerinnen und Schüler
- Teilnahme ist freiwillig, nach Aufnahme verpflichtend

PfdG = Pakt für den Ganztag

- Angebot an 5 Tagen/Woche - 7:30 Uhr bis 17 Uhr
- Für alle Schülerinnen und Schüler
- Teilnahme ist freiwillig, nach Aufnahme verpflichtend
- Ferienbetreuung findet statt
- Grundlage: Kooperationsvereinbarung zwischen Land und Schulträger

Umsetzung der Stadt Rüsselsheim am Main:

Ziel der Stadt Rüsselsheim ist es, dass die Ganztagsbetreuung an allen zehn Grundschulen einheitlichen Standards folgt, um eine qualitativ hochwertige Betreuung für alle Schülerinnen und Schüler sicherzustellen. Die wichtigsten Punkte sind dabei:

Umfang: Das Angebot steht an fünf Tagen pro Woche von 7:00 bis 17:00 Uhr zur Verfügung. Eltern haben die Möglichkeit, ihre Kinder freiwillig anzumelden.
Verpflichtung: Nach der Aufnahme ist die Teilnahme verpflichtend. Dies gewährleistet eine kontinuierliche Betreuung und Planbarkeit für alle Beteiligten.
Platzvergabe: Alle Schülerinnen und Schüler können an der Ganztagsbetreuung teilnehmen. Bei begrenzter Kapazität erfolgt die Platzvergabe nach den Bedarfprioritäten 1-5 zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf* (DS-26/21-26), um gerechte Chancen zu gewährleisten.
Ferienbetreuung: Auch während der Schulferien wird eine attraktive Betreuung angeboten, damit Eltern Beruf und Familie gut vereinbaren können.
Schließzeiten der Ferienbetreuung sind drei Wochen in den Sommerferien und in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr.

*Bedarfpriorisierung bei der Vergabe der Betreuungsplätze:

1. Alleinerziehendes Elternteil, berufstätig
2. Gemeinsam erziehende Eltern, beide berufstätig
3. Alleinerziehendes Elternteil, nicht berufstätig
4. Gemeinsam erziehende Eltern, eine Person berufstätig
5. Gemeinsam erziehende Eltern, beide nicht berufstätig

Als berufstätig gelten in diesem Zusammenhang auch Erziehungsberechtigte in Studium oder Ausbildung und arbeitssuchende Erziehungsberechtigte. Darüber hinaus erfolgt eine Platzvergabe aufgrund von Stellungnahmen der Jugendhilfe zur Vermeidung sozialer Härten und der Schule aus Pädagogischen Gründen.

Quelle: Fachbereich Bildung und Betreuung

3. Berufliche Schulen

Schulen	1. November				
	2020	2021	2022	2023	2024
Schülerinnen und Schüler					
1. Werner-Heisenberg-Schule ¹⁾					
Schülerinnen und Schüler	2.839	2.818	2.764	2.720	2.754
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	458	656	694	757	775
in v.H.	16,1	23,3	25,1	27,8	28,1
Schulformen:					
a) Berufsschule					
Schülerinnen und Schüler	1.434	1.338	1.276	1.261	1.251
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	195	289	283	287	304
in v.H.	13,6	21,6	22,2	22,8	24,3
b) Berufsvorbereitungsjahr ²⁾					
Schülerinnen und Schüler	120	110	184	232	223
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	94 ²⁾	57 ²⁾	150 ²⁾	212 ²⁾	177 ²⁾
in v.H.	78,3	51,8	81,5	91,4	79,4
c) Einjährige Berufsfachschule					
Berufsfeld: Kaufmännische Berufe					
Schülerinnen und Schüler	17	0 ³⁾	0	0	0
nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler an der einjährigen Berufsfachschule					
absolut	3	0	0	0	0
in v.H.	17,6	0	0	0	0
d) Zweijährige Berufsfachschule					
Berufsfeld:					
aa) Ernährungswirtschaftliche und sozialpädagogische Berufe					
Schülerinnen und Schüler	87	98	91	74	74
bb) Kaufmännische Berufe (Wirtschaft und Verwaltung)					
Schülerinnen und Schüler	98	131	126	137	126
cc) Metall- und Elektroberufe					
Schülerinnen und Schüler	40	42	40	29	31
nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler an der zweijährigen Berufsfachschule					
absolut	31	99	83	81	78
in v.H.	13,8	36,5	32,3	33,8	33,8

1) Träger: Kreis Groß-Gerau.

2) Intensivklassen an beruflichen Schulen mit Integration und Abschluss.

3) Zahl wurde berichtigt.

Quelle: Werner-Heisenberg-Schule.

Schulen	1. November				
	2020	2021	2022	2023	2024
Schülerinnen und Schüler					
e) Fachschule Technik incl. Fachschule Betriebswirtschaft Schülerinnen und Schüler	142	90	102	72	77
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	14	6	6	8	10
in v.H.	9,9	6,7	5,9	11,1	13,0
f) Fachschule für Sozialpädagogik					
Schülerinnen und Schüler	137	149	160	149	166
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	14	25	9	21	29
in v.H.	10,2	16,8	5,6	14,1	17,5
g) Fachoberschule (Schwerpunkte: Maschinenbau, Elektrotechnik, Wirtschaft und Verwaltung)					
Schülerinnen und Schüler	267	244	276	253	268
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	26	36	53	48	53
in v.H.	9,7	14,8	19,2	19,0	19,8
h) Berufliches Gymnasium (bis Schuljahr 1989/90 "Rüsselsheimer Modell")					
Schülerinnen und Schüler	252	277	294	284	289
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	44	57	49	65	71
in v.H.	17,5	20,6	16,7	22,9	24,6
i) Zweijährige Berufsfachschule für Fremdsprachensekretariat und Informationsverarbeitung Wirtschaft/Technik mit Sozialassistenten und Sozialpädagogik					
Schülerinnen und Schüler	204	271	165	181	207
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	28	99	31	35	42
in v.H.	13,7	36,5	18,8	19,3	20,3
j) Eingliederungslehrgang in die Berufs- und Arbeitswelt					
Schülerinnen und Schüler	5	5	10	0	0
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	1	1	1	0	0
in v.H.	20,0	20,0	10,0	0,0	0,0
k) Werkstatt für Behinderte					
Schülerinnen und Schüler	36	39	47	48	42
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	8	7	14	14	11
in v. H	22,2	17,9	29,8	29,2	26,2

Schulen	1. November				
	2020	2021	2022	2023	2024
2. GPR gemeinnützige GmbH Rüsselsheim					
a) GPR Klinikum ¹⁾					
Gesundheitskrankenpflegerinnen und Pfleger	90	89	16	0	0
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	23	17	2	0	0
in v.H.	25,6	19,1	12,5	0	0
Pflegefachkraft	0	0	52	66	88
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	0	0	11	15	23
in v.H.	0	0	21,2	22,7	26,1
Gesundheits-/Krankenpflegerhelferinnen und Helfer ²⁾	27	21	28	23	20
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	11	4	11	10	9
in v.H.	40,7	19,0	39,3	43,5	45,0
OP-technischen Assistenteninnen und Assistenten	10	10	7	8	11
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	0	2	0	1	1
in v.H.	0,0	20,0	0,0	12,5	9,1
Anästhesie-technische Assistenteninnen und Assistenten ¹⁾	0	1	2	3	3
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	0	1	2	2	2
in v.H.	0,0	100,0	100,0	66,7	66,7
Fachinformatikerinnen und Fachinformatiker	3	3	3	3	0
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	0	0	0	0	0
in v.H.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kauffrau und Kaufmann im Gesundheitswesen ¹⁾	0	2	4	5	0
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	0	1	1	1	0
in v.H.	0,0	50,0	25,0	20,0	0,0
b) GPR Seniorenresidenz "Haus am Ostpark"					
Altenpflegerinnen und Altenpfleger	6	6	0	0	0
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	3	2	0	0	0
in v.H.	50,0	33,3	0,0	0,0	0,0
Pflegefachkräfte ¹⁾	0	0	5	3	6
darunter nichtdeutsche Schüler/-innen					
absolut	0	0	3	2	3
in v.H.	0,0	0,0	60,0	66,7	50,0
Altenpflegehelfende	0	0	2	1	0
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	0	0	1	1	0
in v.H.	0,0	0,0	50,0	100,0	0,0
Schülerinnen und Schüler insgesamt	136	132	119	112	133
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	37	27	31	32	38
in v.H.	27,2	20,5	26,1	28,6	27,5
GPR MVZ gemeinnützige GmbH Rüsselsheim					
Medizinische Fachangestellte ²⁾	7	5	11	12	12
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	1	0	0	0	1
in v.H.	14,3	0,0	0,0	0,0	8,3
3. Berufliche Schulen insgesamt					
Schülerinnen und Schüler	2.982	2.955	2.894	2.844	2.899
darunter nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler					
absolut	496	683	725	789	814
in v.H.	16,6	23,1	25,1	27,7	28,1

1) Neu aufgenommen.

Quelle: GPR Gesundheits- und Pflegezentrum gemeinnützige GmbH.

4. Hochschule RheinMain, Standort Rüsselsheim

(bis 31.08.2009: Fachhochschule Wiesbaden)

Fachbereiche	Semester							
	Winter 2022/2023	Sommer 2023	Winter 2022/2023	Sommer 2023	Winter 2023/2024	Sommer 2024	Winter 2024/2025	Sommer 2025
Studierende								
a) Maschinenbau	776	703	673	621	581	537	524	502
davon:								
1. B. Eng. Maschinenbau	495	453	416	384	345	303	291	283
2. B. Eng. BIS-Maschinenbau ¹⁾	86	68	72	66	63	56	57	51
3. B. Eng. KIS Mechatronik (ehemals KIS-Koop. Ing. Systems Eng.) (Berufsausbildung und Ingenieur Studieng.)	56	54	56	52	57	55	62	57
4. M. Eng. BIS Produkt Development and Manufacturing	75	67	67	65	69	75	69	67
5. M. Eng. Fahrzeugentwicklung, Energietechnik und Produktionsplanung	64	61	62	54	47	48	45	44
b) Elektrotechnik²⁾	876	844	804	761	724	687	693	677
davon:								
1. B. Eng. Elektrotechnik	238	242	226	216	187	179	165	151
2. B. Eng. Medientechnik	191	178	168	153	131	116	104	101
3. B. Eng. KIS-Medientechnik	5	5	7	6	6	6	6	7
4. Dipl.BIS-Elektrotechnik ¹⁾	81	66	57	50	46	42	31	21
5. B. Eng. BIS Elektrotechnik	18	17	22	20	28	25	31	27
6. B. Eng. KIS-Elektrotechnik	76	70	68	58	58	52	54	49
7. M. Eng. BIS Elektrotechnik und Management	57	64	66	68	63	66	92	113
8. B. Eng. Elektro u. Luftfahrttechnik	164	154	145	143	156	156	164	163
9. M. Eng. Media & Communications Technology	4	2	0	0	0	0	0	0
10. M. Eng. Electrical Engineering -Connected Systeme	21	26	22	25	27	27	31	30
11. M. Eng. Advanced Media Technology	21	20	23	22	20	17	14	12
9. B.Eng.Time4ING Elektrotechnik ³⁾					2	1	1	3
c) Physikalische Technik	195	212	184	159	129	125	113	114
davon:								
1. B. Sc Angewandte Physik (ehemals Physikalische Technik)	160	173	150	128	98	97	88	93
2. M. SC Angewandte Physik (ehemals Physikalische Technik)	35	39	34	31	31	28	25	21
d) MND Umwelttechnik	268	274	246	233	188	175	150	151
1. B. Eng. Umwelttechnik	237	244	219	203	154	139	113	111
2. M. Eng. Bio- u. Umwelttechnik	31	30	27	30	34	36	37	40
e) Medizintechnik								
1. M. Sc. Medizintechnik	58	67	57	54	50	45	50	56
f) Wirtschaftsingenieurwesen International	191	177	161	140	127	110	116	111
1. B. Eng. Internationales Wirtschaftsingenieurwesen	191	177	161	140	127	110	116	111
g) Wirtschaftsingenieurwesen	310	282	337	321	370	341	390	359
(Berufsausbildung und Ingenieur Studieng.)								
1. M. Eng. BIS Wirtschaftsingenieurwesen	130	118	107	106	103	90	92	87
2. B. Eng. Wirtschaftsingenieurwesen	180	164	230	215	265	250	297	271
3. B.Eng. Time4ING Wirtschaftsingenieurwesen ³⁾					2	1	1	1
h) Interdisziplinär								
B. Eng. Interdisziplinäre Ingenieurwissenschaften	469	437	399	383	351	326	311	288
i) Angewandte Mathematik (ab WS 2016/2017)	141	121	127	93	50	40	27	22
1. B. Sc Angewandte Mathematik	103	84	91	65	36	28	19	17
2. M. Sc Angewandte Mathematik	38	37	36	28	14	12	8	5
Gesamtzahl der Studierenden:	3.284	3.117	2.988	2.765	2.570	2.386	2.374	2.280
darunter nichtdeutsche Studierende								
absolut	600	591	567	543	519	493	477	465
in v.H.	18,3	19,0	19,0	19,6	20,2	20,7	20,1	20,4

1) BIS Berufsintegriertes Studium. KIS Kooperatives Ingenieurstudium.

2) Studiengänge wurden angepasst.

3) Neuer Studiengang.

Quelle: Hochschule RheinMain.

X. Öffentliche Sicherheit

X. Öffentliche Sicherheit

1. Kriminalität

	2 0 2 2	2 0 2 3	2 0 2 4
Bekanntgewordene Vergehen und Verbrechen ¹⁾	3.499	3.350	3.713
darunter			
Straftaten gegen das Leben	4	4	0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (Vergewaltigung etc., seit 2003 auch Verbreitung von Kinderpornografie)	97	112	104
Raub und räuberische Erpressung	26	22	44
Körperverletzung	364	445	507
Diebstahl	1.010	1.001	1.101
Vermögens- und Fälschungsdelikte (Betrug, Unterschlagung etc.)	714	656	714
Sonstige Straftatbestände nach dem StGB (Brandstiftung etc.)	695	610	735
Verstöße gegen strafrechtliche Nebengesetze (Rauschgiftdelikte etc.)	398	286	248
Aufgeklärte Fälle	2.374	2.280	2.369
Ermittelte Täterinnen und Täter	1.925	1.891	1.927
davon männlich	1.494	1.385	1.494
weiblich	431	506	433
davon Erwachsene	1.559	1.127	1.559
Heranwachsende ²⁾	156	102	127
Jugendliche ³⁾	153	112	183
Kinder ⁴⁾	57	44	58
Täter mit nichtdeutscher Staatsbürgerschaft	837	922	944

Straftaten	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Zahl der Delikte.....	3.290	3.259	3.443	3.531	2.938	2.913	2.980	3.499	3.350	3.713
Häufigkeitszahlen pro 100.000 Einwohnende	5.309	5.171	5.378	5.439	4.490	4.422	4.523	5.291	4.979	5.488
Aufgeklärte										
Fälle absolut.....	1.940	2.042	2.213	2.338	1.923	1.897	2.127	2.374	2.280	2.369
in v. H.	59,0	62,7	64,3	66,2	65,5	65,1	71,4	67,8	68,1	63,8

1) Gegen die deutschen Strafgesetze, ohne Verkehrsdelikte.

2) Heranwachsende = vom vollendeten 18. bis zum 21. Lebensjahr.

3) Jugendliche = vom vollendeten 14. bis zum 18. Lebensjahr.

4) Kinder = bis zum vollendeten 14. Lebensjahr.

Zu den Häufigkeitszahlen 2024 (Staftaten pro 100.000 Einwohnende)

Hessen 6.046

Rüsselsheim 5.488

Kreis Groß-Gerau 4.582

1) bezogen auf die Einwohnerzahl 31.12. des Vorjahres.

Quelle: Polizeistation Rüsselsheim am Main.

2. Straßenverkehrsunfälle

	2020	2021	2022	2023	2024
a) Gemeldete Unfälle	1.100	1.179	1.622	1.264	1.315
b) Verletzte Personen	267	240	292	262	242
davon Fußgehende	23	25	31	21	26
Radfahrende	59	59	106	65	55
Kraftfahrende (einschl. Mitfahrende)	145	156	155	176	161
c) Getötete Personen	1	0	0	2	0
davon Fußgehende	0	0	0	1	0
Radfahrende	1	0	0	1	0
Kraftfahrende (einschl. Mitfahrende)	0	0	0	0	0
d) Entstandener Schaden (geschätzt in Mio Euro)	3,3	4,0	5,2	4,4	4,9

1) Durch einen Erlass des LPP Ende 2016 werden alle Unfälle die der Polizei zur Kenntnis kommen aufgenommen. Dadurch fließen jetzt auch viele Unfälle in die Statistiken, die in den Vorjahren nicht zu Protokoll genommen wurden.

Quelle: Polizeistation Rüsselsheim am Main.

3. Feuerwehr

	2 0 2 4			2 0 2 3
	1.Halbjahr	2.Halbjahr	Gesamt	Gesamt
Alarmierungen insgesamt	569	517	1.086	1.295
davon Brände	70	70	140	149
darunter Großbrände	2	0	2	1
davon Hilfeleistungen	281	267	548	859
Auswärtige Einsätze aus Gesamteinsätzen	12	13	25	23
davon Fehlalarme (Hilfeleist.)	148	153	301	287

Quelle: Feuerwehr, Zivil- und Katastrophenschutz.

XI. Wahlen

XI. Wahlen

1. Wahlergebnisse seit 1972 ¹⁾ (in v.H. der abgegebenen gültigen Stimmen)

Wahltag	Art der Wahl	Wahlbeteiligung	SPD	CDU	F.D.P.	PDS	F W W G	GR Ü NE	Sonstige
22.10.1972	St	83,2	61,9	28,5	6,8	-	-	-	2,8
19.11.1972	B	89,1	57,8	31,4	9,6	-	-	-	1,2
27.10.1974	L	79,7	51,9	38,2	7,1	-	-	-	2,8
03.10.1976	B	82,6	54,0	36,7	8,3	-	-	-	1,0
20.03.1977	St	76,7	46,9	40,4	4,7	-	5,6	-	2,4
08.10.1978	L	79,2	51,9	38,4	6,1	-	-	-	3,6
10.06.1979	E	58,9	52,5	37,0	5,6	-	-	3,9	1,0
05.10.1980	B	90,8	52,0	34,9	9,8	-	-	2,6	0,7
22.03.1981	St	75,2	36,0	40,8	5,8	-	16,5	-	0,9
26.09.1982	L	86,5	43,1	40,1	2,0	-	-	14,3	0,5
06.03.1983	B	90,7	44,6	40,4	6,1	-	-	8,1	0,8
25.09.1983	L	83,2	48,4	36,0	5,8	-	-	8,7	1,1
17.06.1984	E	59,1	43,2	39,0	3,9	-	-	8,8	5,1
10.03.1985	St	71,9	46,9	36,7	5,4	-	7,5	-	3,5
25.01.1987	B	85,7	41,0	37,8	8,1	-	-	11,3	1,8
05.04.1987	L	78,4	43,2	38,2	6,3	-	-	11,7	0,6
12.03.1989	St	74,6	45,5	30,1	5,9	-	-	12,7	5,8
18.06.1989	E	59,7	42,2	28,5	4,3	-	-	11,3	13,7
02.12.1990	B	81,1	40,8	37,6	10,0	-	-	5,8	5,8
20.01.1991	L	68,8	44,1	35,7	6,9	-	-	9,5	3,8
07.03.1993	St	67,7	36,8	30,5	5,9	-	-	15,1	11,7
12.06.1994	E	57,2	38,1	33,6	3,8	-	-	11,4	13,1
16.10.1994	B	82,6	38,8	38,4	6,9	0,9	-	10,1	5,8
19.02.1995	L	66,3	42,3	35,0	5,8	-	-	11,7	5,2
02.03.1997	St	65,0	42,8	29,8	3,6	-	-	7,0	16,7
27.09.1998	B	83,7	44,2	32,4	6,3	1,6	-	8,5	7,0
07.02.1999	L	65,7	42,2	40,3	3,4	-	-	8,0	6,1
13.06.1999	E	41,1	37,7	43,4	2,7	2,0	-	8,1	6,0
18.03.2001	St	48,1	44,2	33,4	5,4	2,6 ²⁾	-	7,8	6,6 ³⁾
22.09.2002	B	78,6	43,0	33,5	6,9	1,6	-	11,4	3,6
02.02.2003	L	62,5	30,2	43,0	5,6	-	-	12,0	9,2
13.06.2004	E	36,7	27,0	37,7	5,8	2,6	-	13,8	13,2
18.09.2005	B	77,2	40,5	30,0	9,7	5,3 ⁴⁾	-	10,3	4,2
26.03.2006	St	38,4	42,0	32,9	4,8	5,6 ⁴⁾	-	8,8	5,8 ³⁾
27.01.2008	L	62,4	39,5	32,9	7,0	5,7 ⁴⁾	-	9,4	5,5
18.01.2009	E	59,1	25,5	34,8	13,0	7,0 ⁴⁾	-	15,2	4,6
07.06.2009	B	35,6	28,0	35,2	8,7	4,7 ⁴⁾	-	14,2	9,2
27.09.2009	B	71,8	29,3	29,9	12,6	9,9 ⁴⁾	-	12,3	6,0
27.03.2011	St	39,2	33,4	34,2	2,6	6,0 ⁴⁾	-	19,0	4,8 ^{5) 6)}
22.09.2013	B	69,0	31,0	35,9	4,3	7,1 ⁴⁾	-	10,7	11,1
22.09.2013	L	69,1	32,5	33,8	3,4	6,3 ⁴⁾	4,0 (AFD) ¹⁴⁾	13,4	7,5
25.05.2014	E ⁷⁾	39,4	32,3	27,6	2,8	6,8 ⁴⁾	-	12,0	AfD 10,0
06.03.2016	St	38,5	27,2	28,5	4,8	8,6 ⁴⁾	12,9 (WSR) ⁸⁾	11,0	6,9 ^{9) 10) 11)}
24.09.2017	B ⁷⁾	71,5	25,3	30,1	8,6	8,9 ⁴⁾	12,9 (AFD) ¹⁴⁾	9,1	5,1
28.10.2018	L	59,9	20,9	25,1	5,3	7,3 ⁴⁾	14,9 (AFD) ¹⁴⁾	19,7	9,2
26.05.2019	E	53,2	19,1	23,4	4,7	5,1 ⁴⁾	11,8 (AFD) ¹⁴⁾	22,1	13,8
26.03.2021	St ¹⁹⁾	43,0	19,0	22,3	3,3	4,8 ⁴⁾	20,0 (WSR) ⁸⁾ 5,0 (abi) ¹⁵⁾ 3,4 (FNR) ¹⁶⁾	15,6	2,1 Freie Wähler 17) 2,8 AFD 14) 1,5 ADR 18)
26.09.2021	B	68,6	29,5	21,0	10,8	4,8 ⁴⁾	9,2 (AFD) ¹⁴⁾	14,4	10,2
08.10.2023	L	53,2	16,4	35,0	4,2	3,6 ⁴⁾	18,5 (AFD) ¹⁴⁾	14,7	7,6
09.06.2024	E	54,8	17,5	27,2	5,4	3,2 ⁴⁾	13,3 (AFD) ¹⁴⁾	11,2	6,5 BSW 19) 19,0 Sonstige
23.02.2025	B	77,8	19,8	24,7	4,1	13,1 ⁴⁾	16,5 (AFD)	10,7	7,6 BSW 19) 3,6 Sonstige

1) ohne OB-Wahlen.

2) Liste Solidarität

3) Liste Rüssel

4) Die Linke

5) WIR

6) FNR

7) Alle Angaben sind vorläufige Ergebnisse

8) WSR

9) FWR

10) L2016

11) Weidner

12) ALFA

13) Neues Forum Rüssels-

heim

14) AFD

15) abi

16) FNR

17) Freie Wähler

18) ADR

19) BSW

Zeichenerklärung: St = Wahl zur Stadtverordnetenversammlung.

L = Landtagswahl (Zweitstimmen).

B = Bundestagswahl (Zweitstimmen).

E = Europawahl.

19) Die Stadtverordnetenversammlung hat am 23.09.2021 die Gültigkeit der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung festgestellt mit der Einschränkung, dass die Wahl im Briefwahlbezirk 10 zu wiederholen ist.

2. Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung seit 1946

Wahltag	Wahlbe- rechtigte	Wählende		Abgegebene Stimmen				Von den gültigen Stimmen entfielen auf															
				gültig		ungültig		S P D		C D U		F. D. P.		G R Ü N E		Rüssel		f.NEP		Linke/Soli		Sonstige	
		absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.
27.01.1946	9.605	8.970	93,4	8.649	96,4	321	3,6	4.792	55,4	2.725	31,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.132	13,1
25.04.1948	12.023	10.818	90,0	9.521	88,0	1.297	12,0	4.137	43,5	3.774	39,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.610	16,9
04.05.1952	16.552	14.246	86,1	13.330	93,6	916	6,4	6.402	48,0	1.948	14,6	1.189	8,9	-	-	-	-	-	-	-	-	3.791	28,4
28.10.1956	21.712	18.334	84,4	17.591	95,9	743	4,1	10.822	61,5	3.183	18,1	854	4,9	-	-	-	-	-	-	-	-	2.732	15,5
23.10.1960	26.281	22.277	84,8	21.560	96,8	717	3,2	13783	63,9	4.629	21,5	1.138	5,3	-	-	-	-	-	-	-	-	2.010	9,3
25.10.1964	31.108	25.582	82,2	24.889	97,3	693	2,7	16.176	65,0	5.231	21,0	1.302	5,2	-	-	-	-	-	-	-	-	2.180	8,8
20.10.1968	34.320	27.609	80,4	27.023	97,9	586	2,1	16.319	60,4	6.185	22,9	1.758	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	2.761	10,2
22.10.1972	37.862	31.511	83,2	31.149	98,9	362	1,1	19.294	61,9	8.865	28,5	2.127	6,8	-	-	-	-	-	-	-	-	863	2,8
20.03.1977	38.751	29.735	76,7	29.233	98,3	502	1,7	13.719	46,9	11.812	40,4	1.360	4,7	1.651 ¹⁾	5,6	-	-	-	-	-	-	691	2,4
22.03.1981	39.281	29.533	75,2	28.683	97,1	850	2,9	10.335	36,0	11.709	40,8	1.656	5,8	4.743 ¹⁾	16,5	-	-	-	-	-	-	240	0,8
10.03.1985	39.410	28.351	71,9	27.627	97,4	724	2,6	12.961	46,9	10.136	36,7	1.501	5,4	2.083	7,5	-	-	-	-	-	-	946	3,4
12.03.1989	39.334	29.342	74,6	28.094	95,7	1.248	4,3	12.782	45,5	8.458	30,1	1.653	5,9	3.575	12,7	-	-	-	-	-	-	1.626	5,8
07.03.1993	39.083	26.476	67,7	24.963	94,3	1.513	5,7	9.191	36,8	7.610	30,5	1.482	5,9	3.772	15,1	1.357	5,4	1.315	5,3	-	-	236	0,9
02.03.1997	41.418	26.933	65,0	25.519	94,7	1.414	5,3	10.932	42,8	7.616	29,8	917	3,6	1.775	7,0	2.431	9,5	673	2,6	-	-	1.175	4,6
18.03.2001	41.006	19.733	48,1	19.061	96,6	672	3,4	²⁾	44,2	²⁾	33,4	²⁾	5,4	²⁾	7,8	²⁾	6,6	-	-	-	-	^{2) 3)}	2,6
26.03.2006	40.637	15.613	38,4	15.005	96,1	608	3,9	²⁾	42,0	²⁾	32,9	²⁾	4,8	²⁾	8,8	²⁾	5,8	-	-	-	5,6	^{2) 4)}	0,1
27.03.2011	41.477	16.253	39,2	15.406	94,8	847	5,2	²⁾	33,4	²⁾	34,2	²⁾	2,6	²⁾	19,0	-	-	-	-	²⁾	6,0	²⁾	^{5) 6)} 4,8
06.03.2016	44.262	17.031	38,5	16.026	94,1	1.005	5,9	²⁾	27,2	²⁾	28,5	²⁾	4,8	²⁾	11,0	-	-	WSR ⁷⁾ ²⁾	12,9	²⁾	8,6	²⁾	^{8) 9)} 6,9 ^{10) 11) 12)}
14.03.2021	45.147	19.433	43,0	18.640	95,9	793	4,1	²⁾	19,0	²⁾	22,3	²⁾	3,3	²⁾	15,6	abi ¹³⁾ FNR ¹⁴⁾	5,0 3,4	WSR ⁷⁾ Freie WÄHLER ¹⁶⁾	20,0 2,1	²⁾	4,8	AFD ¹⁵⁾ ADR ¹⁷⁾	2,8 1,5

1) Bis 1985 = FWVG, ab 1989 = GRÜNE.

2) Aufgrund des neuen Wahlsystems ist die Angabe der absoluten Stimmen nicht mehr sinnvoll.

3) Liste Solidarität

4) BLM

5) FNR

6) WiR

7) WSR

8) FWR

9) L2016

10) Weidner

11) ALFA

12) Neues Forum Rüsselsheim

13) abi

14) FNR

15) AFD

16) Freie Wähler

17) ADR

3. Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung seit 1948

(Aufgrund der jeweiligen Wahlergebnisse)

Gemeindewahl am	Gesamtzahl der Sitze	d a v o n e n t f i e l e n a u f										
		SPD	CDU	F.D.P.	F W W G	G R Ü N E	Rüssel	f.NEP	Linke/ Soli	WiR	FNR	Sonstige
25.04.1948	24	11	9	-	-	-	-	-	-	-	-	4
04.05.1952	24	13	4	2	-	-	-	-	-	-	-	5
28.10.1956	36	25	7	2	-	-	-	-	-	-	-	2
23.10.1960	36	24	8	2	-	-	-	-	-	-	-	2
25.10.1964	37	25	8	2	-	-	-	-	-	-	-	2
20.10.1968	49	34	12	3	-	-	-	-	-	-	-	-
22.10.1972	59	38	17	4	-	-	-	-	-	-	-	-
20.03.1977	59	30	26	-	3	-	-	-	-	-	-	-
22.03.1981	59	22	24	3	10	-	-	-	-	-	-	-
10.03.1985	59	29	22	3	5	-	-	-	-	-	-	-
12.03.1989	59	28	19	4	-	8	-	-	-	-	-	-
07.03.1993	59	22	18	4	-	9	3	3	-	-	-	-
02.03.1997	59	28	20	-	-	5	6	-	-	-	-	-
18.03.2001	45 ²⁾	20	15	2	-	4	3	-	-	-	-	1 ¹⁾
26.03.2006	45	19	15	2	-	4	3	-	2	-	-	-
27.03.2011	45	15	15	1	-	9	-	-	3	1	1	-
06.03.2016	45	12	13	2	WSR 6	5	FWR 1	ALFA 1	4	-	-	1 ³⁾
14.03.2021	45	9	10	1	WSR 9	7	abi 2	AFD 1	2	ADR 1	2	Freie Wähler 1

1) Liste Solidarität

2) Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30.03.2000 wurde die Zahl der Sitze von 59 auf 45 reduziert.

3) Forum Neues Rüßelsheim.

4. Ortsbeiratswahlen

a) Ortsbeirat Bauschheim

Wahltag	Wahlberechtigte	Wählende		Abgegebene Stimmen				Von den gültigen Stimmen entfielen auf											
				gültig		ungültig		S P D		C D U		F. D. P.		Bauschheimer Freie Liste (BFL)		Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG)		G R Ü N E	
		absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.
10.03.1985	2.322	1.863	80,2	1.801	96,7	62	3,3	836	46,4	751	41,7	72	4,0	142	7,9	-	-	-	-
12.03.1989	2.746	2.273	82,8	2.196	96,6	77	3,4	984	44,8	801	36,5	115	5,2	-	-	-	-	296	13,5
07.03.1993	3.012	2.236	74,2	2.121	94,9	115	5,1	570	26,9	573	27,0	64	3,0	412	19,4	502	23,7	-	-
02.03.1997	3.676	2.519	68,5	2.418	96,0	101	4,0	881	36,4	772	31,9	56	2,3	446	18,4	263	10,9	-	-
18.03.2001	3.869	2.091	54,0	2.003	95,8	88	4,2	¹⁾ 34,0	¹⁾	30,8	¹⁾	2,4	¹⁾	15,6	¹⁾	17,2	-	-	-
26.03.2006	4.222	1.951	46,2	1.887	96,7	64	3,3	¹⁾ 36,8	¹⁾	44,9	¹⁾	4,3	¹⁾	13,9	-	-	-	-	-
27.03.2011	4.426	2.144	48,4	2.075	96,8	69	3,2	¹⁾ 32,4	¹⁾	42,5	¹⁾	3,3	¹⁾	21,8	-	-	-	-	-
06.03.2016	4.660	2.340	50,2	2.273	97,1	67	2,9	¹⁾ 25,4	¹⁾	41,6	¹⁾	4,9	¹⁾	28,1	-	-	-	-	-
14.03.2021	4.620	2.559	55,4	2.475	96,7	84	3,3	¹⁾ 25,7	¹⁾	30,5		5,9	¹⁾	24,2	WSR ¹⁾	14	-	-	-

b) Ortsbeirat Königstädten

Wahltag	Wahlberechtigte	Wählende		Abgegebene Stimmen				Von den gültigen Stimmen entfielen auf											
				gültig		ungültig		S P D		C D U		F. D. P.		Freie Wählerinnen-/Wählergemeinschaft (FWWG)		Unabhängige Königstädter Liste (UKL)		Linke/ Soli	WSR
		absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	in v. H. ¹⁾	in v. H. ¹⁾
10.03.1985	5.428	4.045	74,5	3.936	97,3	109	2,7	1.696	43,1	1.508	38,3	290	7,4	442	11,2	-	-	-	-
12.03.1989	5.895	4.535	76,9	4.391	96,8	144	3,2	1.691	38,5	1.189	27,1	265	6,0	-	-	1.246	28,4	-	-
07.03.1993	6.317	4.377	69,3	4.149	94,8	228	5,2	1.094	26,4	949	22,9	243	5,9	-	-	1.863	44,9	-	-
02.03.1997	6.460	4.414	68,3	4.188	94,9	226	5,1	1.435	34,3	1.088	26,0	197	4,7	-	-	1.468	35,1	-	-
18.03.2001	6.552	3.456	52,7	3.341	96,7	115	3,3	¹⁾ 31,6	¹⁾	27,8	¹⁾	2,2	-	-	¹⁾	38,4	-	-	-
26.03.2006	6.499	2.840	43,7	2.740	96,5	100	3,5	¹⁾ 28,5	¹⁾	30,2	-	-	-	-	¹⁾	41,2	-	-	-
27.03.2011	6.769	3.094	45,7	2.968	95,9	126	4,1	¹⁾ 21,9	¹⁾	29,7	¹⁾	2	-	-	¹⁾	40,7	5,6	-	-
06.03.2016	7.398	3.442	46,5	3.201	93,0	241	7,0	¹⁾ 25,4	¹⁾	29,7	¹⁾	7	Bündnis 90 Die Grünen	16,9 ¹⁾	-	-	14,8	6,3	6,3
14.03.2021	7.565	3.798	50,2	3.627	95,5	171	4,5	¹⁾ 18,7	¹⁾	25,4	¹⁾	5,5	GRÜNE	21,0	FNR	2,9	6,9	19,7	19,7

1) Aufgrund des neuen Wahlsystems ist die Angabe der absoluten Stimmen nicht mehr sinnvoll.

5. Kreistagswahlen seit 1985

Wahltag	Wahlbe- rechtigte	Wählende		Abgegebene Stimmzettel				Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				gültig		ungültig		S P D		C D U		F. D. P.		G R Ü N E		Sonstige	
		absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.
10.03.1985	39.484	28.363	71,8	27.582	97,2	781	2,8	12.870	46,7	10.197	37,0	1.481	5,4	2.868	10,4	166	0,6
12.03.1989	39.402	29.372	74,5	28.180	95,9	1.192	4,1	13.514	48,0	8.442	30,0	1.484	5,3	3.585	12,7	1.155	4,1
07.03.1993	39.142	26.523	67,8	25.231	95,1	1.292	4,9	9.452	37,5	6.768	26,8	1.218	4,8	3.655	14,5	4.138	16,4
02.03.1997	41.501	26.960	65,0	25.576	94,9	1.384	5,1	11.321	44,3	6.978	27,3	840	3,3	3.033	11,9	3.404	13,4
18.03.2001	41.104	19.758	48,1	18.816	95,2	942	4,8	¹⁾	44,2	¹⁾	31,2	¹⁾	4,7	¹⁾	11,4	¹⁾	REP 5,3
26.03.2006	40.772	15.633	38,3	14.797	94,7	836	5,4	¹⁾	44,2	¹⁾	32,6	¹⁾	4,8	¹⁾	10,8	¹⁾	FWG 0,9 Die Linke 5,9
27.03.2011	41.572	16.240	39,1	15.152	93,3	1.088	6,7	¹⁾	35,0	¹⁾	32,3	¹⁾	2,6	¹⁾	21,1	¹⁾	FWG 1,6 FW 1,2
06.03.2016	44.392	17.044	38,4	15.900	93,3	1.144	6,7	¹⁾	30,8	¹⁾	25,0	¹⁾	4,6	¹⁾	10,8	¹⁾	Die Linke. OL 5,6 FBG 0,9 Tierschutzp. 1,4
14.03.2021 ²⁾	45.210	19.397	42,9	18.423	95,0	974	5,0	¹⁾	25,6	¹⁾	25,5	¹⁾	4,7	¹⁾	18,1	¹⁾	Die Linke.OL 6,9 FW 1,7 AfD 15,1 Piraten 1,6 FNK 0,8 ALFA 0,9 Freie Wähler- Bürgerliste 1,9 AFD 8,9 Die Linke. OL 5,4 FREIE WÄHLER 4,4 FWG 0,7 Die PARTEI 2,6 FNK 4,1
Wiederholungswahl der Wahl zum Kreistag in den Briefwahlbezirken 1 bis 15 (nur Briefwahl)								¹⁾	35,9	¹⁾	28,1	¹⁾	4,3	¹⁾	17,1	¹⁾	AFD 4,6 Die Linke. OL 4,0 FREIE WÄHLER 2,6 FWG 0,5 Die PARTEI 1,9 FNK 1,1
20.03.2022 ²⁾		6.865		6.699		166											

1) Aufgrund des neuen Wahlsystems ist die Angabe der absoluten Stimmen nicht mehr sinnvoll.

2) Der Kreistag hat am 04.10.2021 die Gültigkeit der Wahl zum Kreistag festgestellt mit der Einschränkung, dass die Wahl in allen Briefwahlbezirken zu wiederholen ist.

6. Oberbürgermeisterwahl

Oberbürgermeisterwahl am 24. September 2017			Stichwahl am 08. Oktober 2017		
	Anzahl	%		Anzahl	%
Wahlberechtigte	44.489	100	Wahlberechtigte	44.498	100
Wählende/Wahlbeteiligung	27.391	61,6	Wählende/Wahlbeteiligung	16.807	37,8
Ungültige Stimmen	850	3,1	Ungültige Stimmen	113	0,7
Gültige Stimmen	26.541	96,9	Gültige Stimmen	16.694	99,3
davon entfielen auf			davon entfielen auf		
Patrick Burghardt (CDU)	13.005	49,0	Patrick Burghardt (CDU)	8.234	49,3
Udo Bausch (parteilos)	6.804	25,6	Udo Bausch (parteilos)	8.460	50,7
Joachim Walczuch (WsR)	6.732	25,4			

Oberbürgermeisterwahl am 2. Juli 2023			Stichwahl am 16. Juli 2023		
	Anzahl	%		Anzahl	%
Wahlberechtigte	44.806	100	Wahlberechtigte	44.784	100
Wählende/Wahlbeteiligung	15.229	34,0	Wählende/Wahlbeteiligung	14.514	32,4
Ungültige Stimmen	199	1,3	Ungültige Stimmen	317	2,2
Gültige Stimmen	15.030	98,7	Gültige Stimmen	14.197	97,8
davon entfielen auf			davon entfielen auf		
Patrick Burghardt (CDU)	7.015	46,7	Patrick Burghardt (CDU)	8.235	58,0
Steffen Jobst (WsR)	4.345	28,9	Steffen Jobst (WsR)	5.962	42,0
Jens Grode (SPD)	3.253	21,6			
Daniela Zaun (Die PARTEI)	220	1,5			
Christian Bihn (BIHN)	197	1,3			

7. Wahlen zum Ausländerbeirat 2021

a) Wahlergebnis

Wahltag	Wahlbe- rechtigte	Wählende		Abgegebene Stimmen				Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				gültig		ungültig		abi	Ali	So Li	L 2000	FL	ID
		absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	Ergebnis in v.H.	Ergebnis in v.H.	Ergebnis in v.H.	Ergebnis in v.H.	Ergebnis in v.H.	Ergebnis in v.H.
14.03.2021	17.340	2.704	15,6	2.467	91,2	237	8,8	18,4	11,3	14,3	21,3	17,0	17,6

115

b) Sitzverteilung im Ausländerbeirat

Wahltag	Gesamtzahl der Sitze	Davon entfielen auf					
		ID	Ali	So Li	abi	L2000	FL
14.03.2021	21	4	2	3	4	4	4

XII. Verwaltung, Finanzen

XII. Verwaltung und Finanzen

1. Dezernatsverteilungsplan der Stadt Rüsselsheim

Stand: 01.10.2025

Stadt Rüsselsheim am Main
Dezernatsverteilungsplan

Dezernat I Oberbürgermeister Burghardt		Dezernat II Bürgermeister Karakaya	Dezernat III Stadtrat Valerius	Stadtrat Bergemann Stadtrat Fistic Stadtrat Gocht Stadtrat Lange Stadträtin Meixner-Römer Stadträtin Metz Stadtrat Moll Stadtrat Weilbächer
Dezernatsbüro		Dezernatsbüro	Dezernatsbüro	Stadtrat Bergemann 67 Friedhofsverwaltung
S-KV Stabsstelle Kultur und Vielfalt	S- WS Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung	F7 Kinder- und Jugendhilfe F8 Bildung und Betreuung F 12 Soziales und Gesundheit	F5 Gebäudewirtschaft F6 Stadt- und Grünplanung 63 Bauaufsicht 66 Amt für Mobilität und Tiefbau	Stadtrat Fistic Vertretung des Magistrats im Ortsbeirat Bauschheim Stadtrat Gocht ohne Geschäftsbereich Stadtrat Moll ohne Geschäftsbereich Stadträtin Meixner-Römer Vertretung des Magistrats im Ortsbeirat Königstädten Stadträtin Metz Vorsitzende der Frauenkammer Stadtrat Lange Vertretung des Magistrats im Ausländerbeirat Stadtrat Weilbächer ohne Geschäftsbereich
F1 Zentrales F3 Finanzen F9 Sicherheit und Ordnung F11 Personalmanagement 30 Rechtsamt 37 Feuerwehr, Zivil- und Katastrophenschutz	F2 Kommunikation und Stadtmarketing F4 Digitale Transformation und IT F10 Bürgerservice, Einbürgerung, Migration und Wahlen F13 Sport und Ehrenamt 34 Standesamt 68 Amt für Umwelt und Klimaschutz			

Nicht weisungsgebundene Organisationseinheiten

GB Gleichstellungsbüro

14 Rechnungsprüfungsamt

2. Gesamtzahlen Ergebnis- und Finanzhaushalt

Haus- haltsjahr	Ordentliche Erträge	Finanz- erträge	Ordentliche Auf- wendungen	Zinsen und sonstige Finanzauf- wendungen	Ordentliches Ergebnis	Außer- ordentliche Erträge	Außer- ordentliche Aufwendungen	Jahres- ergebnis	Finanzmittel- zufluss aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit ²⁾	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen für Tilgungen ⁴⁾	Kredit- aufnahme ⁴⁾	Finanz- überschuss/ Finanz- fehlbetrag
	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	TEUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR
1	2	3	4	5	6	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2009	103.584	4.726	133.284	13.018	-37.992	1.071	1.361	-38.282	-28.912	9.968	-8.263	-3.715	8.308	5.633
2010	115.103	3.560	133.891	12.564	-27.793	312	57	-27.537	-18.248	13.931	-14.119	-3.640	10.704	-12.566
2011	147.250	5.188	146.391	13.020	-6.973	349	830	-7.454	-11.447	9.469	-20.299	-3.930	18.518	33.021
2012	93.046	4.166	138.035	13.353	-54.176	435	801	-54.542	-36.406	4.738	-8.066	-16.861	13.185	-1.720
2013	116.686	2.515	141.459	12.309	-34.566	1.465	672	-33.773	-23.084	6.451	-6.179	-9.194	4.938	-353
2014	159.054	3.309	148.738	13.081	543	521	1.360	-296	17.632	5.226	-15.321	-12.765	8.490	562
2015	145.597	1.440	150.935	12.234	-16.132	681	4.226	-19.677	-10.768	5.478	-13.475	-12.057	12.196	-1.120
2016	164.950	924	168.750	10.781	-13.656	3.122	2.120	-12.654	-12.315	12.333	-28.465	-9.293	10.086	722
2017	185.665	1.476	190.489	9.895	-13.244	452	1.911	-14.702	-543	6.517	-26.944	-21.247	19.269	1.516
2018	178.815	1.162	180.903	8.165	-9.091	1.007	5.137	-13.222	4.042	7.377	-24.474	-6.726	15.911	-776
2019	194.061	894	191.497	6.855	-3.396	719	67	-2.744	9.980	5.175	-34.262	-7.076	16.305	-1.106
2020	205.353	1.290	199.682	6.394	566	2.240	68	2.738	7.609	21.278	-71.364	-22.264	42.889	365
2021	214.991	1.582	212.263	6.138	-1.828	2.669	43	-797	2.281	15.353	-33.922	-15.331	65.684	-311
2022	237.182	651	211.633	6.169	*	-284	72	*	9.628	9.535	-28.012	-15.800	9.150	*
2023 ¹⁾	260.000	4.322	259.797	9.180	-4.655	551	465	-4.568	8.324	3.939	-36.153	-12.386	29.649	-6.628
2024 ³⁾	262.682	4.046	268.745	10.642	-12.659	0	0	-12.659	-3.794	5.854	-48.060	-12.984	42.206	-16.779
2025 ³⁾	215.286	1.911	289.575	13.412	-85.790	0	350	-85.791	-73.422	8.308	-22.793	-14.528	14.485	-87.950

* Die Angabe eines Wertes ist nicht sinnvoll

1) Vorläufiges Ergebnis. Die Jahresabschlüsse wurden noch nicht von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

2) Jahresergebnis bereinigt um nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwendungen (z.B. Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten). Der Wert wurde der Gesamtfinanzrechnung entnommen.

3) Haushaltsansatz. In 2022 in der Fassung des Beitrittsbeschlusses.

4) Die angegebenen Ergebniswerte beinhalten keine Aufnahmen und Tilgungen von Kassenkrediten

Quelle: Haushaltsplan 2025. (Stand: Beschlussfassung Stadtverordnetenversammlung vom 25.09.2025)

3. Gesamtergebnishaushalt -Euro-

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres- abschlusses 2023 ¹⁾
			2024	2025	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-787.210	-1.110.640	-783.091,31
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18.413.910	-18.097.427	-15.581.900,22
3	548-549	Kostenersatzleistungen- und erstattungen	-19.294.900	-22.118.387	-12.632.369,19
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	-840.000	-840.000	-1.203.123,89
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-131.916.000	-82.890.100	-123.256.200,04
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-8.891.740	-7.845.759	-13.498.888,24
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-74.634.485	-74.695.915	-83.706.381,64
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-4.203.710	-3.884.980	-4.874.141,68
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.699.740	-3.803.333	-4.463.613,81
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-262.681.695	-215.286.541	-259.999.710,02
11	62,63, 640-643,647-649, 65	Personalaufwendungen	74.253.450	87.391.061	69.475.162,96
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.302.000	10.942.560	8.769.450,04
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.494.117	49.331.760	43.340.577,84
14	66	Abschreibungen	13.756.590	17.666.790	17.850.673,32
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	36.879.330	37.274.014	35.592.809,12
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	48.173.330	40.653.098	44.583.577,59
17	72	Transferaufwendungen	35.086.305	38.231.018	32.116.577,70
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.799.450	8.085.020	8.067.833,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Position 11 bis 18)	268.744.572	289.575.321	259.796.662
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)	6.062.877	74.288.780	-203.048,45
21	56,57	Finanzerträge	-4.045.540	1.910.739	-1.262.852,78
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	10.641.600	13.412.200	6.257.087,78
23		Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	6.596.060	11.501.461	4.858.205,53
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	12.658.937	85.790.241	4.655.157,08
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-551.471,58
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	350	0	464.581,20
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./. Position 26)	350	0	-86.890,38
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	12.659.287	85.790.241	4.568.266,70

1) Da der Jahresabschluss noch nicht geprüft und von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde, sind die angegebenen Werte als vorläufig zu betrachten.

Quelle: Haushaltsplan 2025. (Stand: Beschluss Stadtverordnetenversammlung vom 25.09.2025)

4. Allgemeine Deckungsmittel

4.1. Steuereinnahmen

Jahr	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer		Lohnsummensteuer		Gemeindeanteil an der Einkom- mensteuer	Ausgleichszahlung Familienleistungs- ausgleich	Umsatzsteuerbe- teiligung durch Wegfall der Ge- werbekapital- steuer	Sonstige Steuern	Gesamtsteueraufkommen einschl. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie Ausgleichszahlung Familienleistungsausgleich u. Umsatzsteuerbeteiligung
	T €	in v.H.	T €	in v.H.	T €	in v.H.	T €	in v.H.					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1979	22	275	2.567	220	46.335	360	8.702	450	11.769	-	-	81	69.476
1980	33	275	2.444	220	20.194	380	161	-	12.989	-	-	80	35.901
1981	37	300	3.339	260	10.069	380	17	-	13.922	-	-	97	27.464
1982	39	340	4.253	300	12.848	400	4	-	16.688	-	-	134	33.966
1983	39	340	4.082	300	11.205	400	1	-	17.230	-	-	150	32.707
1984	38	340	4.341	300	15.296	400	-	-	18.162	-	-	144	37.981
1985	39	340	4.401	300	14.821	400	-	-	16.981	-	-	140	36.382
1986	39	340	4.692	300	13.292	400	-	-	17.876	-	-	140	36.039
1987	41	340	4.768	300	12.974	400	-	-	18.968	-	-	135	36.886
1988	38	340	4.805	300	20.117	400	-	-	20.729	-	-	168	45.857
1989	38	340	4.848	300	62.887	400	-	-	22.656	-	-	16	90.445
1990	39	340	4.841	300	130.086	400	-	-	21.898	-	-	85	156.949
1991	39	340	4.900	300	99.853	400	-	-	23.776	-	-	81	128.649
1992	38	340	4.957	300	62.049	400	-	-	26.082	-	-	256	93.382
1993	35	340	5.226	300	42.741	400	-	-	28.100	-	-	294	73.396
1994	38	340	5.306	300	31.777	400	-	-	26.266	-	-	162	63.549
1995	38	340	5.298	300	21.810	400	-	-	25.454	-	-	345	52.945
1996	36	340	5.863	300	22.044	400	-	-	23.464	1.328	-	333	53.068
1997	36	340	5.661	300	34.402	400	-	-	22.802	1.354	-	357	64.612
1998	37	340	6.201	300	53.800	340	-	-	24.652	1.378	4.579	351	91.018
1999	34	340	5.870	300	31.355	340	-	-	25.950	1.376	4.862	357	69.805
2000	34	340	6.756	330	15.328	340	-	-	28.232	1.298	4.676	345	56.669
2001	35	340	7.680	330	17.276	340	-	-	27.008	1.364	4.663	341	58.367
2002	33	340	6.957	330	19.757	340	-	-	26.425	1.496	4.584	333	59.585
2003	33	340	7.538	330	7.991	340	-	-	24.861	1.526	4.570	324	46.843
2004	37	340	8.209	360	12.960	340	-	-	22.444	1.353	4.579	320	49.902
2005	38	340	8.770	360	29.172	340	-	-	22.047	1.330	4.664	316	66.337
2006	35	340	8.622	360	26.960	340	-	-	22.270	1.229	4.879	350	64.345
2007	35	340	9.475	360	23.630	340	-	-	24.218	1.511	5.498	226	64.593
2008	32	340	8.699	360	20.479	340	-	-	27.000	1.632	5.613	338	63.793
2009	42	340	8.654	360	18.039	340	-	-	24.275	1.626	5.319	365	58.320
2010	24	340	8.919	360	33.562	390	-	-	22.830	1.676	5.400	378	72.789
2011	35	340	9.878	400	63.416	390	-	-	22.011	1.725	5.710	632	103.407
2012	27	340	10.146	400	11.925	390	-	-	23.117	1.818	5.206	693	52.932
2013	39	340	20.584	800	19.105	420	-	-	25.540	1.390	5.265	714	72.637
2014	62	680	19.762	800	29.329	420	-	-	26.695	1.910	5.500	726	83.984
2015	66	680	20.465	800	30.778	420	-	-	27.036	1.975	6.044	763	87.127
2016	65	680	20.445	800	25.003	420	-	-	28.630	1.936	6.173	890	83.142
2017	65	680	20.574	800	23.797	420	-	-	31.136	2.107	7.720	959	86.358
2018	65	680	21.121	800	21.687	420	-	-	31.291	2.129	8.922	1085	86.300
2019	64	680	20.964	800	22.967	420	-	-	33.368	2.182	9.811	939	90.295
2020	64	680	22.713	800	18.673	420	-	-	31.802	2.182	10.804	992	87.230
2021	63	680	21.893	800	26.548	420	-	-	35.435	2.268	10.065	573	96.845
2022	63	680	21.846	800	49.220	420	-	-	35.674	2.339	8.884	1.537	119.563
2023	61	680	22.138	800	52.746	420	-	-	37.656	2.411	9.028	1.627	125.667
2024 ¹⁾	63	680	23.000	800	60.000	420	-	-	39.100	2.535	8.003	1.750	134.451
2025 ¹⁾	47	650	22.100	921	10.000	420	-	-	40.246	2.518	8.237	2.250	85.398

1) Ansätze lt. Haushaltsplan.

Quelle: Statistischer Anhang Haushaltsplan 2025.

4.2. Gewerbesteuerumlage, Kreisumlage und Schlüsselzuweisung

Jahr	Gesamtsteueraufkommen einschl. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie Ausgleichszahlung Familienleistungsausgleich u. Umsatzsteuerbeteiligung	Gewerbesteuerumlage		Verbleibendes Steuerauf- kommen nach Abzug der Gewerbesteuerumlage	Kreisumlage ¹⁾		Kompensations- umlage ab 2020 Heimat- umlage	Schlüsselzu- weisungen	Allgemeine Deckungsmittel (Steueraufkommen zuzügl. Schlüsselzuweisung und Umsatzsteuerbeteiligung abzgl. Gewerbesteuerumlage und Kreisumlage)
			Vervielfältiger in v.H.			Hebesatz in v.H.			
	T€	T€		T€	T€			T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1979	69.476	15.199	120	54.277	13.350	34	-	970	41.897
1980	35.901	4.115	80	31.785	7.433	34	-	1.296	25.649
1981	27.464	2.271	80	25.195	4.847	34	-	1.280	21.626
1982	33.966	3.608	80	30.358	3.670	34	-	3.735	30.423
1983	32.707	662	58	32.045	3.865	34	-	3.000	31.180
1984	37.981	1.934	52	36.047	4.148	35	-	3.416	35.315
1985	36.382	1.935	52	34.447	4.419	35	-	3.390	33.418
1986	36.039	1.729	52	34.310	4.565	35	-	3.810	33.555
1987	36.886	1.820	52	35.066	4.894	35	-	3.689	33.862
1988	45.857	2.563	52	43.295	5.138	36	-	4.100	42.256
1989	90.445	8.355	52	82.090	5.343	36	-	5.242	81.989
1990	156.949	16.929	52	140.020	7.070	38	-	1.195	134.146
1991	128.649	13.353	54	115.296	14.492	38	-	1.204	102.008
1992	93.382	8.536	57	84.846	28.080	39	-	912	57.678
1993	76.396	4.216	39	72.180	21.205	39	-	920	51.895
1994	63.549	4.906	56	58.643	9.553	41	-	4.494	53.583
1995	52.945	3.896	79	49.049	10.893	42	-	926	39.082
1996	53.068	4.381	78	48.687	9.932	42	-	3.091	41.846
1997	64.612	6.266	78	58.346	9.336	42	-	5.079	54.089
1998	91.018	13.530	84	77.488	9.783	42	-	4.337	72.044
1999	69.804	7.957	83	61.847	11.403	42	-	921	51.366
2000	56.669	3.821	83	52.848	13.042	43,5	-	918	40.724
2001	58.367	5.527	91	52.840	12.935	43	-	3.043	42.949
2002	59.585	6.435	102	53.150	11.689	42	-	8.269	49.730
2003	46.843	3.816	114	43.027	10.756	42	-	9.025	41.296
2004 ³⁾	49.902	3.623	82	46.279	10.557	42	-	7.042	42.764
2005	66.337	7.060	81	59.277	10.584	44	-	9.028	57.721
2006	64.345	5.545	74	58.800	13.413	46	-	5.423	50.810
2007	64.593	5.431	73	59.162	14.419	46	-	12.078	56.821
2008	63.793	4.040	65	59.753	16.712	46	-	7.751	50.792
2009	58.320	3.433	66	54.887	16.513	46	-	13.755	52.129
2010	72.789	6.087	71	66.702	16.983	48	-	9.355	59.074
2011	103.407	11.319	70	92.088	16.506	48	911	10.097	84.768
2012	52.932	2.074	69	50.858	19.535	48	1.141	5.972	36.154
2013	72.637	3.130	69	69.507	20.224	50	1.474	11.189	58.998
2014	83.984	4.789	69	79.195	18.967	50	1.241	37.211	96.198
2015	87.127	5.047	69	82.080	19.962	50	1.090	18.527	79.555
2016	83.142	3.898	69	79.244	22.833	41,41	0	33.900	90.311
2017	86.358	3.881	68,5	82.477	22.406	41,41	0	40.458	100.529
2018	86.300	3.393	68,3	82.907	25.339	39,77	0	40.425	97.993
2019	90.295	3.477	64	86.818	26.619	41,31	0	50.897	111.096
2020	87.230	1.448	35	85.782	28.322	41,31	900	52.883	109.443
2021	96.845	2.187	35	94.658	27.154	41,31	1.359	54.288	120.433
2022	119.563	3.906	35	115.657	28.051	38,81	2.427	54.588	139.767
2023	125.667	4.334	35	121.333	31.351	38,81	2.694	62.962	150.250
2024 ²⁾	134.451	5.000	35	129.451	36.177	43,19	3.107	53.466	143.633
2025 ²⁾	85.398	833	35	84.565	40.973	46,19	518	51.465	94.539

1) Ab 1980 ist aufgrund des Sonderstatus der Stadt Rüsselsheim nur für 50 % der Umlagegrundlagen Kreisumlage zu zahlen.

Ab 1992 wird die über der Bedarfsmeßzahl liegende Steuerkraftmeßzahl (=Abundanz) zu 100 % bei der Ermittlung der Kreisumlage berücksichtigt.

2) Ansätze lt. Haushaltsplan.

3) Als Ergebnis der Verhandlungen im Vermittlungsausschuss wurde der Vervielfältiger für 2004 um 36 Prozentpunkte auf 82 v.H. abgesenkt.

Die Gewerbesteuerumlage reduziert sich hierdurch um 1.270.000 EUR.

Quelle: Statistischer Anhang Haushaltsplan 2025.

XIII. Strukturdaten

XIII. Strukturdaten

1. Strukturdaten 2023 im Vergleich zu 2018 und 2013

Datenbereich Merkmal	2013	2018	2023	Veränderung 2023 gegenüber 2013 in v.H.
1	2 ¹⁾	3 ¹⁾	4 ¹⁾	5
Bevölkerung am 31.12.²⁾				
1. Einwohnende	60.929	65.440	67.656	11,0
davon Deutsche	47.058	47.126	46.100	-2,0
Nichtdeutsche	13.871	18.314	21.556	55,4
Nichtdeutschenanteil i.v.H.	22,8	28,0	32,0	
davon männlich	30.018	32.685	33.895	12,9
weiblich	30.911	32.755	33.761	9,2
Einwohnende je qkm Fläche	1.045	1.123	1.161	11,1
2. Von der Bevölkerung waren Jahre alt				
unter 6	3.676	4.523	4.463	21,4
i.v.H.	6,0	6,9	6,6	
6 bis unter 15	5.499	6.029	6.743	22,6
i.v.H.	9,0	9,2	10,0	
15 bis unter 65	39.863	42.655	43.916	10,2
i.v.H.	65,4	65,2	64,9	
65 oder älter	11.891	12.233	12.534	5,4
i.v.H.	19,5	18,7	18,5	
3. Deutsche Bevölkerung	47.058	47.126	46.100	-2,0
davon männlich	23.042	23.141	22.632	-1,8
weiblich	24.016	23.985	23.468	-2,3
davon warenJahre alt				
unter 6	3.282	3.555	3.398	3,5
i.v.H.	7,0	7,5	7,4	
6 bis unter 15	4.796	4.900	4.979	3,8
i.v.H.	10,2	10,4	10,8	
15 bis unter 65	28.837	28.541	27.685	-4,0
i.v.H.	61,3	60,6	60,1	
65 oder älter	10.143	10.130	10.038	-1,0
i.v.H.	21,6	21,5	21,8	

1) Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts ab 1.1.2000

2) Fortschreibungsergebnisse auf der Basis Zensus 09.Mai 2011

Datenbereich				Veränderung
Merkmal	2013	2018	2023	2023 gegenüber 2013 in v.H.
1	2 ¹⁾	3 ¹⁾	4 ¹⁾	5
4. Nichtdeutsche Bevölkerung	13.871	18.314	21.556	55,4
davon männlich	6.979	9.544	11.263	61,4
weiblich	6.895	8.770	10.293	49,3
davon warenJahre alt				
unter 6	394	968	1.065	170,3
i.v.H.	2,8	5,3	4,9	
6 bis unter 15	703	1.129	1.764	150,9
i.v.H.	5,1	6,2	8,2	
15 bis unter 65	11.026	14.114	16.231	47,2
i.v.H.	79,5	77,1	75,3	
65 oder älter	1.748	2.103	2.496	42,8
i.v.H.	12,6	11,5	11,6	
5. Lebendgeborene insgesamt	628	607	639	1,8
6. Wanderungssaldo insgesamt	657	460	458	
Deutsche	-73	-336	-440	
Nichtdeutsche	730	796	898	

1) Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts ab 1.1.2000

Datenbereich	2013	2018	2023	Veränderung 2023 gegenüber 2013 in v.H.
Merkmal				
1	2 ³⁾	3 ³⁾	4 ³⁾	5
Erwerbstätigkeit				
1. Beschäftigte Arbeitnehmende ¹⁾	32.029	34.405	28.590	-10,7
darunter weiblich	9.518	10.312	9.583	0,7
i.v.H.	29,7	30,0	33,5	
darunter im				
Produzierenden Gewerbe	16.933	*	12.271	-27,5
i.v.H.	52,9	*	42,9	
2. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmende ¹⁾	4.488	6.002	⁴⁾	
Anteil ²⁾	14,0	17,4	⁴⁾	
i.v.H.				
3. Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am 30.6.	1.041	1.051	⁴⁾	
Gebäude und Wohnungen				
Bestand am 31.12. an				
Wohngebäuden	10.409	10.562	10.716	2,9
Wohnungen	29.011	29.732	30.796	6,2

1) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmende am 30.6. am Arbeitsort des jeweiligen Jahres.

2) Anteil an den beschäftigten Arbeitnehmende am 30.6. des jeweiligen Jahres.

3) Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts ab 01.01.2000.

* Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten.

4) Keine Angaben Hessischen Gemeindestatistik 2024.

**Quelle: Hessische Gemeindestatistik 2024, 2019, und 2014 des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.
Fortschreibungsergebnisse auf der Basis Zensus 09.Mai 2011.**

2. Ausgewählte Strukturdaten der Sonderstatusstädte

Lfd. Nr.	Datenbereich - Merkmal -	Rüsselsheim	Bad Homburg	Fulda	Gießen	Hanau	Marburg	Wetzlar
1	Bevölkerung am 31.12.2023	67.656	55.995	70.366	94.996	103.184	78.203	54.629
2	davon waren unter 6 Jahre alt in v.H.	4.463 6,6	2.979 5,3	3.900 5,5	5.054 5,3	6.899 6,7	3.617 4,6	3.166 5,8
	6 bis unter 15 in v.H.	6.743 10,0	5.493 9,8	6.025 8,6	7.176 7,6	9.870 9,6	5.416 6,9	4.836 8,9
	15 bis unter 65 in v.H.	43.916 64,9	34.591 61,8	46.140 65,6	69.277 72,9	67.380 65,3	55.823 71,4	34.279 62,7
	65 und älter in v.H.	12.534 18,5	12.932 23,1	14.301 20,3	13.489 14,2	19.035 18,4	13.347 17,1	12.348 22,6
3	Einwohnende je qkm Fläche am 31.12.2023	1.161	1.095	676	1.308	1.353	631	722
4	Wanderungsgewinn/-verlust (-) am 31.12.2023	458	1.282	501	907	1.897	558	610
5	Nichtdeutsche Bevölkerung am 31.12.2023 in v.H.	21.556 31,9	13.313 23,8	15.248 21,7	24.290 25,6	31.882 30,9	12.720 16,3	11.654 21,3
6	Tourismus Durchschnittliches Bettenangebot Übernachtungen	1.303 179.585	2.950 563.228	4.547 739.012	1.202 191.332	1.385 196.564	2.205 394.671	2.404 261.841
7	Schulden insgesamt ¹⁾ je Einwohnenden	3.612	3.584	1.150	1.558	3.139	1.546	2.084
8	Gemeindliche Steuereinnahmekraft ²⁾ je Einwohnenden	1.611	2.718	1.974	1.409	1.687	3.514	1.909
9	Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	1.330	1.215	1.335	1.580	1.955	1.760	970
	- Vollzeitbeschäftigte	715	820	780	1.000	1.255	975	655
	- Teilzeitbeschäftigte	615	395	555	580	700	785	315
	- Auszubildende	55	50	70	60	95	70	60

1) Ohne Schulden der Eigenbetriebe.

2) Steuereinnahmekraft = Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage und zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer. Ohne Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungsausgleich

**Quelle: Hessische Gemeindestatistik 2024 des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden
Fortschreibungsergebnisse auf der Basis Zensus 09.Mai 2011.**

Stichwortverzeichnis

A

Abfallbeseitigung 46
Abwasserbeseitigung, -mengen 47
Albrecht-Dürer-Schule 93
Alexander-von-Humboldt-Schule 93
Allgemeinbildende Schulen 93 ff.
Altersstruktur 29
Altenheim (Haus am Ostpark) 76
Arbeitslose 58 f.
Arbeitsmarktdaten 58 f, 129 ff.

B

Bäder 82
Baugenehmigungen 54
Bau- und Wohnungswesen 53 f., 129
Berufliche Schulen 98 ff.
Betreuungsschulen 97
Bevölkerung 17-42
- in den Stadtbezirken nach Ausländeranteil 30 f.
- nach Familienstand 25
- nach Altersgruppen, Jahrgängen und Geschlecht 26-30, 35
- Nationalitäten 36 ff.
- nach Religionszugehörigkeit 25
- Strukturdaten 127 ff.
Bevölkerungsbewegung 22 f.
Bevölkerungsdichte 11
Bevölkerungsentwicklung ab 1945 19 ff.
Bevölkerungsentwicklung ab 1840-1945 17 ff.
Bevölkerungspyramide 29
Borngrabenschule 95
Bruttowertschöpfung 65 f.

D

Deckungsmittel 122
Dezernatsverteilungsplan 119
Diverse Daten 127 ff.

E

Eheschließungen 24
Eichgrundschule 93
Erwerbstätige 127 f.
Ergebnis- und Finanzhaushalt 120

F

Feuerwehr 106
Flächennutzung 12
Flusslänge 11
Fortzüge 22, 127
Freibäder 82
Friedrich-Ebert-Schule 93
Freizeit- und Erlebnisbad 82

G

Gasversorgung 45
Geburten 22, 128
Gemarkungsfläche 11
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer 122
Gemeinden (ab 30.000 Einwohner in Hessen) 41
Geographische Angaben 11
Georg-Büchner-Schule 93
Gerhardt-Hauptmann-Schule 93
Gesamtergebnishaushalt 121
Gesundheit 76
GPR Gesundheits- und Pflegezentrum 81
Gewerbebetriebe 57
Gewerbesteuer 122
Goetheschule 93
Grundschule Hasengrund 94
Grundschule Innenstadt 94
Grundschule Königstädten 94
Grundsteuer 122
Gustav-Heinemann-Schule 95

H

Hauptwohnsitz 17 ff.
Haushaltsansätze (Produktbereiche) 120 ff.
Haushaltsplan 120 ff.
Helen-Keller-Schule 95
Hochschule RheinMain, Standort Rüsselsheim 101

I

Immanuel-Kant-Schule 94

K

Kanalnetz (Länge) 11
Kindergärten 75 f.
Kinderhorte 75 f.
Kinderkrippen 75 f.
Kindertagesstätten nach Stadtbezirken 77
Kläranlagen 47
Kraftfahrzeugbestand 69 ff.
Kraftfahrzeugdichte 70
Kreisangehörige Gemeinden 40
Kreisfreie Städte in Hessen 42, 62 ff.
Kreistagswahlen 113
Kultur 87 ff.
Kriminalität 105

L

Landwirtschaftliche Betriebe 63
Lebenshaltungskosten 64
Lohnsummensteuer 122
Luftimmissionen 49

M

Max-Planck-Schule 94
Musikschule 89

N

Neues Gymnasium 95
Nichtdeutsche 30 f., 36-40, 42, 58,59, 93-96, 98-101, 105, 115, 127

O

Oberbürgermeisterwahl 114
Obermayr Europa-Schule 95
Opel Automobile GmbH 60 f.
Otto-Hahn-Schule 94
Öffentliche Sicherheit 105 f.
Ortsbeiratswahlen 112

P

Parkschule 94
Pendler 58
Preisindexziffern 64

R

Radwege 11
Rechnungsergebnisse 121 ff.

S

Schillerschule 95
Schule Förderschwerpunkt Lernen 95
Schule Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 95
Schulen 93 ff.
Schulen, allgemeinbildende 93 ff.
Schulen, berufliche 98 ff.
Schülerinnen und Schüler, ausländische 93 ff.
Schülerinnen und Schüler, auswärtige (Gastschüler) 96
Schülerinnen und Schüler 93 ff.
Sonderstatusstädte in Hessen 42, 130
Sonstige Steuern 122
Sophie-Opel-Schule 95
Sozialleistungen 79
Sozialstation (Ambulantes Pflegeteam GPR) 76
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 58, 62
Sportvereine 83
Staatsangehörigkeiten 38 ff.
Stadtbezirke 30 f., 35

Stadtbezirkkarte 33	W
Stadtbücherei 90	Wahlen 109 ff.
Stadtgebiet 11, 12	Wahlen zum Ausländerbeirat 115
Stadtkrankenhaus = GPR Gesundheits und Pflegezentrum 81	Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung 110 ff.
Stadtmuseum 89	Wahlergebnisse 109 f.
Stadttheater 87	Wanderungsbewegung 19 f., 22 f.
Sterbefälle 22	Wanderungsgewinn, -verlust 22 f.
Steuereinnahmen 122	Wasserversorgung 45
Straftaten 105	Werner-Heisenberg-Schule 98
Straßennetz 11	Wirtschaft 57 ff.
Straßenverkehrsunfälle 106	Witterungsverhältnisse 13
Stromverbrauch 48	Wohngebäude 53, 129
Studierende 101	Wohngeld 79
	Wohnraum 53
	Wohnungen 53
	Wohnungssuchende 78
U	
Umwelt 45 ff.	
	Z
V	Zensusergebnis 11, 20, 22, 40, 41, 42, 59f
Ver- und Entsorgung 45 ff.	Zuwachsrate (Bevölkerung) 19 ff.
Verkehr 69 ff.	
Verkehrsbetriebe 71	
Volkshochschule 88	